Jahrgang 45 | Mittwoch, den 19. Februar 2014 | Nummer 8

Aus dem Inhalt

Verlag + Druck Linus Wittich KG
online lesen: **www.wittich.de**

Anzeige

CHRIST
seit Generationen
Qualität

Angebote vom 17.2. bis 1.3.2014 *Beste Qualität aus eigener Schlachtung - vom Bauer um die Ecke*

Fuldaer Presskopf
kräftig gewürzt ..... 100 g **0,79 €**

Schweineschnitzel
aus der Keule ..... 100 g **0,69 €**

Bauerncervelatwurst
überlieferte Rezeptur ..... 100 g **1,19 €**

Kammkotelett
durchwachsen ..... 100 g **0,69 €**

Sauerei der Woche: Leberkäseweck, gut belegt ..... Stück. **1,00 €**

Hauptgeschäft
Ober-Ofleiden im Ohmcenter

Filiale Homberg/Ohm
in der Frankfurter Straße 34

Filiale Nieder-Gemünden im tegut
☎ 0 66 34 / 91 87 26

Metzgerei Christ
35315 Homberg, Ober-Ofleiden, Tel. (06633) 233
www.lieblingsmetzgerei.de

Veranstaltungen Homberg (Ohm)

19.02.2014
19:00 Uhr Teeabend mit Kostproben mit Vienna Immel
Landfrauenverein Maulbach
Ev. Gemeindehaus

20.02.2014
19:30 Uhr Generalprobe Faschingsveranstaltung
Homberger Stiefelclub

20.02.2014
20:00 Uhr Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
Stadtverordnetenversammlung
DGH Maulbach

22.02.2014
Jahreshauptversammlung
Burschenschaft Maulbach

22.02.2014
Jahreshauptversammlung
TSG Deckenbach

22.02.2014
19:30 Uhr Faschingssitzung
Homberger Stiefelclub
Stadthalle Homberg

Veranstaltungen Amöneburg

21.02., Schützenhaus Rüdigheim
Frauenfasching mit Livemusik und Salatbüfett, Katholische Frauengemeinschaft Rüdigheim

22.02., Schützenhaus Rüdigheim
Kinderfasching mit Umzug, Kinder- und Jugendchor Rüdigheim

22.02., Bürgerhaus Mardorf
Fasching, SV Mardorf

22.02., Sternstube Roßdorf
Generalversammlung, Waldinteressenten Roßdorf

23.02., Erlebnisführung mit Astrid Wetzel, NIZA Amöneburg
„Wir gehen auf Knospenfühlung“, Treffpunkt: P 4, Info- und Akustikstation

23.02., Bürgerhaus Mardorf
Kinderkarneval, SV Mardorf

24.02., Mehrzweckhalle Roßdorf
„Fit für Senioren“, Seniorenbeirat und RSV Roßdorf

26.02., Treffpunkt Rüdigheim
Informationsveranstaltung zum Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

26.02., Mehrzweckhalle Roßdorf
Seniorenfasching und Büttenabend, Stadt Amöneburg, VHS und RCC Roßdorf

Veranstaltungen Gemünden (Felda)

Datum, Ort, Veranstaltung

21.02.2014
20:11 Uhr Fasching
Mehrzweckhalle Förderkreis TSV Burg/Nieder-Gemünden

22.02.2014
20:11 Uhr Fasching
Mehrzweckhalle Förderkreis TSV Burg/Nieder-Gemünden

23.02.2014
Kinderfasching
Sportheim Ehringshausen SVE

Impressum: BÜRGERZEITUNG
Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

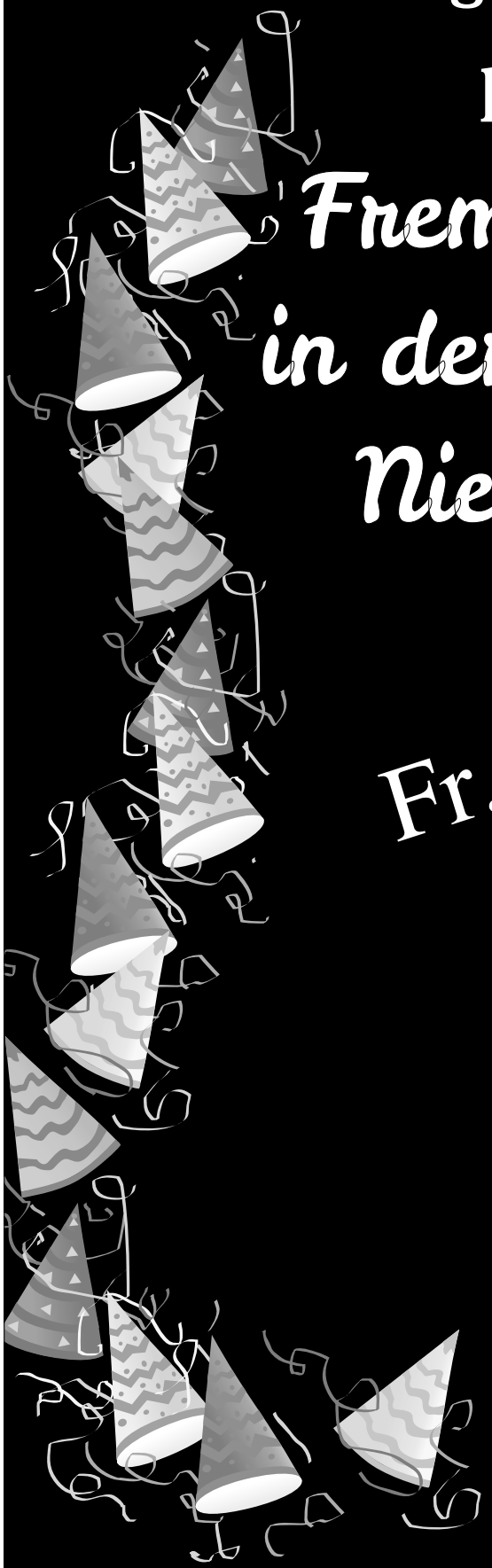
Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich. Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck Linus Wittich KG, 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Redaktion 06643/ 9627-77, Telefax Anzeigen 06643/9627-78. Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herbstein.de
Geschäftsführung: Hans-Peter Steil, Produktionsleitung: Frank Vogel

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen redaktionellen Teil: Raimund Böttinger, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Bezugspreis: 7,50 € im Vierteljahr bei Ortszustellung, im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.). Abbestellungen des Abonnements können nur bis 13 Wochen vor Quartalsende zum Quartalsende erfolgen. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Der Förderverein des TSV Burg-/Nieder-Gemünden präsentiert:



Fremdensitzung '14 in der blauen Lagune Nieder-Gemünden

Fr., 21.Feb.14

+

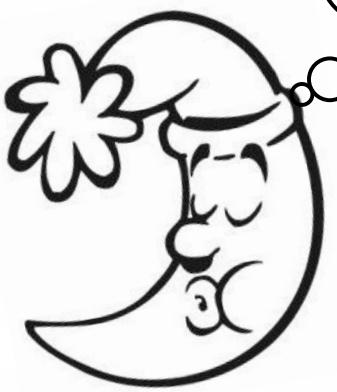
Sa., 22.Feb.14

Einlass: 19:11 Uhr
Beginn 20:11 Uhr

Restkarten liegen bei der VR Bank Hessenland in Nieder-Gemünden aus.

Fasching 2014

"Im Land der Träume"



Traumtänzer
Traumdarsteller
Traummusik
&
traumhafte Köstlichkeiten.

Wo: Dorfgemeinschaftshaus Maulbach
Wann: Samstag 1.März 19:58 Uhr
Sonntag 2.März 13:38 Uhr – Kinderfasching

Der Gesangverein Maulbach lädt herzlich ein.

Bekanntmachungen

Wichtige Telefonnummern für Sie!

Notruf

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung	112
Rettungsdienst	06641/19222
Polizeistation Alsfeld	06631/9740

Achtung!
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung
für Stadtteil Nieder-Ofleiden 06641/19222

Publikumszeiten der Stadtverwaltung

Montag bis Freitag	von 08.30 bis 12.00 Uhr
Montag	von 14.00 bis 18.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Sprechstunden des Bürgermeisters

nach Vereinbarung

Internet

Homepage www.homberg.de

zentrale E-Mail stadt@homberg.de

Telefonanschlüsse

	Telefonanschlüsse **Vorwahl: 06633**
Stadtverwaltung, Zentrale	**184-0**
Telefax Hauptverwaltung	184-50
Telefax Bau-/Finanzverwaltung	184-49
Telefax Zulassungsstelle	84-47
Telefax Bauhof	9110456
Telefax Feuerwehr	64149
Telefax Kläranlage	06429/8290909
Telefax KiTa Hochstraße	5558
Telefax Schwimmbad	642305
Der Bürgermeister	
Herr Bürgermeister Prof. Béla Dören	
Sekretariat:	
Frau Deeg	184-21
Frau Heidt-Kobek	184-23
Kultur, Tourismus, Ohmtal-Bote:	
Frau Dr. Bick	184-22
E-Mail: ohmtalbote@homberg.de	
Tourist-Info	
Frau Ute Schneider	
Marktplatz 1	184-43
Hauptverwaltung	
Amtsleiter, Ordnungs- und Standesamt:	
Herr Haumann	184-24
Gewerbe- und Standesamt:	
Herr Dluzenski	184-25
Pass-, Meldewesen, Fundbüro:	
Herr Böcher, Frau Klaper	184-29/26
Personalwesen:	
Frau Nierichlo	184-27
Frau Jarkow	184-28
Frau Opper	184-51
Verwalt. Kindertagesstätten:	
Frau Myska	184-51
Zulassungsstelle:	
Frau Claar	184-48
Finanzverwaltung	
Amtsleiterin: Frau Hisserich	184-34
Stadtkasse: Frau Weber, Frau Reiß	184-39/35
Steueramt, Rechnungswesen, Controlling:	
Herr Schmitt, Frau Helfenbein	184-36/37
Bauverwaltung	
Amtsleiter, Tiefbau, Wasser- und Abwasserversorgung: Herr Rühl	184-32
Hochbau, Baurechtl. Stellungnahme:	
Herr Tost/Frau Schweda	184-30/38
Friedhofswesen, Verwaltung städtischer Gebäude: Herr Strauch	184-31
Liegenschaften/Marktwesen:	
Frau Seibert/Frau Kraft/	184-46/44
Bauhof	9110455
Mo. - Do.	07.00 - 16.00 Uhr
Fr.	07.00 - 12.00 Uhr
Bereitschaftsdienst Wasserversorgung	0162/8279451
Kindergärten	
Integrative Kindertagesstätte Hochstraße	5551
Kiga Friedrichstraße/städt. Krabbelgruppe	5537
Kindergarten Büßfeld	5586
Kindergarten Nieder-Ofleiden	06429/7126
Ev. Kindergarten Maulbach	1568
Koordinationsstelle Kindertagespflege	06641/977-420
Sonstige Einrichtungen	
Feuerwehrstützpunkt: Herr P. Pfeil	212
Kläranlage	06429/495
Schwimmbad	9110040
Stadthalle	1218
Diakoniestation Ohm/Felda	06400/90243
Familienzentrum	3959805
Ortsvorsteher/innen	
Appenrod - Herr Fleischhauer	5577
Bleidenrod - Herr Widauer	06634/295
Büßfeld - Herr Beyer	7456
Dannenrod - Frau Süßmann	911820
Deckenbach - Herr Becker	919175
Erbenhausen - Herr Österreich	06635/961013
Gontershausen - Herr Köhler	292
Haarhausen - Herr Völlinger	1321
Höingen - Herr Gemmer	7122
Homberg - Herr Christ	1634
Maulbach - Herr Schlosser, stellv. OV	6158
Nieder-Ofleiden - Herr Böttner	06429/6398
Ober-Ofleiden - Frau Feyh	5234
Schadenbach - Herr Scholl	7185
Schulen	
Grundschule Homberg	814
Gesamtschule Ohmtal	5075

Beschlussprotokoll

zur Sitzung des Sozial und Kulturausschusses am 23.01.2014

Anwesend:
Sozial- und Kulturausschuss:
SPD-Fraktion:
Heller, Frank
Heller, Reinhold
Honig, Peter (Vors.)
CDU-Fraktion:
Bisanz, Dagmar-Viola
Eckstein, Mechthild
Schlosser, Matthias
FW-Fraktion:
Krebühl, Michael
Stadtverordnetenvorsteher/Fraktionsvorsitzende:
Gunkel, Claus Dr.
Diening, Hanns Michael
Reinhardt, Norbert
Die Mitglieder des Magistrats:
Bürgermeister Prof. Dören, Béla
Stadtrat Schönfeld, Günter
Stadträtin Krebühl, Monika
Stadträtin Österreich, Barbara
Verwaltung/Gäste:
Nierichlo, Helena
Haumann, Markus
Myska, Julia
Bauer, Birgit
Bathelt, Heike
Bleul, Gerlinde
Klein, Cornelius
Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

1.Eröffnung und Begrüßung
Ausschussvorsitzender Honig eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
Ausschussvorsitzender Honig stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

3. Beschlussfassung über fristgerecht erhobene Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 10.10.2013
Es sind keine Einwendungen erhoben worden, eine Beschlussfassung findet somit nicht statt, die Niederschrift ist genehmigt.

4. Zukünftige Entwicklung und Organisation der städtischen Kindertages-
einrichtungen
Beschluss:
Der Sozial- u. Kulturausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung die notwendigen Brandschutzmaßnahmen in der Friedrichstraße ausführen zu lassen und den Ausbau der Kindertagesstätte Büßfeld wie geplant durchzuführen.
Ungeachtet dessen soll die langfristige Kindergartenplanung in Angriff genommen werden.
Abstimmungsergebnis:
(7 Anwesende) mit 7 Ja-Stimmen beschlossen
5. Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion auf Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Stadt Homberg (Ohm) - Drucksache Nr. 104 -
Beschluss:
Der Sozial- u. Kulturausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung die von der Verwaltung ausgearbeitete Vorlage zum Kindergartenjahr 2014/2015 umzusetzen.
Abstimmungsergebnis:
(7 Anwesende) mit 7 Ja-Stimmen beschlossen
6. Vorstellung der geplanten Ausstellung des Spielemuseums Chemnitz in Homberg (Ohm)
Der Ausschuss nimmt die Ausführungen von Herrn Klein zur Kenntnis.
7. Aktivitäten im Familienzentrum
Der Ausschuss nimmt die Ausführungen von Herrn Klein zur Kenntnis.
8. Workshop Jugendbedarf
Der Ausschuss nimmt die Ausführungen von Herrn Klein zur Kenntnis.
9. Verschiedenes
keine Wortmeldungen
Schluss der Sitzung: 21.40 Uhr

Der Ausschussvorsitzende:
(Peter Honig)

Beschlussprotokoll

zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 20.01.2014

Anwesend:
Haupt- und Finanzausschuss:
SPD-Fraktion:
Stock, Heinz-Jürgen (Vors.)
Gunkel, Claus Dr.
Kuntz, Gerhard
CDU-Fraktion:
Reinhardt, Norbert
Seipp, Annerose
Widauer, Kai
Wolf, Petra
FW-Fraktion:
Süßmann, Rolf
Stadtverordnetenvorsteher/Fraktionsvorsitzende:
Maiß, Hansgünter
Diening, Hanns Michael
Die Mitglieder des Magistrats:
Bürgermeister Prof. Dören, Béla
Stadträtin Österreich, Barbara
Stadtrat Wagner, Wilfried
Verwaltung/Gäste:
Hisserich, Astrid
Rühl, Armin
Entschuldigt:
Stadtverordneter Michael Fina
Beginn der Sitzung: 19:35 Uhr
1. Eröffnung und Begrüßung
Ausschussvorsitzender Stock eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
Ausschussvorsitzender Stock stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.
3. Beschlussfassung über fristgerecht erhobene Einwendung gegen die Niederschriften der Sitzungen am 09.04.2013 und 23.04.2013
Es sind keine Einwendungen erhoben worden, eine Beschlussfassung findet somit nicht statt, die Niederschriften sind genehmigt.
4. Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 der Stadt Homberg (Ohm) nebst allen Anlagen;
hier: Einbringung des Verwaltungsentwurfes nach Feststellung durch den Magistrat am 17.12.2013 - Drucksache Nr. 107 -
Bürgermeister Prof. Dören, Frau Hisserich und Herr Rühl erläutern die Ansätze des Haushaltsplans für das Jahr 2014.
Unter Ausschluss der Öffentlichkeit wird der Stellenplan beraten.
5. Verschiedenes
Bürgermeister Prof. Dören informiert den Ausschuss über die aktuelle Situation der Diakoniestation Ohm-Felda.
Schluss der Sitzung: 21:25 Uhr

Der Ausschussvorsitzende:
(H.-J. Stock)

Teilnahme von Vereinen am Festzug des 54. Hessentages

am 15. Juni 2014 in Bensheim

Das Motto: „Wir Hessen“
Wie in jedem Jahr können sich Vereine aus ganz Hessen an der Gestaltung des Festzuges am 15. Juni 2014 beim Hessentag beteiligen.
Interessierte Vereine können die entsprechenden Anmeldeformulare bei der Stadtverwaltung Homberg (Ohm) im Rathaus bei Frau Dr. Almut Bick per E-Mail anfordern oder vormittags (außer mittwochs) persönlich abholen. Die Rückmeldungen müssen bis zum 20. Februar 2014 bei Frau Dr. Bick eingereicht werden, da die Stadt Homberg (Ohm) die Anmeldungen gesammelt in digitaler Form an den Kreisausschuss des Vogelsbergkreises weiterleiten muss.
Homberg (Ohm), 7. Februar 2014

Der Magistrat
der Stadt Homberg (Ohm)
(Prof. B. Dören)
Bürgermeister

Öffnungs- und Sprechzeiten

Sprechzeiten

Erreichen der Stadtverwaltung für behinderte Mitbürger

Für (geh-)behinderte Mitbürger ist links neben der Rathaustreppe eine Behindertenklingel eingerichtet. Gegebenenfalls ist eine vorherige telefonische Anmeldung unter 06633/184-0 vorteilhaft.
Am neuen Verwaltungsgebäude sind ein behindertengerechter Eingang von der Straße Grot sowie ein Behindertenparkplatz eingerichtet.

Öffnungszeiten der Zulassungsstelle

Montag:	08.30 Uhr - 12.00 Uhr
Annahmeschluss:	11.30 Uhr
	14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Annahmeschluss:	17.30 Uhr
Dienstag bis Freitag:	
	08.30 Uhr - 12.00 Uhr
Annahmeschluss:	11.30 Uhr

Ortsgerichte/Schiedsmann

Ortsgericht Homberg I
OG-Vorsteher Holger Wolf,
Homberg, Böhmer Weg 3 — 91 10 400
zuständig für Homberg (Ohm)

Ortsgericht II
OG-Vorsteher Walter Maiß,
Homberg-Appenrod, Ludwigstraße 4 — 96 07 0
zuständig für die Stadtteile:
Maulbach, Appenrod, Erbenhausen, Dannenrod

Ortsgericht III
OG-Vorsteher Willy Schäfer
Homberg-Büßfeld, Bleidenröder Straße 15 — 75 22
zuständig für die Stadtteile:
Deckenbach, Höingen, Schadenbach, Büßfeld, Bleidenrod

Ortsgericht IV
OG-Vorsteher Gerhard Kuntz
Homberg/Ober-Ofleiden, Tannenweg 17 — 51 46
zuständig für die Stadtteile:
Ober-Ofleiden, Gontershausen, Haarhausen, Nieder-Ofleiden

Schiedsmann
Klaus Pfeil, Marktstr. 23
(im Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)
Termine nur nach tel. Vereinbarung unter: 06633/7396

Öffnungszeiten des Museums Homberg

Brauhausgasse

Tel. 06633/7505
Winterpause vom 22.12.2013 bis 09.03.2014 einschließlich Öffnungszeiten nur nach Vereinbarung unter
06633/184-31 oder 240

Öffnungszeiten der Spiel- und Lernstube Homberg

für Kinder von 6 bis 12 Jahren
Dienstag und Donnerstag — 14.30 bis 17.00 Uhr
Stadtteil Ober-Ofleiden, Welckerstr. 1
(in den Ferien und an Feiertagen geschlossen)

Öffnungszeiten der Bibliothek

(Gesamtschule)

Dienstag	von 15.30 bis 19.00 Uhr
Freitag	von 15.00 bis 17.30 Uhr

Rentenberatung

Sprechtage des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein: Jeden **ersten und dritten Mittwoch im Monat** von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Familienzentrum, Frankfurter Straße 1, 35315 Homberg (Ohm) Terminvereinbarung telefonisch unter (06630)298 oder kleinmeiches@web.de

Ständiger Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Marburg, Softwarecenter 5a (alte Jägerkaserne)

Terminvereinbarung unter (06421) 8041000

Familienzentrum Homberg (Ohm)
-Angebote für Homberg (Ohm) und Stadtteile-

Öffnungszeiten von Café, Tauschbibliothek und Lesezimmer

Mo, Mi und Fr von 9.30 - 11.30 Uhr sowie
Di und Do von 14.30 - 16.30 Uhr

Themennachmittage:

Jeden Dienstag von 14.30 - 16.30 Uhr Strickcafé Jeden Donnerstag von 14.30 - 16.30 Uhr geselliger Spiele-Nachmittag
Gerne dürfen Sie bei uns mitgebrachte Speisen verzehren oder Kaffeespezialitäten vor Ort genießen.

Die Mitarbeiter des Familienzentrums freuen sich auf Sie!

Beratungsangebote für die Gemeinde

Gerade in besonderen Lebenssituationen ist es manchmal schwierig, ganz alleine zurechtzukommen. Wir bieten Ihnen deshalb unsere Begleitung an für alle Fragen rund um die Familie, Kinder und Erziehung sowie beim Umgang mit Ämtern. Gerne nehmen wir uns auch Zeit, mit Ihnen gemeinsam nach Unterstützungsmöglichkeiten zu suchen.

Wir bieten an und vermitteln:

- **die familienrechtliche Erstberatung** (kostenpflichtig durch einen Anwalt)
- **die Sozialberatung**
- **die Familien- und Erziehungsberatung**

Kontakt und weitere Informationen: Christiane Schneider (cschneider@homberg.de) oder Cornelius Klein (cklein@homberg.de), Telefon 0 66 33 - 39 59 805
www.familienzentrum-homberg-ohm.de

Sprechstunde für Belange der Senioren

Das Mitglied des Kreisseniorenbeirats, Günther Linker, steht am **07.03.2014** von **10.30 Uhr bis 11.30 Uhr** im Lesezimmer des Familienzentrums für die Probleme und Belange von Senioren als Ansprechpartner zur Verfügung.

„Workshop: Acrylmalerei auf Keilrahmen für Kinder„

An 2 Tagen haben Kinder und Jugendliche die Möglichkeit unter fachkundiger Anleitung von Frau Ilona Kurz mittels Acrylfarben und Pinseln kleine Kunstwerke auf die Leinwand zu zaubern. Jedes Kind kann anschließend seine eigenen Gemälde mit nach Hause nehmen. Wir empfehlen während des Workshops unempfindliche Kleidung anzuziehen.

Teilnahmegebühr: 5 Euro

Die Materialkosten in Höhe von 10-15 Euro (pro Teilnahmetag) werden direkt an die Kursleitung entrichtet.

Termine:
Donnerstag 06.03.2014 von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr und
Freitag 07.03.2014 von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr.
Alter:6-15 Jahre

Veranstalter : Familienzentrum Homberg (Ohm)
Veranstaltungsort: Sozialstation, An der Stadtkirche 17
Anmeldungen unter: cschneider@homberg.de Tel. 06633-3959805
www.familienzentrum-homberg-ohm.de

„Workshop: Malen mit Acrylfarben auf Leinwand für Anfänger und Fortgeschrittene“

Wollten Sie schon immer einmal künstlerisch tätig werden und haben es sich bislang noch nicht zugetraut?

An diesen Abenden haben Sie die Möglichkeit innerhalb eines „Schnupperkurses“ Ihr Talent im Malen zu entdecken. Unter fachkundiger Anleitung von Ilona Kurz werden Sie ganz beschwingt kleine Kunstwerke auf die Leinwand zaubern. Dieser Workshop ist gut geeignet für Anfänger, doch auch Fortgeschrittene sind herzlich willkommen.

Teilnahmegebühr: 10 Euro

Die Materialkosten werden direkt an die Kursleitung entrichtet.

Alter: 16-99 Jahre
Termine:
Donnerstag 13.3.2014 um **18.30 Uhr - 20.30 Uhr und**
Freitag 14.03.2014 um **18.30 Uhr - 20.30 Uhr.**

Veranstalter : Familienzentrum Homberg (Ohm)
Veranstaltungsort: Sozialstation, An der Stadtkirche 17
Anmeldungen unter: cschneider@homberg.de Tel. 06633-3959805, www.familienzentrum-homberg-ohm.de

Krabbeln im Familienzentrum

jeden Freitag um 10.00 Uhr

Für alle „Krabbelkinder“ im Alter von 0-3 Jahren mit deren Müttern, Vätern oder Großeltern - Geschwisterkinder sind natürlich auch willkommen.

Wir laden alle Interessierten immer freitags von 10.00Uhr bis 11.30 Uhr in das Familienzentrum Homberg/Ohm,Frankfurter Straße 1, ein.

Lernen Sie unsere Räume kennen. Treffen Sie sich zum Erfahrungsaustausch, knüpfen Sie neue Kontakte.Wir freuen uns auf Sie.

Das Team des Familienzentrums erreichen Sie telefonisch unter (06633)3959805 oder E-Mail :cschneider@homberg.de

-Angebote für Homberg (Ohm) und Stadtteile-

Frühstück mit dem Hausfrauenverein

Wir laden herzlich zum Frühstück am **03. März 2014 um 9.00 Uhr** ins Café des Familienzentrums ein. Hier trifft sich der Hausfrauenverein in entspannter Runde, aber auch Gäste sind herzlich willkommen.

Es wird ein Unkostenbeitrag von 5 EUR erhoben.

Unverbindliche Anmeldungen bitte telefonisch unter Tel**.** 06633 - 39 59 805 oder
www.familienzentrum-homberg-ohm.de

Kulturtreff Homberg (Ohm) e.V.

Frauenfrühstück international

Alle Frauen in Homberg (Ohm) sind wieder herzlich eingeladen zu einem gemütlichen Beisammensein und Kennenlernen. Es ist schön, wenn jede Frau etwas Leckeres aus Ihrem Land mitbringt.

Getränke gibt es vor Ort.

Wann:	**19. Februar 2014**
Uhrzeit:	**9.30 Uh - 11.30 Uhr**
Ort:	**Familienzentrum Homberg (Ohm), Frankfurter Str. 1.**

Fragen bitte an Heike Schmied, Tel. 06633/6294
oder Zelis Gül, 06633/642862

Vom kreativen Tanz bis zum Entspannungstag für die Augen -

Familienzentrum Homberg (Ohm) startet mit neuen Kursen und Veranstaltungen im Jahr 2014

Mit einem vielseitigen Programm startet das Familienzentrum Homberg (Ohm) im Jahr 2014.

Facettenreich mit Angeboten für jeden Geschmack und jedes Alter, wird nebem Bewährtem auch Neues angeboten. So warten in Kooperation mit der VHS getreu dem Mottto „lebenslangen Lernens“ u.a. Sprachkurse in Englisch und Französisch auf die Interessierten. Gesundheitsbewusste Menschen kommen in den angebotenen Yoga- und Qigongkursen sowie der Stuhlgymnastik des TV 1862 Homberg auf ihre Kosten. Daneben runden Vorträge u.a. über Wahrnehmung und Schulreife das Angebot ab.

Kurse des Familienzentrums:
Anmeldung unter: cschneider@homberg.de
Qigong, 22.01.2013, 9.00 Uhr - 90 Min, 10 Termine , 55,00 EUR
Patchwork, 11.01.2014, 14.00 Uhr, diverse Folgetermine (kostenfrei keine Anmeldung erforderlich) Stuhlgymnastik des TV 1862, Beginn wieder im Februar, wöchentlich montags (keine Anmeldung - Beitritt TV 1862 erforderlich)

Kurse in Kooperation mit der VHS im Familienzentrum:
Anmeldung bei der VHS
G4213 English for 50+,18.02.2014, 10.00 Uhr - 90 Min, 15 Termine, 75 EUR
G3149 Hatha-Yoga nach Desikachar, 19.02.2014, 20.15 Uhr - 75 Min, , 10 Treffen, 52,10 EUR
H3150 Hatha - Yoga nach Desikachar, 13.05.2014, 20.00 Uhr - 90 Min, 10 Treffen, 62,50
H3155 Sommerakademie- Yogatherapie - Hormonyoga, 29.07.2014 - 90 Min, 5 Treffen, 31,25 EUR
G2401 Nähen leicht gemacht, Nähkurs für Anfänger, 24.02.2014, 18.30 Uhr - 135 Min, 7 Termine, 87,50 EUR
G3107 Hilfe - wer zieht mir Energie ab? - Vortrag - , 01.04.2014, 19 -21.00 Uhr, 15,00 EUR
G2903 Kreativer Tanz für Kinder, 20.02.2014, 16.00 Uhr - 45 Mon , 10

Termine, 42,00 EUR
G2904 Bauchtanz für Jugendliche, 12.01.2014 , 18. 00 Uhr 90 Min , 7 Termine, 62,50 EUR
G2905 Trommelworkshop, 22./23.03.2014, 14.00 Uhr - 180 Min, 2 Treffen, 44,00 EUR
G1616 Schulreife?!, 02.04.14, 19.30 - 21.00 Uhr, 1 Treffen, 8,50 EUR
G4301 Französisch am Vormittag , 20.02.2014, 9.30 Uhr -90 Min, 10 Treffen, 83,30 EUR
G3100 Ein Entspannungstag für die Augen, 23.03.2014, 10.00 - 16.45 Uhr, 1 Treffen, 40,00 EUR Alle Angebote sind auch unter www.familienzentrum-homberg-ohm.de einsehbar.

Mittagstisch im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Das Familienzentrum Homberg (Ohm) bietet Ihnen **montags, mittwochs** und **donnerstags** in der Zeit von **12.00 bis 13.30 Uhr** ein Mittagessen (inkl. Tagessuppe und Nachtisch) für **5 EUR** an.
Im Preis beinhaltet sind das Essen gem. Aushang, ein Glas Mineralwasser und eine Tasse Kaffee/Espresso. Es erwartet Sie ein lekkeres Essen in netter Gesellschaft und einem schönen Ambiente.
Die **Essensausgabe** erfolgt von **12.00 bis 13.00 Uhr**.
Anmeldungen sollten telefonisch unter **06633 - 39 59 805 (Anrufbeantworter) bis Freitag (9.30 Uhr) der Vorwoche** erfolgen. Bitte hinterlegen Sie für eventuelle Rückfragen noch zusätzlich Ihre Telefonnummer. Für Kurzentschlossene ist eine **tagesgleiche Anmeldung bis 9.00 Uhr** möglich.
Den Menüplan können Sie telefonisch oder per Email unter cschneider@homberg.de *oder* cklein@homberg.de *erfragen. Zusätzlich hängt der Menüplan in den Schaukästen des Rathauses und Familienzentrums aus und ist auf der Webseite* www.familienzentrum-homberg-ohm.de *einsehbar. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*

Offener Jugendstammtisch

Ideen spinnen, Fragen, Antworten und Informationen rund um das Thema **Freizeit und Kultur** für Jugendliche in Homberg (Ohm). **Immer am letzten Donnerstag des Monats ab 18.00 Uhr** im Café des Familienzentrums. Neue Gesichter sind gerne gesehen!

Bürgerinfo

Sprechtage des Hessischen Amtes für Versorgung und Soziales Gießen

Lauterbach
Marktplatz 14
im Rathaus, Sitzungssaal
von 14.00 - 16.00 Ur
Dienstag, 11.03.; 03.06.

Marburg
Frauenbergstr. 35
Erdgeschoß, Raum 09
von 09.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch, 05. und 19.03.; 02. und 16.04.; 07. und 21.05.; 04. und 18.06.

Stadtallendorf
Gemeinschaftszentrum
Clubraum 3 u. Stadtverwaltung,
Besprechungsraum 2
von 13.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag, 13.03.; 08.05.
Information für die Besucher der Sprechtage
Schwerbehindertenausweise können nicht mehr verlängert oder geändert werden, sondern müssen in entsprechenden Fällen als Plastikkarte im Scheckkartenformat neu ausgestellt
werden. Hierzu ist immer ein aktuelles farbiges Passbild erforderlich.
Eine Ausweisausstellung auf dem Sprechtag ist nicht möglich.

Informationen zur Müllentsorgung:

Sprechzeiten

Sprechzeiten des Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV):
Telefonische Erreichbarkeit : (06641) 9671-71.

Montag bis Freitag von	08.30 Uhr - 17.30 Uhr
oder unter	
(06641) 9671-23	
Dienstags und Donnerstag von	14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitags von	09.00 Uhr - 12.00 Uhr
Persönliche Beratungen:	
Mittwochs von	16.00 Uhr - 18.00 Uhr
Donnerstags von	10.00 Uhr - 12.00 Uhr

ZAV-Zentrale: Tel.: (06641) 9671-0
Fax: (06641) 9671-20
E-mail: info@zav-online.de
Internet: www.zav-online.de

Nichtentleerung Müllgefäße

Bei Nichtentleerung eines Müllgefäßes können Sie sich an folgende Entsorger wenden:

Hausmülltonnen:	Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (06641) 9180-10
Gelbe Tonne:	Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (0800) 0785600
Papiertonnen:	Firma Johannes Fehr GmbH & Co. KG, Tel.: (0561) 51101-0
Sperrmüllabfuhr:	Firma Sita Mitte GmbH & Co. KG, Tel.: (0661) 86860

Neubestellung oder Rückgabe

von „Gelben Tonnen“

Die Auslieferung und Abholung von „Gelben Tonnen“ findet durch die Entsorgungsfirma Veolia Umweltservice statt. Bitte melden Sie sich unter der Tel.: (0800) 0785600.

Sperrmüllabfuhrkarten

Die telefonische Beantragung ist immer unter der Sperrmüllhotline Tel. 06641/9671-22
montags - donnerstags
von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und
von 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr und
freitags
von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr möglich.

Annahmestelle für die Entsorgung von Elektro-Kleingeräten

aus privater Herkunft

Am Feuerwehrstützpunkt, Güntersteiner Weg 2 in 35315 Homberg (Ohm) werden

jeden ersten Montag im Monat

zwischen 14.00 Uhr und 16.00 Uhr

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung entgegen genommen. Bittea beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mondestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegen genommen. Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte werden **nicht** angenommen: z.B.
- Leuchtstoffröhren,
- Gasentladungslampen,
- Monitore
- Bildschirme

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle „Vogelsberger Lebensräume“

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen, Termine nach Vereinbarung unter Alsfeld, Am Ringofen 24, Tel.: (06631) 91 18 315, mit Frau van den Berg.

Neue Arbeit Vogelsberg

Wir holen ab:

Wiederverwertbare Elektrogroßgeräte	06631 / 96 41 70
Wiederverwertbare Gebrauchtmöbel	06631 / 96 41 19

Anzeige

Unsere Jubilare

Wir gratulieren:

zum 80. Geburtstag am 20. Februar 2014
Frau Helma Kraus wohnhaft in Homberg (Ohm)
StT Maulbach Appenröder Str. 2
zum 90. Geburtstag am 22. Februar 2014
Frau Emma Wißner wohnhaft in Homberg (Ohm)
StT Deckenbach Rüddingshäuser Str. 22
zum 92. Geburtstag am 24. Februar 2014
Frau Toni Röhlich wohnhaft in Homberg (Ohm)
StT Erbenhausen Ehringshäuser Str. 6
zum 80. Geburtstag am 24. Februar 2014
Frau Hannelore Höck wohnhaft in Homberg (Ohm)
Güntersteiner Weg 30
zum 85. Geburtstag am 25. Februar 2014
Frau Marie Herbst wohnhaft in Homberg (Ohm)
StT Bleidenrod Büßfelder Str. 4

Homberg (Ohm), den 19.02.2014

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereich Kirtorf, Homberg (Ohm) und Gemünden (Felda)
außerhalb der Sprechzeiten: Notfalldienstzentrale Alsfeld
Rufnummer: 06631/919311

Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notrufnummer: 01801/ 555 777 9317
Mittwoch, den 19.02.2014
Stadt Apotheke, Neustädter Straße 21, 36320 Kirtorf,
Tel. (06635) 223
Donnerstag, den 20.02.2014
Teich Apotheke, Niederkleiner Straße 5, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 921059
Freitag, den 21.02.2014
Bahnhof Apotheke, Bahnhofstraße 12 1/2, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 1050
Samstag, den 22.02.2014
Felsen Apotheke, Frankfurter Straße 56, 35315 Homberg (Ohm), Tel. (06633) 1770
Alte Apotheke, Bahnhofstraße 22, 35279 Neustadt,
Tel.: (06692) 919130
Sonntag, den 23.02.2014
Die Thor Apotheke, Rathausgasse 4, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 921892
Montag, den 24.02.2014
Storchen Apotheke, Mühlgasse 11, 35274 Kirchhain,
Tel. (06422) 8992760
Dienstag, den 25.02.2014
Haupt-Apotheke, Neustadt 9, 35260 Schweinsberg,
Tel. (06429) 391
Mittwoch, den 26.02.2014
Born-Apotheke, Hofackerstraße 11, 35274 Kirchhain,
Tel.: (06422) 1885
Dienstbereitschaft der Homberger Apotheken:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag ist grundsätzlich immer eine der Homberger Apotheken bis 19:00 Uhr dienstbereit.

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst

an Wochenenden und Feiertagen für den Bereich Homberg zu erfragen bei der City-Ambulanz 06631/800060

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis
Dr. G. Schäfer und Dr. J. Kräuter
Im Froschwasser 8,
35260 Stadtallendorf-Schweinsberg
Großtiere 06429/829105
Kleintiere 06429/1484
Tierärztegemeinschaft Dr. J. Steimer und A. Sebald
Unter der Röte 9,
35274 Kirchhain-Langenstein 06422/897630

Schutzambulanz Fulda

Kostenlose Hilfe für Opfer von Gestalttaten und Dokumentation von Gewaltfolgen - unabhängig von einer Strafanzeige. Vermittlung von individueller Unterstützung. Täglich erreichbar von 9-18 Uhr unter 0661 6006 1200. Zentrum Vital, Gerloser Weg 20, Fulda.
www.schutzambulanz-fulda.de

Anzeigen

TransMed express
• Patienten- und Dialysefahrten
• Bestrahlungs- und Chemofahrten
- Abrechnung mit allen Krankenkassen -
• Personenbeförderung und Flughafentransfer
Telefon 06634-9184466
35329 Gemünden-Ehringshausen
Florian Schneider

Pflegeteam Pro Senior
Täglich professionelle Betreuung in kleinen Gruppen für Senioren mit Demenz oder eingeschränkter Alltagskompetenz in unserem gemütlichen
"Tagestreff"
in Homberg (Ohm)
Marburgerstrasse 57a,
Tel. 06633-6433840
Abrechnung mit allen Kassen
www.pflegeteam-pro-senior.de

Dr. med.
Michael Dörge
Mesotherapie
bei Schmerzen, Fibromyalgie, Haarausfall, Borreliose, Migräne, Wirbelsäulen- und Gelenkbeschwerden, Schulter-Arm-Syndrom, (Kalkschulter), Karpaltunnelsyndrom
Akademische Lehrpraxis
Schlitzer Straße 25
36272 Niederaula
Fon: 06625/343190
Facharzt für Allgemeinmedizin und Naturheilverfahren

Redaktionsschlussvorverlegung
Bitte unbedingt beachten!!!

Helau
... auch wir feiern Fasching.
Deshalb wird der Redaktionsschluss für die Ausgabe 10/2014 vorverlegt.

Für die KW 10
ist bereits am **Freitag, den 28.02.2014 um 8.00 Uhr Annahmeschluss.**
(Später eingehende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden.)
Wir sagen Helau und wünschen viel Spaß beim Fasching feiern.

Ihre Redaktion

Vereine und Verbände

Freundeskreis Vogelsberg e.V.

Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete, sowie deren Angehörige, in der Gemeinde Homberg

Die Gruppenabende finden freitags (außer an Feiertagen) um **19.30 Uhr** im evang. Gemeindehaus an der Stadtkirche in Homberg statt.
Die Angehörigengruppe findet jeden ersten Freitag im Monat zu den gleichen Zeiten statt.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter den Tel.-Nr.:
06633-911287
06635-1250
06633-5876
06401/21308
06634-1449 (für Angehörige)

Bund der Pfadfinder „Stamm Wüstenfüchse“

Gruppenstunden in der alten Pfadfinderhütte:

Freitag
Kinder: 15.15 bis 16.45 Uhr
Jugendliche: 15.15 bis 16.45 Uhr
Ansprechpartner:
Kristoffer Burck, Tel.: 06634/919110

Deutsches Rotes Kreuz Homberg

Nächste Bereitschaftsabend

Unser nächster Bereitschaftsabend findet **am Mittwoch, den 19.02.2014 um 19:30 Uhr** mit dem Thema **„Fallbeispiele, Stress, Selbstschutz und Psychohygiene“** im DRK Stützpunkt Friedrichstraße 3 in Homberg statt. Wir laden alle recht herzlich ein die an der Arbeit des Ortsvereins interessiert sind. Für weitere Informationen steht Ihnen unser Bereitschaftsleiter Andreas Fischer unter der Telefonnummer 0172 5673933 oder per Email a.fischer@drk-alsfeld.de gerne zur Verfügung.

Freiwillige Feuerwehr Homberg

Jahreshauptversammlung

Am Samstag, dem 08. März 2014, findet um 19:00 Uhr die 152. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Homberg (Ohm), in der Homberger Stadthalle statt.
Hierzu sind alle aktiven und passiven Mitglieder, die Ehrenmitglieder, sowie die Jugendfeuerwehr recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung
1) Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2) Begrüßung, Totenehrung
   30 Minuten Pause: Einnahme des Essens
3) Bericht des 1. Vorsitzenden
4) Bericht des Wehrführers
5) Bericht der Jugendwartin und der Sprecherin der Kinderfeuerwehr
6) Bericht des Leiters der Musikabteilung
7) Bericht des Kassenwartes
8) Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
9) Neuwahlen zum Wehrausschuss (Wehrführer und ein Besitzer)
10) Neuwahlen zum Vereinsvorstand (Kassenwart)
11) Neuwahlen der Kassenprüfer für das laufende Geschäftsjahr
12) Ehrungen und Beförderungen
13) Gäste haben das Wort
14) Anfragen und Mitteilungen

Geflügelzuchtverein Homberg

Einladung zum Stammtisch

am 02. März 2014 bei Herbert Theiß Nieder-Gemünden
Brunnengasse 5
Beginn 10 Uhr

Der Vorstand

Homberger Stiefel-Club 1959 e.V.

Generalprobe

Alle die keine Karte für die Sitzung oder das Strammer-Max-Turnier bekommen haben, können am Donnerstag, den 20.02.2014, unsere öffentliche Generalprobe besuchen. Hier muss man keine Eintrittskarte dabei haben, nur gute Laune und Durst - den Rest machen wir!
Noch ein kleiner Tipp für alle Besucher unserer Sitzung am Samstag: Um lange Wartezeiten an der Chipkasse zu vermeiden, macht es Sinn, nicht erst zehn Minuten vor Veranstaltungsbeginn zu erscheinen. Die Stadthalle öffnet bereits um 18: 30 Uhr, damit unsere Gäste genug Zeit haben sich entspannt niederzulassen.

Anzeige

me. Thomas Euler
Schreinerei Bestattungen
Innenausbau
Küchen / Badmöbel
Fenster / Türen
Sonderanfertigungen
Überführungen, Erledigung
sämtlicher Formalitäten,
komplette Organisation,
Trauerdruck, Bestattungsvorsorge
Grüner Weg 4, 36325 Feldatal
Elpenröder Straße 21, 35325 Mücke
Telefon 06400-7387 Mobil 0172 9383696 (24h)
www.schreinerei-bestattungen-euler.de

Imkerverein Homberg und Umgebung

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Montag, den **10. März** 2014, 19.00 Uhr, findet die diesjährige Jahreshauptversammlung unseres Imkervereins im **Güntersteiner Hof** in Homberg statt, zu welcher hiermit eingeladen wird.

Tagesordnung:
1. Begrüßung und Eröffnung
2. Verlesen des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung.
3. Totenehrung
4. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
5. Bericht des Rechners
6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands
7. Wahlen zum Vorstand
8. Veranstaltungen 2014
9. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind spätestens bis 2. März 2014 beim Vereinsvorstand schriftlich einzureichen. Anträge mit besonderer Aktualität (Initiativanträge) können jederzeit während der Versammlung beim Vorstand gestellt werden.

Motorradfahrer „Garagen-Jungs“

Jeden 2. Samstag im Monat ab 20.00 Uhr „Stammtisch.“
Info: Tel.: 06633/379.

Obst- und Gartenbauverein Homberg

Einladung zur Jahreshauptversammlung

am Freitag, den 21. März 2014, 19.00 Uhr
im Frankfurter Hof in Homberg

Alle Mitglieder, deren Familienangehörige sowie Freunde und Gönner des Vereins werden zu dieser Versammlung recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:
1. Eröffnung, Begrüßung und Totengedenken
2. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht der Kassenwartin
4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
5. Teilneuwahl des Vorstandes
6. Wahl der Kassenprüfer
7. Ehrungen
8. Veranstaltungen 2014
9. Verschiedenes
10. Schlusswort

Nach dem offiziellen Teil findet wieder unsere Tombola statt.
Anträge zur Ergänzung der Tagesordnungspunkte sind schriftlich bis zum 14.03.2014 an den 1. Vorsitzenden Gerhard Oberer, Goethestraße 23, 35315 Homberg einzureichen.

NABU-Gruppe Homberg

NABU-Gruppe Homberg auf den Spuren der Wildkatze

Am kommenden Sonntag, den 23. Februar, treffen wir uns, um Wildkatzen-Lockstäbe im Wald aufzustellen. Die gentechnische Auswertung der zuletzt an den Lockstäben gefundenen Haare gab leider keinen Hinweis auf die vermutete Wildkatze. Wir wollen aber nicht aufgeben, da es weitere Hinweise auf das Vorhandensein einer Wildkatze gegeben hat.
Dafür wollen wir die Lockstäbe erneut präparieren und aufstellen.
Während unseres Laufs zu den entsprechenden Stellen wird Karl-Heinz Zobich Informationen und die weiteren Vorgehensweisen dazu geben.
Treffpunkt ist am Sonntag um 14.00Uhr auf dem Kamax-Parkplatz vor dem Ortsausgang Homberg. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme und heißen alle Natur-Interessierten herzlich willkommen!

TV Homberg

Geschäftsstelle - An der Stadtkirche 17
Öffnungszeiten: montags von 17.00 Uhr bis 19.30 Uhr
sowie nach vorheriger Absprache
Telefon: 06633 - 3959779
E-mail: info@tvhomberg.de

Urkunden können in der Geschäftsstelle abgeholt werden

Die Vereinsmitglieder, die ihre Urkunden und Ehrennadeln für langjährige Vereinsmitgliedschaft anlässlich der Mitgliederversammlung im Januar nicht persönlich in Empfang nehmen konnten, können diese in der Geschäftsstelle abholen.

Badmintontraining

Montag
Jugend: 18.45 bis 20.15 Uhr
Senioren: 20.15 bis 21.45 Uhr

Mittwoch
Jugend und Senioren von 18.45 bis 21.45 Uhr.
Gäste sind herzlich willkommen.

Ansprechpartner:
Volker Stiller, Tel.: 06633/91 96 66
Werner Arnold, Tel.: 06633/54 43

Freiwillige Feuerwehr Appenrod

Einladung

Samstag, 08. März 2014
20:00 Uhr
Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Appenrod
Schulungsraum der Feuerwehr im DGH Appenrod

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Totenehrung
3. Verlesen des Vorjahresprotokolls
4. Tätigkeitsbericht des Wehrführers
5. Tätigkeitsbericht des 1. Vorsitzenden
6. Tätigkeitsbericht des Jugendfeuerwehrwartes
7. Kassenbericht des Rechners
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung von Rechner und Vorstand
10. Neuwahlen Kassenprüfer und Rechner
11. Ehrungen / Beförderungen
12. Verschiedenes

Anträge an die Versammlung zwecks Erweiterung der Tagesordnung müssen vor der Versammlung schriftlich beantragt werden. Zu dieser Veranstaltung sind alle Mitglieder der FFw Homberg-Appenrod e.V. und ganz besonders der Jugendfeuerwehr Appenrod recht herzlich eingeladen.

Freiwillige Feuerwehr Büßfeld

Jahreshauptversammlung

Hiermit lädt die FFW Büßfeld alle Aktiven, Passiven und Ehrenmitglieder zur Jahreshauptversammlung ein.
Die Versammlung findet am Samstag, den **08.03.14** um **20.00 Uhr** im FFW-Gebäude statt.

Tagesordnung
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Schriftführers,
   Verlesen des Protokolls der letzten JHV
4. Bericht des 1.Vorsitzenden
5. Bericht des Wehrführers
6. Jahresbericht des Rechners
7. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung
   Vorstand und Rechner
8. Neuwahl Kassenprüfer
9. Neuwahl Vorstand
10. Ehrungen und Beförderungen
11. Verschiedenes

Sollte die Versammlung um 20.00 Uhr nicht beschlußfähig sein, wird um 20:15 Uhr neu und beschlußfähig eröffnet.

Der Vorstand

Tischtennisgemeinschaft Büßfeld

Erste Niederlage der Saison für die vierte Mannschaft

Ihe erste Niederlage der Saison kassierte die vierte Mannschaft gegen die Gäste der TTG Mücke V. Die zweite Mannschaft musste sich gegen Ruppertsburg geschlagen geben während die dritte Mannschaft Heimertshausen III mit 9:7 bezwingen konnte.
Büßfeld erste Jugendmannschaft zeigte gegen den Tabellenführer Lanzenhain eine starke Leistung und knöpfte diesem durch das Unentschieden einen Punkt ab.

Bezirksklasse

VfB Ruppertsburg - TTG Büßfeld II 9 : 5
Aufgrund der besseren Einzelspieler musst sich die TTG am Ende gegen die Gastgeber geschlagen geben. Dabei hatte alles so gut für Büßfeld begonnen, führte man doch nach den Doppeln mit 3:0. Leider konnte man diesen Anfangsschwung nicht in die weiteren Begegnungen mitnehmen. Lediglich Mario Jilg und Markus Christ konnen dann jeweils noch einmal punkten.
Für Büßfeld spielte:
Christ/Jilg 1, Kraft/Höhn,A. 1, Winkler,Ch./Höhn, H. 1 Kraft, Winkler, Christ 1, Jilg 1, Höhn, H. Höhn, A.

1. Kreisklasse

TTG Büßfeld III - TTV Heimertshausen III 9 : 7
Wie auch schon in der Vorrunde gewannen die Büßfelder nach hartem Kampf das Spiel knapp mit 9:7.
Die 2:1 Doppelführung der Gäste konnte Norbert Beyer mit seinem ersten Sieg gegen Kevin Schlitt ausgleichen. Weitere Siege von Tim Völzing, Kaya Delibas und Paul Wendland brachten die 5:2 Führung für die TTG. Heimertshausen gab sich aber noch nicht geschlagen und hielt dagegen. Nach den Zwischenständen 5:4,7:5 und 8:7 musste dann das Abschlussdoppel die Entscheidung bringen.Das Norbert Beyer / Tim Völzing ein starkes Doppel sind stellten sie dann einmal mehr unter Beweis. Lediglich im zweiten Satz leistete man sich einen kleinen Ausrutscher, gewann aber am Ende verdient mit 3:1 Sätzen und sicherte somit der TTG zweit wichtige Pluspunkte.
Für Büßeld spielte:
Beyer, N./Völlzing 2, Delibas, K./Reitz,Wendland/Schmidt Jan Beyer, N. 2, Völzing 2, Delias, K. 1, Wendland 2, Schmidt,Jan, Reitz

2. Kreisklasse

TTG Büßfeld IV - TTG Mücke V 4 : 9
Ihre erste Niederlage der Saison kassierte Büßfeld gegen die starken Gäste aus Mücke. Diesmal musste Büßfeld ohne ihre Nr. 1 Schlosser antreten und zu allem Übel verletzte sich Kehl beim Doppel, so dass er zu den Einzel gar nicht mehr antreten konnte. So nahmen die Dinge ihren Lauf und am Ende fuhren die Gäste als verdiente Sieger nach Hause.
Für Büßfeld spielte:
Räther/Kehl, Seipp,A./Delibas, H. 1, Schmidt,Jens/Schmidt, Sigmar Räther 2, Kehl, Seipp, A. 1, Delibas, H.,Schmidt, Jens,
Schmidt, Sigmar

Ergebnisse

Kreisliga Jugend	
TTG Büßfeld - SC Lanzenhain	5 : 5
Endrunde Jugend 1. Kreisklasse	
SV Nieder-Ofleiden II - TTG Büßfeld II	3 : 7
Platzierungsrunde Jugend 1. Kreisklasse	
TTC Hergersdorf II - TTG Büßfeld III	4 : 6

Jagdgenossenschaft Deckenbach - Höingen

Haxenessen 2014

Die Jagdgenossenschaft Deckenbach - Höingen lädt alle Mitglieder **am 08.03.2014 um 19 Uhr** zu einem Familienabend mit Haxenessen ins DGH Deckenbach ein. Wir bitten um **Anmeldung bis zum 28.02.2014** zwecks Vorbestellung der Haxen,
bei Ulrich Weitzel Tel.: 06633-5486
oder Alfred Simon Tel.: 06633-7121

Auf Ihr zahlreiches Erscheinen freut sich der Jagdvorstand.

TSG Deckenbach

Jahreshauptversammlung

Am Samstag, den 22.02.2013, findet die Jahreshauptversammlung der TSG Deckenbach des Geschäftsjahres 2013 im Sportheim statt. Beginn ist um 19:30 Uhr, die Tagesordnungspunkte werden zu Beginn der Jahreshauptversammlung bekannt gegeben. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.
Die TSG bietet einen Fahrservice zum Sportheim an. Abfahrt in Höingen an der Bushaltestelle um 19:10 Uhr, in Deckenbach am DGH um 19:15 Uhr. Die Rückfahrten erfolgen nach Bedarf zu unterschiedlichen Zeiten.

Obst-und Gartenbauverein Gontershausen

Jahreshauptversammlung am 08.03.2014

Der **Obst- und Gartenbauverein Gontershausen** lädt hiermit ganz herzlich alle Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ein, welche am **08.03.2014 um 20:00 Uhr in der Gastwirtschaft Scholl** mit den nachfolgenden Tagesordnungspunkten statt finden wird:

TOP 1: Begrüßung
TOP 2: Totenehrung
TOP 3: Bericht des 1. Vorsitzenden
TOP 4: Bericht des Rechners
TOP 5: Bericht des Schriftführers
TOP 6: Bericht der Kassenprüfer
TOP 7: Entlastung des Vorstandes
TOP 8: Bestimmung eines Wahlleiters
TOP 9: Neuwahlen Vorstand
TOP 10: Neuwahl eines Kassenprüfers
TOP 11: Verschiedenes

Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen.
Der Vorstand

Landfrauenverein Maulbach

Teeabend

Am Mittwoch, den **19.02.** um **19:00 Uhr** findet ein Teeabend mit Vienna Immel im evangelischen Gemeindehaus statt.
Das Motto lautet: **TEA&SWEETS**

Gäste sind herzlich willkommen.

Festgemeinschaft Sport- und Gesangverein Nieder-Ofleiden GbR

Noch wenige Restkarten für die Faschingssitzung in Nieder-Ofleiden vorhanden

Der Kartenvorverkauf in Nieder-Ofleiden war ein voller Erfolg. Die Kartenkäufer habe sich mit Kaffee und leckerem Kuchen gerne die Wartezeit verkürzt. Und die Anderen! Für alle die, die den Kartenvorverkauf vergessen, übersehen oder einfach nichts davon gewusst haben, gibt es eine erfreuliche Nachricht: Es gibt noch Restkarten!
Diese können bei Ute Schierholz (Tel.: 06429/1586) zum Vorverkaufspreis erworben werden oder an der Abendkasse, dort sind die Karten jedoch 1 EURO teurer.
Schnell noch günstige Vorverkaufskarten besorgen und dann am Samstag, dem 01. März 2014 dabei sein, bei 2 x 11 Jahre Fassenacht in Nieder-Ofleiden!
Und hier noch die Faschingstermine aus Nieder-Ofleiden in Kurzform:

22.02.2014	Fahrt zur Faschingssitzung unserer karnevalistischen Freunde aus Langenstein. Zur Unterstützung unserer Teilnehmer wird um rege Beteiligung gebeten. Anmeldung bei Michael Löchel erforderlich.
27.02.2014	Teilnahme am Männerballettwettbewerb in Homberg
28.02.2014	Ab 19.30 Uhr, Übungsabend in der Turnhalle (nicht öffentlich)
01.03.2014	20.11 Uhr, Faschingssitzung in der Sporthalle Nieder-Ofleiden
02.03.2014	Ab 14.11 Uhr, Kinderfasching in der Sporthalle Nieder-Ofleiden mit Hansi und Gitti; kleines Programm mit kleinen Präsenten.
03.03.2014	Ab 19.11 Uhr, Kappenabend der Burschenschaft im Pipeline
04.03.2014	Teilnahme am Umzug in Ehringshausen

Vor dem Genuss der Faschingsfreuden gibt es jedoch noch sehr viel zu tun. Daher bitten wir die Mitglieder der gastgebenden Vereine, alle Faschingsinteressierten und die, die es noch werden wollen zu den Aufbauarbeiten, von Dienstag, dem 25.02.2014 bis Donnerstag, dem 27.02.2014, jeweils ab 18.00 Uhr, zahlreich zu Erscheinen.

Freiwillige Feuerwehr Nieder-Ofleiden

Vorankündigung

Stadtfeuerwehrtag mit Festzug
in Nieder-Ofleiden
am Kirmeswochenende 05. und 06. Juli 2014

Jahreshauptversammlung

Am Samstag, dem 8. März 2014 findet um 20.00 Uhr die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Nieder-Ofleiden e.V., im Feuerwehrgerätehaus statt.
Hierzu sind alle aktiven und passiven Mitglieder, die Ehrenmitglieder sowie die Jugendfeuerwehr recht herzlich eingeladen.
Das Erscheinen der Aktiven in Uniform ist erwünscht.
Sollte die Versammlung nicht beschlussfähig sein, so wird für den gleichen Tag um 20.15 Uhr eine erneute Versammlung einberufen, die dann ohne Rücksicht auf die Anzahl der erschienenen Mitglieder lt. Satzung beschlussfähig ist.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Wehrführers
5. Bericht der Schriftführerin
6. Bericht des Jugendwartes
7. Bericht der Rechnerin
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Wahl der Kassenprüfer
10. Beförderungen, Ehrungen
11. Gäste haben das Wort
12. Anfragen und Mitteilungen (Verschiedenes)

Anträge sind bis zum 07.03.2014 schriftlich beim 1. Vorsitzenden Harald Wiegand, Hügelstraße 13, einzureichen.

Landfrauenverein „Ohmtal“

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Hiermit laden wir alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am 19.02.014 um 19,30Uhr im DGH Nieder-Ofleiden recht herzlich ein.

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht der Schriftführerin
4. Bericht der Rechnerin
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
6. Verschiedenes

Obst- und Gartenbauverein Nieder-Ofleiden

Obstbaumschnitt

Der diesjährige Obstbaumschnitt findet am Samstag, den 22. Februar ab 9 Uhr auf der Obstbaumwiese gegenüber der Pillaranlage statt.
Bitte eigene Schnittwerkzeuge mitbringen. Der Vorstand freut sich auf eine rege Teilnahme. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Geflügelzuchtverein Schadenbach

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Zur 37. ordentlichen Jahreshauptversammlung des Geflügelzuchtvereins Schadenbach e. V. lade ich gemäß § 11 der Satzung herzlich ein. Sie findet statt am:

Samstag, den 15. März 2014 um 20.00 Uhr

im Dorfgemeinschaftshaus Schadenbach, Triftstr. 1, 35315 Homberg/Ohm.

Tagesordnung:
1. Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit
2. Totenehrung
3. Verlesen und Beschluss über die Niederschrift der letzten Jahreshauptversammlung
4. Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
7. Ehrungen
8. Vorstandswahlen lt. § 9 der Satzung:
8. 01 Wahl eines Rechners
8. 02 Wahl des 1. Beisitzers
9. Wahl eines Kassenprüfers
10. Veranstaltungen 2014/2015
11. Anträge
12. Verschiedenes

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen. Anträge sind innerhalb der satzungsmäßigen Frist
an den Vorstand zu richten. Den Mitgliedern aus Thüringen wünschen wir eine angenehme Anreise.

Der Vorstand

Kirchliche Nachrichten

Evang. Pfarramt Homberg/Ohm

Mittwoch, 19.2.
19.30 Uhr Weltgebetstag-Vorbereitung im katholischen Gemeindesaal am Burgring (nach Absprache)

Freitag, 21.2. **Angebot der Suchthilfe Vogelsberg**
19.30 Uhr Freundeskreis, Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete im Gemeindehaus

Samstag, 22.2.
09.00 Uhr bis 13 Uhr Vorkonfirmandenunterricht Gruppe 2 im Gemeindehaus

Sonntag, 23. Februar

Sexagesimae
10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus
19.00 Uhr Abend-Gottesdienst im Gemeindehaus

Montag, 24.2.
16.30 Uhr Gottesdienst im Altenheim Am Wingenhain
18.00 Uhr Kinderchorprobe im Gemeindehaus

Mittwoch, 26.2.
18.30 Uhr Probe Projektchor Markus-Passion im Gemeindehaus unter der Leitung von Katrin Anja Krauße
19.30 Uhr Weltgebetstag-Vorbereitung im katholischen Gemeinesaal am Burgring (nach Absprache)

Donnerstag, 27.2.
16.30 Uhr bis 18.30 Uhr Bethel-Sammlung (siehe Text)

Bethel-Sammlung

vom 27. Februar bis zum 1. März

Die Ev. Kirchengemeinde Homberg sammelt auch in diesem Jahr wieder für die Stiftung Bethel gut erhaltene Kleidung und Wäsche jeder Art für Männer, Frauen und Kinder (Schuhe bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Federbetten und Plüschtiere.
Abgabestelle ist der Kellereingang hinter dem Ev. Gemeindehaus an der Stadtkirche. Von Donnerstag, den 27. Februar, bis Samstag, den 1. März, ist in der Zeit von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr jemand da, der die Kleidersäcke entgegen nimmt.
Leere Kleidersäcke sind in der Stadtkirche (tagsüber offen) oder nach dem Gottesdienst im Gemeindehaus erhältlich.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Das Pfarrbüro ist montags, dienstags und donnerstags von 8.00 Uhr bis 12 Uhr geöffnet.
Homberg, An der Stadtkirche 7, Tel. 06633 314
eMail: ev-kirche-homberg@t-online.de
Homepage: www.kirche-homberg.de

Nächstes Treffen
der Informations- und Motivationsgruppe für Angehörige von Suchtabhängigen und -gefährdeten: Kontakt: 06634/1449

Telefonseelsorge
Es findet sich immer jemand, mit dem man reden kann - auch bei der Telefonseelsorge
0 800 - 111 0 111
0 800 - 111 0 222
Vertraulich - anonym - Tag und Nacht

Evang. Kirchengemeinde Appenrod

Donnerstag, 20. Februar 2014
15 Uhr 30 Jungschar für die 8 - 12jährigen im Ev. Gemeindehaus
19 Uhr 30 Ausleihzeit der Gemeindebücherei über dem Kindergarten (bis 21 Uhr 30)

Sonntag, 23. Februar 2014 -Sexagesimä-
10 Uhr 45 Gottesdienst (Kollekte für die kirchliche Auslandsarbeit)

Mittwoch, 26. Februar 2014
14 Uhr „Café Sonnenschein“ Nachmittag für Jung und Alt im Ev. Gemeindehaus
Für die musikalische Seite werden wir Richard Schick aus Mardorf zu Gast haben, der noch einen Akkordeonspieler mitbringt. Außerdem wird uns Karl Heinz Theiß aus Burg-Gemünden mit Mundarttexten unterhalten. Seien Sie doch diesmal mit dabei und bringen einfach noch jemanden mit! Abfahrt des kostenlosen Sonderbusses: 13.25 Uhr. Rückkehr gegen 17 Uhr.

Evang. Pfarramt Deckenbach

Dienstag, 18. Februar
20.00 Uhr Vorbereitungskreis Weltgebetstag

Sonntag, 23. Februar **Sexagesimä**
09.30 Uhr Gottesdienst in Schadenbach
10.30 Uhr Gottesdienst in Büßfeld
Kollekte: Für die Ökumene und Auslandsarbeit

Bethel-Sammlung
Vom 25. Februar bis zum 3. März führen wir wieder eine Kleidersammlung für Bethel durch. Die Abgabestellen sind: Ev. Pfarrhaus, Garage (Deckenbach), Fa. Gemmer (Höingen), Fa. Siegfried Werner (Schadenbach) und Fa. Becker-Burk (Büßfeld). Leere Kleidersäcke liegen in den Kirchen zum Mitnehmen aus, oder können während der Büro-Zeiten im Pfarramt abgeholt werden.

Frühjahrs-Gemeindebrief
Der neue Gemeindebrief wird in diesen Tagen von unseren Vorkonfirmandinnen und Vorkonfirmanden verteilt. Restliche Exemplare liegen zum Mitnehmen in den Kirchen und im Gemeinderaum aus.

Jubiläumskonfirmation 2014
Unsere Pfarrei möchte auch in diesem Jahr wieder zur Feier der Konfirmationsjubiläen einladen und freut sich auf das Interesse, der Damen und Herren, die ihre Silberne, Goldene, Diamantene und Eiserne Konfirmation feiern möchten (Konfirmationsjahrgänge 1989, 1964, 1954 und 1949). Bei einem Vorbereitungstreffen sollen der Tag und der Rahmen des Jubiläums abgesprochen werden. Das Treffen findet statt am Dienstag, den 11. März 2014 um 20 Uhr im Gemeinderaum in Deckenbach. Interessierte aus den Jahrgängen sind herzlich zur Planung eingeladen.

Bürozeiten
Das Pfarrbüro ist montags und donnerstags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr besetzt. Außerhalb der Bürozeiten erreichen Sie Pfarrerin B. Schrag unter der Nummer des Homberger Pfarramtes (06633.314)

Evang. Kirchengemeinde Dannenrod

Donnerstag, 20. Februar 2014
15 Uhr 30 Jungschar für die 8 - 12jährigen im Ev. Gemeindehaus
19 Uhr 30 Ausleihzeit der Gemeindebücherei über dem Kindergarten (bis 21 Uhr 30)

Mittwoch, 26. Februar 2014
14 Uhr „Café Sonnenschein“ Nachmittag für Jung und Alt im Ev. Gemeindehaus
Für die musikalische Seite werden wir Richard Schick aus Mardorf zu Gast haben, der noch einen Akkordeonspieler mitbringt. Außerdem wird uns Karl Heinz Theiß aus Burg-Gemünden mit Mundarttexten unterhalten. Seien Sie doch diesmal mit dabei und bringen einfach noch jemanden mit! Abfahrt des kostenlosen Sonderbusses: 13.15 Uhr. Rückkehr gegen 17 Uhr.

Evang. Pfarramt Ehringshausen

Dienstag, 18.2.
15.30 Uhr Konfirmandenstunde in Ermenrod

Mittwoch, 19.2.
14.00 Uhr Frauenkreis Ermenrod / Zeilbach

Donnerstag, 20.2.
15.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach

Samstag, 22.2.
11.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach

Sonntag, 23.2., -Sexagesimae -
17.00 Uhr Gottesdienst in Zeilbach, V. Euler
18.00 Uhr Gottesdienst in Ermenrod, V. Euler
Kollekte: für die Ökumene und Auslandsarbeit

Dienstag, 25.2.
15.30 Uhr Konfirmandenstunde in Ermenrod

Mittwoch, 26.2.
14.00 Uhr Frauenkreis in Ehringshausen
14.00 Uhr Frauenkreis Ermenrod / Zeilbach

Donnerstag, 27.2.
14.30 Uhr Hausbibelkreis in Ehringshausen
15.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach

Samstag, 1.3.
11.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach

Sonntag, 2.3., -Estomihi -
10.00 Uhr Gottesdienst in Ehringshausen, Pfr. Harsch
11.00 Uhr Gottesdienst in Rülfenrod, Pfr. Harsch
Kollekte: eigene Gemeinde

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in
Ehringshausen, Hauptstr. 29, Tel. 06634 360:
mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
freitags von 8.30 Uhr bis 11 Uhr

Evang. Kirchengemeinde Maulbach

Donnerstag, 20. Februar 2014
15 Uhr 30 Jungschar für die 8 - 12jährigen im Ev. Gemeindehaus
19 Uhr 30 Ausleihzeit der Gemeindebücherei über dem Kindergarten (bis 21 Uhr 30)

Sonntag, 23. Februar 2014 -Sexagesimä-
09 Uhr 30 Gottesdienst (Kollekte für die kirchliche Auslandsarbeit)
10 Uhr 30 Kindergottesdienst
Wer ist bereit, unsere Helferinnen beim Kindergottesdienst zu unterstützen? Bitte melden bei Sandra Greb Tel. 643340 oder Christiane Engel Tel. 7479 oder einfach in der Kirche vorbeischauen.

Mittwoch, 26. Februar 2014
14 Uhr „Café Sonnenschein“ Nachmittag für Jung und Alt im Ev. Gemeindehaus
Für die musikalische Seite werden wir Richard Schick aus Mardorf zu Gast haben, der noch einen Akkordeonspieler mitbringt. Außerdem wird uns Karl Heinz Theiß aus Burg-Gemünden mit Mundarttexten unterhalten. Seien Sie doch diesmal mit dabei und bringen einfach noch jemanden mit.

Evangelischer Posaunenchor der Pfarrei Maulbach

Montag, 24. Februar 2014
19 Uhr Anfängergruppe
20 Uhr Übungsstunde

Evangelische Kirchengemeinden Ober-Ofleiden/Gontershausen, Nieder-Ofleiden und Haarhausen

Sonntag, 23. Februar
09.30 Uhr Gottesdienst in Nieder-Ofleiden
10.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Ofleiden
10.30 Uhr Kindergottesdienst in Ober-Ofleiden im Evangelischen Gemeindehaus, wir feiern Fasching!

Mittwoch, 26. Februar
14.30 Uhr Kindergartengottesdienst in Nieder-Ofleiden

Kath. Pfarrei Johannes Paul II.

Gottesdienste und Termine in der Kirche „St. Matthias“ Homberg

Mittwoch, 19.02. **Irmgard v. Aspel**
17.30 Uhr Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Eucharistiefeier in der Krypta
19.30 Uhr Vorbereitungstreffen für den Weltgebetstag der Frauen

Sonntag, 23.02. **7. Sonntag im Jahreskreis**
10.30 Uhr Eucharistiefeier

Gottesdienste und Termine in der Kirche „Erscheinung des Herrn“ Nieder-Gemünden

Sonntag, 23.02. **7. Sonntag im Jahreskreis**
10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Gottesdienste und Termine in der Kirche „St. Jakobus“ Kirtorf

Samstag, 22.02. **Kathedri Petri Fest**
18.00 Uhr Eucharistiefeier

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Unser Pfarrbüro im Burgring 49, 35315 Homberg (Ohm) erreichen Sie unter der Tel.: (0 66 33)
3 47, dem Fax (0 66 33) 91 12 04 oder der E-Mail-Adresse pfarrei.alsfeld-homberg@bistum-mainz.de.
Die Pfarrsekretärinnen sind in der Regel, jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr, an folgenden Tagen anwesend:
Frau Sidonie Lüttebrandt am Montag und Mittwoch.
Frau Ursula Stiller am Freitag.
In allen pfarramtlichen Fällen erreichen Sie
Herrn Pfarrer Jerzy Dmytruk unter der Tel. Nr. (0 66 31) 2374,
Herrn Kaplan Michael Leja unter der Tel. Nr. (0 66 33) 911202,
Herrn Pfarrvikar Pater Jacob Karippai unter der Tel. Nr. (0 66 38) 255,
Herrn Pfarrvikar Pfarrer Peter Kemmerer unter der Tel. Nr. (0 66 41) 9127600 und Herrn Diakon Jochen Dietz unter der Tel. Nr. (0 66 36) 1456.
Unsere Gemeindereferentin Frau Sonja Hiebing ist unter ihrer Tel. Nr. (0 66 33) 91 19 24 zu erreichen.
Informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite:
www.katholisch-alsfeld-homberg.de

Ev. Kirchengemeinden Burg-Gemünden-Bleidenrod und Nieder-Gemünden

Mittwoch, 19.02.14

Nieder-Gemünden
14.00 Uhr Frauenkreis

Otterbach
14.00 Uhr Frauenkreis

Donnerstag, 20.02.14

Elpenrod
14.00 Uhr Frauenkreis

Samstag, 22.02.14

Nieder-Gemünden
10.00 Uhr Vorkonfirmandenunterricht im ev. Gemeindehaus
Achtung neue Uhrzeit!

Sonntag, 23.02.14

Burg-Gemünden
09.30 Uhr Gottesdienst

Bleidenrod
10.45 Uhr Gottesdienst

Montag, 24.02.14

Nieder-Gemünden
18.00 Uhr Jugendchor im ev. Gemeindehaus
19.00 Uhr Ev. Singkreis „BUNIELOT“
(Burg-Nieder-Gemünden, Elpenrod, Otterbach) im ev. Gemeindehaus

Dienstag, 25.02.14

Burg-Gemünden
20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung

Mittwoch, 26.02.14

Nieder-Gemünden
14.00 Uhr Frauenkreis

Kleidersammlung für Bethel

v. 25. Febr. bis 3. März 2014

Bitte geben Sie Ihre Kleiderspenden in der o. g. Zeit bei folgenden Sammelstellen ab:
in Burg-Gemünden
bei Herrn Karl Schultheiß, Bernsfelder Str. 8
jeweils von 8.30 Uhr bis 17.00 Uhr
in Nieder-Gemünden
in der Garage im ev. Gemeindehaus, Hohlstr. 7,
jeweils von 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr
(Kleidersäcke für Ihre Spenden sind dort ebenfalls erhältlich)
in Elpenrod
bei Frau Birgit Ertl, Am Hohen Berg 4,
jeweils von 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr
in Hainbach
bei Frau Tilly Helftenbein, Nieder-Gemündener Str. 12,
jeweils von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
in Otterbach
bei Frau Monika Dreiucker, Lochbornstr. 16

Seniorennachmittag in Nieder-Gemünden

Gemünden-Nieder-Gemünden (eva). Tänze, Sketche, lustige Geschichten und Gesang, alles war wieder einmal vertreten beim Seniorennachmittag in der Faschingszeit, zu dem die Kirchengemeinde Nieder-Gemünden, Hainbach, Elpenrod und Otterbach am Mittwoch wieder ins Gemeindehaus in Nieder-Gemünden eingeladen hatte.
Mit einer Bildbetrachtung, welches eine Frau zeigt, die versucht über eine hohe Mauer zu kommen, ging Pfarrer Thomas Schill in seiner Andacht auf „Grenzüberschreitungen“ ein. Oftmals sei es im Leben bequemer gar nicht erst zu versuchen über eine Mauer zu klettern und damit Grenzen zu überschreiten. Die Menschen, die damals Jesus am nächsten standen, seine Jünger, hätten zum Glück genau diese Grenzüberschreitung gewagt. Sie seien losgegangen und vielleicht dabei auch über Mauern geklettert. Das sei ihnen nicht leicht gefallen, aber sie hatten sich dazu berufen gefühlt, damit ihren Glauben bereichert und dabei viel Neues gelernt, was sie an die Menschen weitergeben konnten.
Wie ein älterer Herr einen Jungspund mit den Worten: „Mein Herz ist zwar voller Narben, aber immer noch besser, als dein hartes Herz“ in die Schranken wies, nachdem der Jüngere sich damit gebrüstet hatte, das gesündere und leistungsfähigere Herz zu besitzen, wusste Erika Müller in einem Vortrag zu berichten und sie erheiterte mit der Erzählung einer total verpatzten Predigt eines jungen Priester. Helga Fiedler amüsierte als „Das Röschen mit den heißen Höschen“ und erntete für ihren Bericht über die Erfahrungen mit diesen „feurigen Textilien“ genauso viel Beifall wie Irmgard Fink und Ingrid Stein für ihren Sketch „Die richtige Versicherung“, in dem es um eine peinliche Verwechslung ging. Eine Frau wollte dort ihre beiden unter dem Mantel warmgehaltenen „Lieblinge“ versichern lassen, wobei allerdings der Versicherungskaufmann zu spät erkannte, dass es sich bei den „Lieblingen“ um die kleinen Hunde der Frau handelte. Sicherlich einer der Höhepunkte des Nachmittages waren darüber hinaus die unter der Leitung von Montse Duarri aufgeführten Tänze und Reigen einer Tanzgruppe, die sich aus Teilnehmern verschiedener Ortschaften zusammensetzt. Ihre rhythmischen Bewegungen nach beschwingter Musik fanden ebenso großen Anklang, wie die gymnastischen Übungen mit denen es Hannelore Schwenk gelang, die Gäste erfolgreich zum Vortanzen und Mitmachen zu animieren.
Des Weiteren präsentierte Ingrid Stein im Rahmen eines Lichtbildvortrages herrliche Bilder über die heimische Flora und in einer Rückblende ließ man die bunte Programmvielfalt der vergangenen Seniorennachmittage nochmals Revue passieren.
Gemeinsam gesungene fröhliche Lieder, wie beispielsweise auch das lustige „Kaffeelied“, in dem der Hochgenuss des Kaffees auf fröhliche Weise besungen wird, sowie „Was drückt mich mein Zylinder“, oder gar die besungene Erkenntnis „Wir Senioren sind nicht alt“, rundeten das gelungene Nachmittagsprogramm ab.
Sehr erfreut sei man darüber, so Irmgard Fink, mit Simone Ries, die auf Eigeninitiative ihre Hilfe angeboten habe, ein neues Mitglied im Vorbereitungs- und Organisationsteam für die Seniorennachmittage begrüßen zu können. Der nächste Seniorennachmittag der Kirchengemeinde Nieder-Gemünden, Otterbach, Elpenrod und Hainbach findet am Mittwoch, 5. März, 14 Uhr, wieder im Gemeindehaus in Nieder-Gemünden statt.

Sicherlich einer der Höhepunkte des Nachmittages waren die unter der Leitung von Montse Duarri aufgeführten Tänze und Reigen einer Tanzgruppe, die sich aus Teilnehmern verschiedener Ortschaften zusammensetzt.

Helga Fiedler erheiterte als „Röschen“ die Gäste mit ihrem Vortrag.

Simone Ries stellte sich als neues Mitglied im Vorbereitungs- und Organisationsteams des Seniorenkreises vor.

Anzeige

Ohmtal-Taxi

Kranken- und Dialysefahrten
Kur- und Rehafahrten
Fahrten zu stationären Behandlungen

Abrechnung mit allen Krankenkassen

Flughafentransfer
Geschäfts- und Privatfahrten
Kurierdienste

Jetzt auch Beförderung bis zu 8 Personen

Frankfurter Str. 2 (im Reiseladen) - 35315 Homberg (Ohm)
Tel. 06633 - 64 33 440

Familienanzeigen online gestalten!

Schritt für Schritt:		Darstellung im Internet:
1. Gehen Sie auf **www.wittich.de**	1.	VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH Heimat- und Bürgerzeitungen
2. In der linken Spalte auf **»Ihre Privatanzeige mit AZweb«** klicken	2.	Ihre Privatanzeige mit AZweb texte, gestalten, schalten & lesen
3. Auf den Menüpunkt **»Familienanzeige«** klicken	3.	Ihre Privatanzeige mit AZweb texte, gestalten, schalten & lesen Private Kleinanzeigen lesen Private Kleinanzeigen schalten Familienanzeige schalten
4. **LW-Titel auswählen –** Nach Ortsname oder PLZ die richtige Zeitung suchen lassen	4.	Entweder -> Suche über Ortsname Oder -> Suche über Postleitzahl
5. Zeitung(en) über den Knopf »hinzufügen« auswählen	5.	Auswahl hinzufügen
5.1. Erneut **»Auswahl bestätigen«** unten rechts anklicken	5.1.	Auswahl bestätigen – weiter zum nächsten Schritt
6. Anlass und Art auswählen **Komfort-/Standardgestaltung** (Dieser Leitfaden ist auf Komfortgestaltung ausgelegt!)	6.	Komfortgestaltung | Standardgestaltung
7. Anzeigenvorlage auswählen und unten auf **»Auswahl bestätigen«** klicken	7.	Auswahl bestätigen – weiter zum nächsten Schritt
8. Gestalten Sie Ihre persönliche Anzeige und klicken dann rechts oben auf **»Vorschau+Warenkorb«**	8.	Unbegrenzte Möglichkeiten: • Eigene Bilder einfügen • Text verändern
8.1. Wenn Ihnen die Anzeige so gefällt einfach auf **»Weiter«** klicken	8.1.	Entweder -> Weiter zum nächsten Schritt Oder -> Zurück zur Gestaltung
9. Erscheinung der Anzeige und Ihre Persönlichen Daten einpflegen	9.	Ihre Persönlichen Kontaktdaten und Bankverbindung
10. Wenn Sie alle Daten eingetragen haben, können Sie unten auf »Bestellen« klicken	10.	Bestellen (Sie bekommen Ihre Anzeige dann als Mail zugesandt)

22. Mardorfer Karnevalssitzung

Samstag, 22.02.2014
ab 20:11 Uhr

im Bürgerhaus Mardorf

Einlass ab 19:15 Uhr **Eintritt: 5 Euro**

Wieder mit dabei: Der Jung aus Glee, verschiedene Tanzauftritte, die Ahle Männer, der Sportverein, Gerlinde und Erika, der Männergesangverein, das Männerballett der Feuerwehr und viele, viele mehr.

Am Sonntag, 23.02.2014 findet dann wie gewohnt ab 14.31 Uhr der Kinderkarneval mit einem bunten Programm statt.

Ausrichter: Sportverein 1921 Mardorf e. V.

Aus dem Rathaus wird berichtet

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg

Die Stadtverwaltung im Rathaus ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.30 bis 12.00 Uhr zur allgemeinen Sprechstunde geöffnet.
Für einen Besuch vor 08.30 Uhr oder am Nachmittag wird eine Terminabsprache erbeten, um sicherzustellen, dass der gewünschte Gesprächspartner auch persönlich anwesend ist. Die Stadtverwaltung hat zusätzlich jeden Donnerstagnachmittag von 15.00 bis 18.30 Uhr geöffnet.
Eine Terminanmeldung für diesen Dienstleistungsnachmittag ist nicht erforderlich.
Die Stadtverwaltung ist unter der Telefonnummer **06422/92950** zu erreichen.
Telefax-Nr. 06422/929522.

Notdienst nach Dienstschluss der Stadtverwaltung:
Unter der Rufnummer 06422/92950 ist nach Dienstschluss der telefonische Anrufbeantworter der Stadtverwaltung Amöneburg aufgeschaltet. In diesen Fällen bitte den Namen, die Rufnummer des Anrufers und den Grund des Anrufes auf Band sprechen.
Bitte beachten Sie jedoch, dass erst am darauf folgenden regulären Arbeitstag eine Rückmeldung durch die Verwaltung erfolgen kann.

Durchwahlnummern der Verwaltung:

Vorzimmer des Bürgermeisters	06422/9295-11
Hauptamt	9295-23
Standesamt	9295-24
Bauamt	9295-26 und -16
Meldeamt	9295-28
Finanzabteilung	9295-11
Kasse	9295-29
Museum	9295-10

Rufbereitschaft des städtischen Bauhofes
Die Stadt Amöneburg hat für den städtischen Bauhof unter der Tel.-Nr. 0174/9207200 eine allgemeine Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft für Wasserrohrbrüche etc. eingerichtet. Diese bezieht sich auf die Zeit nach Dienstschluss der städtischen Arbeiter und auf das Wochenende.

Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes
Seit dem 01.11.1998 ist das Kinder- und Jugendtelefon Marburg in das Netz der Kinder- und Jugendtelefone eingebunden und kann von jedem Kind bzw. Jugendlichen unter der bundesweit gültigen Rufnummer 0800/1110333 kostenlos erreicht werden **(rufbereit rund um die Uhr).**
Dieses Kinder- und Jugendtelefon Marburg ist montags bis freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr besetzt.

Telefonseelsorge Marburg
0800/1110111 oder 0800/1110222 - rufbereit rund um die Uhr

In den Stadtteilen werden wöchentlich einmal Sprechstunden durchgeführt:

Diensthandy	**0174/7039129**
Rüdigheim (Treffpunkt)	
montags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Roßdorf Mehrzweckhalle	
mittwochs	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Erfurtshausen (Bürgerhaus)	
donnerstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Mardorf (Schwesternhaus,Marburger Straße 12)	
dienstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr

Ortsvorsteher

Amöneburg	Herbert Fischer, Koppelkaute 20	06422/3873
Mardorf	Heinrich Benner, Lindenweg 3	06429/7723
Roßdorf	Stephan Maus Vorderstraße 22	06424/923736
Rüdigheim	Martin Bieker, Niederkleiner Straße 24	06429/401
Erfurtshausen	Wolfgang Rhiel, Ringstraße 1	06429/8269250

Schiedsmann
Norbert Heiland, Brücker Str. 2, 35287 Amöneburg 06422/3764
Stellvertretender Schiedsmann / Schiedsfrau
Kordula Hof, Kellmarkstraße 21,
35287 Amöneburg-Mardorf 06429/7677

Ortsgericht
Ortsgerichtsvorsteher Karl-Heinz Kräling
Zu den Hobern 20, Mardorf, 35287 Amöneburg 06429/405
oder 0173/3439794
Sprechstunden nach Vereinbarung
Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher
Roland Ott, Stockwiesenweg 16,
35287 Amöneburg 06422/5591

Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen
Bürgerstuben Amöneburg
Karl Braun, Ritterstr. 22 06422/2107
Bürgerhaus Mardorf
Frau Anna Schick, Homberger Straße 11, Mardorf 06429/7399
Mehrzweckhalle Roßdorf
Frau Angelika Müller, Mönchweg 1 06424/5173
Treffpunkt Rüdigheim
Malgorzata Kappel, Niederkleiner Str. 15 06429/829394
Bürgerhaus Erfurtshausen
Willi Mann, Hauptstr. 19 06429/829974
„Gemeenshaus Mardorf“
Marburger Str. 2
Ansprechpartnerin bzw. Hausmeisterin
Frau Karin Schweißguth-Linne, Kellmarkstr. 17, 35287 Amöneburg-Mardorf, Tel. 06429/576 oder KarinSchweissguthLinne@t-online.de

Annahme von Sondermüll
Jeden 1. Samstag im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr beim Landratsamt Marburg-Cappel (Garagen der Kfz-Stelle). Die Sondermüllsammlungen innerhalb der Großgemeinde Amöneburg werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Korksammelstelle in Amöneburg
Korkabfälle (nur Flaschenkorken, Korkuntersetzer, -platten und –pinnwände) können von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 bis 12.00 Uhr im Rathaus Amöneburg, Zimmer 2 (Vorraum Stadtkasse) abgegeben werden. In den Stadtteilen besteht die Möglichkeit, Korkabfälle während der Außensprechtage der Stadtverwaltung von 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr zu entsorgen.

Altbatterie-Entsorgung
Sammelbehälter befinden sich in Amöneburg-Kernstadt im Rathaus (Einwurfzeiten von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr) sowie in Mardorf im ehemaligen Schwesternhaus, in Roßdorf in der Mehrzweckhalle, in Erfurtshausen im Bürgerhaus und in Rüdigheim im Treffpunkt. Einwurfzeiten während der Außensprechtage der Stadtverwaltung (von 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr).
Batterien können Sie übrigens auch bei der Sondermüll-Kleinmengensammlung abgeben.

Betriebszeiten der Erdaushubdeponie/

Annahme von Bauschuttkleinmengen
Öffnungszeiten des Abfallzweckverbandes Lahn-Fulda (ALF)

Montag – Donnerstag	von 07.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag	von 07.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Im Monat Januar bleibt die Deponie geschlossen.

Annahme von Bauschuttkleinmengen
Aufgrund der zum 01.04.2006 neu in Kraft getretenen Abfallsatzung der Stadt Amöneburg werden ab diesem Zeitpunkt Bauschutt-Kleinmengen aus privaten Haushaltungen der Amöneburger Bürgerschaft im Bringsystem angenommen. Als Kleinmengen wird dabei eine Menge von bis zu einer Pkw-Ladung (ca. 0,5 Tonnen) angesehen). Größere Anlieferungen können abgewiesen werden.
Als Annahmestelle für die Bauschuttkleinmengen wurde von der Stadt in Absprache mit dem Abfallzweckverband Lahn-Fulda (AlF) die Erdaushubdeponie Amöneburg festgelegt.
Für die Anlieferung der Bauschuttkleinmengen wird vom Betriebspersonal der Erdaushubdeponie eine Gebühr in Höhe von pauschal 3,00 Euro pro Anlieferung erhoben. Durch Ausweisdokument hat der Anlieferer gegenüber dem Betriebspersonal nachzuweisen, dass er Einwohner der Stadt Amöneburg ist. Die persönlichen Daten des Anlieferers werden zu Auswertungszwecken gespeichert. Anliefer, die nicht Einwohner der Stadt Amöneburg sind, können ebenfalls anliefern. Hierfür beträgt der Preis zurzeit 15,- Euro pro Tonne.

Der Erdaushubdeponie Amöneburg, die vom Abfallzweckverband Lahn-Fulda (AlF) betrieben wird, ist wie folgt zu erreichen:

Telefon	06422/1471
Fax	06422/890995

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage Stausebach

Tel.	06422/7442
Montag bis Freitag	08.00 bis 15.30 Uhr
jeden letzten Samstag im Monat	09.00 bis 12.00 Uhr

Standorte der Wertstoff-Container
Alle Stellplätze sind mit Glascontainer sowie für Weißblech (Dosenschrott) bestückt.

Amöneburg
Parkplatz „Gollgarten“, K 30
Parkplatz „Bonifatiusstraße“ (Altkleider Kolpingfamilie)
Parkplatz „Steinweg/Tränkgasse“ (Altkleider Fa. Bicker)
Bauhof „Nicolaistraße“

Mardorf
Kläranlage „Zum Wiesengrund“ (Altkleider Malteser Hilfsdienst)
Hinter dem Bürgerhaus
Am Grillplatz

Roßdorf
Bei der Mehrzweckhalle
Am Sportplatz (Altkleider Fa. Bicker)
Feuerwehrhaus, Am Dorfbrunnen

Rüdigheim
Am Schützenhaus, In den Raingärten, (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Erfurtshausen
Festplatz
Altes Feuerwehrgerätehaus (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)
Aufgrund erheblicher Lärmbelästigung der Nachbarn bitten wir die Bevölkerung, die Einwurfzeiten der Glascontainer zu beachten:
von 07.00 -bis 13.00 Uhr
und 15.00 bis 20.00 Uhr
Kein Einwurf an Sonn- und Feiertagen.

Kostenlose Annahme von Baum- und Strauchschnitt
auf der Erddeponie Amöneburg. Weitere Informationen unter 06422/1471 (Deponie) oder Stadtverwaltung Amöneburg 06422/92950.
„Betriebszeiten der Erdaushubdeponie/Annahme von Bauschuttkleinmengen und Baum- und Strauchschnitt“:

Kostenlose Annahme von Baum- und Strauchschnitt durch den Abfallzweckverband Lahn-Fulda (ALF).
Der ALF weist darauf hin, dass ausschließlich sauber getrennter Astschnitt (ab 20 mm Durchmesser) mit überwiegend verholzten Anteilen, unvermischt mit sonstigen Bioabfällen, angenommen werden kann. Gleichermaßen können auch dickere Stämme, Äste, Kronenholz sowie Wurzelstöcke frei von Erde und Steinen kostenfrei angeliefert werden.
Unverholzte Materialien hingegen, wie z. B. einjähriger Heckenschnitt sowie Reisig mit hohem Laubanteil, Stauden, Laub sowie Grasschnitt sind von einer Annahme ausgeschlossen und werden ggf. zurückgewiesen! Diese Bioabfälle müssen über die Biotonne oder über die Kompostierungsanlage Stausebach kostenpflichtig entsorgt werden.
Weitere Informationen unter 06422/1471 (Deponie) oder 06422/92950 (Stadtverwaltung).

Borromäusbücherei Rüdigheim

Wöchentliche Öffnungszeiten:

Sonntag	von 10.00 bis 11.00 Uhr
Mittwoch	von 20.00 bis 21.00 Uhr
Freitag	von 15.00 bis 16.00 Uhr

Internetadresse: www.eopac.de
Bücherei St. Johannes Amöneburg
(im Kindergarten, Steinweg)
Öffnungszeiten:
Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr

NULL bis SECHS

Präventive Beratung für Eltern und KiTas
Kostenfreie Beratung bei allen Fragen zur Entwicklung und Erziehung von Kindern
zwischen 0 – 6 Jahren.
Ansprechpartnerin für die Stadt Amöneburg:
Frau Maike Marwedel (Dipl.-Pädagogin)
Persönliche Termine nach Vereinbarung
Info und Anmeldung:
06422/8991903 oder 0170/9161580

Offene Sprechstunden:
- Jeden 4. Donnerstag im Monat von 08.30 – 09.30 Uhr im Kindergarten Amöneburg (Steinweg 38)
- Jeden 4. Montag im Monat von 08.30 – 09.30 Uhr im Kindergarten Mardorf (Kindergartenstraße 7)
- Jeden 4. Donnerstag im Monat von 08.00 – 09.00 Uhr im Kindergarten Roßdorf (Auf der Boine 2)

Wichtige Telefonnummern
Selbsthilfe-Kontaktstelle, Biegenstraße 7, 35037 Marburg
Beratung und Information zu Selbsthilfe allgemein, Auskunft über Selbsthilfegruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bereitstellung und Vermittlung von Gruppenräumen, Unterstützung bei der Gruppengründung, Beratung zu finanziellen Hilfen. Telefonische Anmeldung unter **06421/17699-34 und 17699-36 (Herr Sander und Frau Hilgenbrink)**
E-Mail: Info@selbsthilfe-marburg.de
Internet: www.selbsthilfe-marburg.de

Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf

Der **Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf** ist eine gemeinsame Einrichtung der Pflege- und Krankenkassen und des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Er bietet allen Bürgern mit Unterstützungs- und Hilfebedarf, deren Angehörigen und Menschen mit Behinderungen umfassende, qualifizierte und kostenlose Informationen und Beratung zu Pflegeangeboten sowie die Organisation aller notwendigen pflegerischen, medizinischen und sozialen Leistungen. Die Beratungen erfolgen direkt im Pflegestützpunkt oder bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim.

Sprechzeiten
im Beratungszentrum, Am Grün 16, 35037 Marburg: Mittwoch und Freitag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr sowie weitere Termine nach Vereinbarung an allen Tagen von Montag bis Freitag.
Telefonische Erreichbarkeit Montag bis Freitag 10.00 Uhr 16.00 Uhr

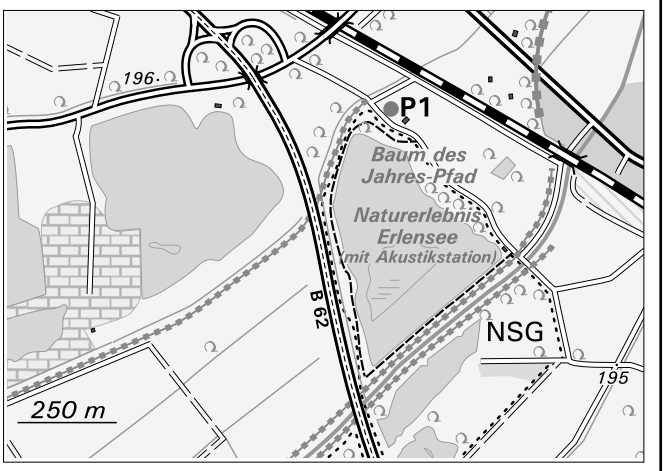
Pflegeberatung
Dieter Kurth und Nicola Konnerth, 06421 405-7401

Sozialberatung
Diana Gillmann-Kamm und Ingrid Labitzke, 06421 405-7402
E-Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de

Naturerlebnis Erlensee: Wir gehen auf Knospen-Fühlung!

am Sonntag, 23. Februar, 14 Uhr

Am kommenden Sonntag, den 23. Februar geht es mit der Natur- und Landschaftsführerin Astrid Wetzel zum Baum-des Jahres-Pfad rund um den Erlensee bei Kirchhain. Schauen, spüren, schmecken! Noch sind die Knospen warm eingepackt. Aber schon bald werden sie aus den Umhüllungen hervorbrechen, sich entfalten und unsere Landschaft in ein zartes Grün tauchen. Auf unserer Knospen-Fühlung lernen wir faszinierende Origami-Künstler kennen und werden uns selbst in der Kunst des Blätterfaltens versuchen. Start 14 Uhr, Naturerlebnis Erlensee, Treffpunkt Info und Akustikstation. Für Autofahrer: B 62, Abfahrt Niederwald, dann dem Hinweis „Naturerlebnis Erlensee“ folgen.



Bitte an festes Schuhwerk und witterungsgemäße Kleidung denken. Die Veranstaltung ist kostenlos. Dauer ca. 1,5 Stunden.

2014 tritt neue Energieeinsparverordnung in Kraft

Bildquelle: Thorben Wengert / pixelio.de

Die Bundesregierung hat die Novelle zur Energieeinsparverordnung (EnEV 2014) im Oktober dieses Jahres endgültig verabschiedet. Die neue EnEV wird voraussichtlich im Mai 2014 in Kraft treten. Vor allem für Neubauten setzt sie höhere energetische Standards. Aber auch Besitzer älterer Gebäude müssen einige neue Regelungen beachten.

Neubauten
Ab 1. Januar 2016 müssen neu gebaute Wohn- und Nichtwohngebäude höhere energetische Anforderungen erfüllen: Der zulässige Wert für die Gesamtenergieeffizienz (Jahres-Primärenergiebedarf) wird um 25 Prozent gesenkt. Ab 2021 gilt dann für alle Neubauten der von der EU festgelegte Niedrigstenergie-Gebäudestandard. Die hierfür gültigen Richtwerte sollen bis Ende 2018 öffentlich bekanntgegeben werden.
Altbauten
Insgesamt sind für den Gebäudebestand keine wesentlichen Verschärfungen vorgesehen. Trotzdem müssen auch Besitzer von Bestandsgebäuden einige Vorgaben beachten:

1. Austauschpflicht für alte Öl- und Gasheizkessel
Öl- und Gasheizkessel, die vor 1985 eingebaut wurden, müssen ab 2015 außer Betrieb genommen werden. Wurden die entsprechenden Heizungsanlagen nach dem 1. Januar 1985 eingebaut, müssen sie nach 30 Jahren ersetzt werden. Die EnEV 2014 sieht jedoch eine ganze Reihe von Ausnahmen von dieser Regelung vor: So sind etwa Niedertemperatur- und Brennwertkessel von der Austauschpflicht ausgenommen. Auch Ein- und Zweifamilienhausbesitzer, die am Stichtag 1. Februar 2002 in ihrem Haus mindestens eine Wohnung selbst genutzt haben, sind von

der Verpflichtung befreit. Im Falle eines Eigentümerwechsels muss der neue Hausbesitzer die Austauschpflicht innerhalb von zwei Jahren erfüllen.

2. Dämmung
Oberste Geschossdecken, die nicht die Anforderungen an den Mindestwärmeschutz erfüllen, müssen bis Ende 2015 gedämmt sein. Gemeint sind Decken beheizter Räume, die an ein unbeheiztes Dachgeschoss angrenzen. Die Forderung gilt auch als erfüllt, wenn das Dach darüber gedämmt ist oder den Anforderungen des Mindestwärmeschutzes entspricht. Ausnahmen gelten ebenfalls, wenn die Hausbesitzer zum Stichtag 1. Februar 2002 in ihrem Haus mindestens eine Wohnung selbst genutzt haben.

Energieausweis
Der Energieausweis für Gebäude bekommt mehr Gewicht. Verkäufer und Vermieter müssen den Ausweis künftig bereits bei der Besichtigung vorlegen. Nach Abschluss des Vertrages muss der Ausweis dann unverzüglich an den Käufer bzw. Mieter übergeben werden - zumindest in Kopie. Die wichtigsten energetischen Kennwerte aus dem Energieausweis müssen außerdem schon in der Immobilienanzeige genannt werden, zum Beispiel der durchschnittliche Endenergiebedarf des Gebäudes.
Die energetischen Kennwerte werden künftig nicht mehr nur auf einer Skala von grün bis rot dargestellt, sondern zusätzlich einer von neun Effizienzklassen zugeordnet. Ähnlich wie bei der Kennzeichnung von Elektro- und Haushaltsgeräten reicht die Skala hier von A+ (niedriger Energiebedarf) bis H (hoher Energiebedarf). Diese Zuordnung gilt aber nur für neu ausgestellte Ausweise: Bereits vorliegende Energieausweise ohne Angabe von Effizienzklassen behalten ihre Gültigkeit.

Quelle. www.dena.de

Informationsveranstaltung

An alle Bürgerinnen und Bürger
von Rüdigheim

Einladung zur Informationsveranstaltung
zum Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

am Mittwoch, 26. Februar 2014
um 19:30 Uhr
im Treffpunkt

Frau Margot Schneider vom Fachbereich Ländlicher Raum und Verbraucherschutz des Landkreises Marburg - Biedenkopf wird uns an diesem Abend die Möglichkeiten dieses Wettbewerbes näher bringen.

Unser Dorf hat Zukunft

Freiwilige Feuerwehren der Stadt Amöneburg

Einladung und Tagesordnung zur gemeinsamen Jahreshauptversammlung

am Freitag, den 07.03.2014 um 20:00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Mardorf

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Protokoll des Fachdienstleiters für Öffentlichkeitsarbeit über die gemeinsame Jahreshauptversammlung vom 01.03.2013
4. Bericht des Stadtbrandinspektors
5. Berichte der Fachdienstleiter
6. Grußworte der Gäste
7. Ehrungen und Beförderungen
8. Vorausschau 2014
9. Verschiedenes

35287 Amöneburg, 11.02.2014

Stefan Krähling
Stadtbrandinspektor

Jahrespraktikum Fachoberschule

Wir bieten ab Sommer 2014 einen Platz für eine Jahrespraktikantin oder einen Jahrespraktikanten im Rahmen des Besuches der Fachoberschule (FOS) im Bereich Wirtschaft und Verwaltung an.
Sind Sie interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.
Richten Sie diese bitte bis zum 10.03.2014 an den
Magistrat der Stadt Amöneburg
-Personalamt-
Am Markt 1
35287 Amöneburg
Nähere Auskünfte können bei Bedarf unter Telefon 06422/9295-23 bei Herrn Müglich oder per E-Mail an d.mueglich@amoeneburg.de eingeholt werden.

Müllabfuhrtermine

Kompost

wird am Freitag, 21.02.2014, in Roßdorf, abgefahren.

Abfuhr brauchbarer Sperrgüter

(Kein Sperrmüll !)

Die Abfuhr brauchbarer Sperrgüter ist bei der Praxis GmbH Marburg, Tel. 06421/87333-0, telefonisch anzumelden. Nächster Abfuhrtermin: Montag, 24.02.2014.

Papier

wird am Donnerstag, 27.02.2014, in Amöneburg, Rüdigheim, Erfurtshausen und am Freitag, 28.02.2014, in Mardorf und Roßdorf, abgeholt.

Rentenberatung

Die nächste Sprechstunde des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung Otto Koch findet am Montag, 10. März 2014 von 12.30 bis 14.30 Uhr im Schwesternhaus in Mardorf, Marburger Straße 12, statt. Bitte vereinbaren Sie rechtzeitig vorher bei der Stadtverwaltung Amöneburg, Tel. 06422/9295-18 einen Termin, damit lange Wartezeiten vermieden werden.
Herr Koch bietet: Beratung in allen Rentenfragen, Rentenanträge
Kontenklärungen
Beratung Altersteilzeit
Beratung private Altersvorsorge (Riesterrente)
Selbstverständlich berät Herr Koch auch Versicherte der Deutschen Rentenversicherung Bund (vormals Bundesversicherungsanstalt für Angestellte).

Gehwegparker aufgepasst

bald „geht es Euch an den Kragen“

Straßen sind vorrangig für den motorisierten Fahrzeugverkehr und Radfahrer da, Gehwege für Fußgänger und Fußgängerinnen. Dies gilt nicht nur in großen Städten, sondern auch auf dem Land!
Leider hat es sich auch in der Stadt Amöneburg mehr und mehr eingebürgert, dass vielfach auf Gehwegen geparkt wird. Die ist generell nicht zulässig.
Aus diesem Grund hat sich die Stadtverwaltung Amöneburg dazu entschlossen ab 01. März 2014 in regelmäßigen Abständen Gehwegparker mit entsprechenden Verwarngeldern zu belegen. Diese Aktion möchten wir auf diesem Wege ankündigen.

Ihre Stadtverwaltung Amöneburg

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen
Redaktionelle Beiträge?
Melden Sie sich als **Bürgerredakteur** im Internet an:
www.cms.wittich.de

40 Jahre Gebietsreform

- **Feierstunde mit Ehrung verdienter Bürger und Bürgerinnen**

Am 01. Juli 2014 jährt sich der Abschluss der letzten hessischen Gebietsreform, in deren Zuge auch die Stadt Amöneburg in ihrer gütigen Gebietskulisse entstanden ist, zum 40sten Mal. Der Magistrat möchte diesen Anlass im Rahmen einer Feierstunde würdigen, die im Juni stattfinden soll.
Dazu wird es einen Festvortrag und eine Ausstellung von Dokumenten geben, die sich mit der Entstehung der Stadt Amöneburg befassen werden. Für den Festvortrag konnte bereits Herr Diethelm Reinmüller gewonnen werden. Die geplante Feierstunde soll mit der Ehrung verdienter Bürger und Bürgerinnen verbunden werden. Die Ehrungen, die ausgesprochen werden können sind in der Ehrungsrichtlinie der Stadt Amöneburg geregelt. Einen Auszug präsentieren wir nachstehend.

Auf diesem Wege wird ausdrücklich dazu aufgefordert vom Vorschlagsrecht für solche Ehrungen aktiv Gebrauch zu machen.

Auszug aus der Ehrungsrichtlinie:

Bürgermedaille
Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Amöneburg, die sich durch langjährige politische Tätigkeit oder durch vorbildliches bürgerschaftliches Verhalten um die Stadt verdient gemacht haben, kann die Bürgermedaille verliehen werden. In gleicher Weise können Bürgerinnen und Bürger der Stadt Amöneburg und andere Persönlichkeiten, die sich Verdienste um die Völkerverständigung erworben haben oder besondere Leistungen auf wissenschaftlichem, wirtschaftlichem, kulturellem, sportlichem oder sozialen Gebiet aufzuweisen haben, geehrt werden.
Jede Bürgerin und jeder Bürger hat das Vorschlagsrecht.
Über die Verleihung der Bürgermedaille entscheidet der Magistrat. Die Ehrung wird durch den Bürgermeister bei besonderem Anlass vorgenommen. Die Verleihung erfolgt durch Überreichung einer Urkunde und Aushändigung der Medaille.

Ehrenpreise / Die Stadt Amöneburg verleiht folgende Preise:
*Bürgerpreis der Stadt Amöneburg für ehrenamtliche Sozialarbeit Personen, die sich im privaten Bereich um mitmenschliche Kontakte oder andere soziale Hilfsdienste verdient gemacht haben, können mit dem **"Bürgerpreis der Stadt Amöneburg für ehrenamtliche Sozialarbeit"** geehrt werden. Als Preisträger kommen Personen in Frage, welche uneigennützig, über dienstliche oder amtliche Verpflichtungen hinaus, in dem Bereich der privaten sozialen Hilfsdienste in besonderem Maße Engagement bewiesen haben und damit in der Öffentlichkeit ein Beispiel setzen. Die in Frage kommenden Personen sollten ihren Wohnsitz in der Stadt Amöneburg haben.*
*Anerkennungspreis der Stadt Amöneburg für besondere Aktivitäten und Leistungen in der Jugendarbeit Personen, die sich ehrenamtlich, in verständnisvoller und vorbildhafter Weise, außergewöhnliche Verdienste um die Bedürfnisse, die Bildung, die Freizeitgestaltung und die Erziehung von Kindern und Jugendlichen erworben haben oder an Jugendliche, die uneigennützige und beispielgebende Einzel- oder Dauerprojekte durchführten, kann der "**Anerkennungspreis der Stadt Amöneburg für besondere Aktivitäten und Leistungen in der Jugendarbeit"** verliehen werden.*
*Umweltpreis der Stadt Amöneburg. Personen, die sich mit besonderem ehrenamtlichem Engagement und in außergewöhnlicher, gemeinnütziger Weise um den Natur- und Umweltschutz verdient gemacht haben, können mit dem **"Umweltpreis der Stadt Amöneburg"** ausgezeichnet werden.*
Die Ehrung erfolgt mit der Überreichung einer Urkunde durch den Bürgermeister im Rahmen einer Feierstunde. Vorschlagsberechtigt für die Verleihung der Ehrenpreise sind die Organe der Stadt, Vereinigungen, Gruppen und Verbände in der Stadt sowie jede Bürgerin und jeder Bürger. Die Entscheidung über die Verleihung der Ehrenpreise trifft die Stadtverordnetenversammlung. Jeder Ehrenpreis kann jährlich nur einmal verliehen werden. Eine Aufteilung jedes Preises auf mehrere Preisträger ist zulässig. Ein Anspruch auf Verleihung eines Ehrenpreises besteht nicht. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Jugendleiter-Ausbildung beginnt am 08. März

• Jetzt anmelden!

Die Jugendleiter*innen-Card (kurz Juleica) wurde 1999 einheitlich eingeführt und löste damit den seit 1982 bestehenden Jugendgruppenleiter*innen-Ausweis ab. Sie dient zur Stärkung der meist ehrenamtlichen Tätigen in der Kinder- und Jugendarbeit und gibt ihnen für ihre vielfältigen Aufgaben eine amtliche Legitimation, die in allen Bundesländern gleichermaßen anerkannt wird.

Die Karte soll Jugendleiter*innen nicht nur ausweisen, sondern auch als Qualifikationsnachweis dienen, sie in ihrer Stellung stärken und in ihrem Engagement fördern.

Zum Erwerb der Juleica ist die Teilnahme an einer Jugendleiter*innen-Ausbildung im Umfang von mindestens 40 Stunden notwendig, in der folgende Themen behandelt werden müssen:

- Arbeit in und mit Gruppen
- Aufsichtspflicht, Haftung und Versicherung
- Organisation und Planung
- Entwicklungsprozesse im Kindes- und Jugendalter
- Lebenssituation von Kindern und Jugendlichen
- Rolle und Selbstverständnis von Jugendleiter*innen

Zudem muss der/die Jugendleiter*in mindestens 16 Jahre alt sein und einen Nachweis über die erfolgreiche Teilnahme an einem Lehrgang "Lebensrettende Sofortmaßnahmen" erbringen. Dieser Nachweis darf nicht älter als zwei Jahre sein. Der Fachdienst Jugendförderung des Landkreises bietet seit 2011 seine Juleica-Ausbildung in einem modularisierten Verfahren an. Das bedeutet, dass die Teilnehmenden sich ihre Zeit relativ selbstständig einplanen können. Die Inhalte werden in frei wählbaren Modulen angeboten, die man sich nach seinen individuellen zeitlichen Bedürfnissen und Möglichkeiten selbst zusammenstellen kann. Wichtig ist nur, dass jeder Baustein abgedeckt wird, so dass sichergestellt wird, dass alle relevanten Inhalte auch gelernt wurden.

So kann die Ausbildung zum/zur Jugendleiter*in besser mit den Anforderungen von Job, Schule, Familie und Freunden vereint werden.

Weitere Informationen:

Landkreis Marburg-Biedenkopf
Fachbereich Familie, Jugend und Soziales
Fachdienst Jugendförderung, Verena Vögl
Telefon: 06421 405-1683
E-Mail: VoeglV@marburg-biedenkopf.de
Internet: www.jugendportal.marburg-biedenkopf.de

Bereitschaftsdienste

Integrationsfachdienst IFD

Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg

Berufsbegleitung
Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer
Tel.: 06421/68513-13 Herr Wolff, -14 Frau Knieß, -15 Frau Hering und -32 Herr Hörwick
Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 -17:00 Uhr

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose
Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben
Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe
Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Ostkreis

Am Scheidfeld 1a
35260 Stadtallendorf Tel. 06428/2727

Sprechzeiten:
Mo. - Fr.
19.00 - 23.00 Uhr
Wochenende und Feiertage
09.00 - 13.00 Uhr und 19.00 - 23.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit:

Mo., Di., Do.	19.00 - 08.00 Uhr
Mi. und Fr.	13.00 - 08.00 Uhr
Wochenende und Feiertage	08.00 - 08.00 Uhr

Tierärztlicher Notdienst für Groß- und Kleintiere

Gemeinschaftspraxis Rauischholzhausen **Tel. 06429/829105**
Laufende Bestellungen sind bis 08.30 Uhr anzumelden.

Caritas Sozialstation Amöneburg

Information und Beratung

Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Unterstützung bei der Klärung der Kostenübernahme
Telefonsprechstunde Montag bis Freitag 12.00 Uhr - 14.00 Uhr
Tel. 06421/45577 Fax: 06421/482424
Mobil: 0173/6507638
Ihr Ansprechpartner: Raphael Glade, Pflegedienst

Pflegedienste

Betreuung in der Großgemeinde Amöneburg

Pflegeteam Cerstin Hofmann
Tel. 06422/6903 oder 0173/3043841

AurA-Tagespflege
„Goldener Stern“,
Kirchstraße 3, Amöneburg-Roßdorf, Tel. 06424/964644
Fax 06424/964643

DAHEIM – Arbeitsgemeinschaft Ambulante Alten- und Krankenpflege e.V.
Alte Kasseler Straße 43, 35039 Marburg, Tel. 06421/681171
Ansprechpartner: Herr Schillgalies und Frau Höpp
Weitere Informationen:
Martin Kewald, Amöneburg, Tel. 06422/1883

Rettungsdienst

Feuerwehr/Notruf Tel. 112
Krankentransporte Tel. 06421/19222

Stromversorgung

E.ON Mitte AG - Strom- und Gasversorgung,
Kundenservice 0800/3250532
Entstörungsdienst:
- Strom 0800/3410134
- Gas 0800/3420234

Beratungsstelle für das Trägerübergreifende Persönliche Budget

Persönliches Geld statt Sachleistung:
Information und Beratung für alle behinderten Menschen von der Antragstellung bis zur Budgetnutzung.
Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.) e.V.
Am Grün 16, 35037 Marburg
Tel.: 06421 6200190, Fax: 06421 681550
Internet: www.sub-mr.de, E-Mail: budget@sub-mr.de

Apotheken- Notdienste

Siehe Stadt Homberg/Ohm

Amtliche Bekanntmachungen

HAUSHALTSSATZUNG und Bekanntmachung der Haushaltssatzung

der Stadt Amöneburg für das Haushaltsjahr 2014

1. Haushaltssatzung

Aufgrund der §§ 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. Dezember 2011 (GVBl. I S. 786), hat die Stadtverordnetenversammlung am 16.12.2013 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr **2014** wird

im Ergebnishaushalt	
im ordentlichen Ergebnis	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	**8.146.815,00 EUR**
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	**8.121.586,00 EUR**
mit dem Saldo von	**25.229,00 EUR**
im außerordentlichen Ergebnis	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	**0,00 EUR**
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	**0,00 EUR**
mit dem Saldo von	**0,00 EUR**
mit einem Überschuss von	**25.229,00 EUR**
im Finanzhaushalt	
mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	**387.193,00 EUR**
und dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	**484.980,00 EUR**
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	**765.377,00 EUR**
mit einem Saldo von	**-280.397,00 EUR**
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	**249.189,00 EUR**
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	**284.740,00 EUR**
mit einem Saldo von	**-35.551,00 EUR**
mit einem Finanzmittelüberschuss des Haushaltsjahres von	**71.245,00 EUR**

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2014 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf **249.189,00 EUR** festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag von Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2014 zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf **145.000,00 EUR** festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite die im Haushaltsjahr 2014 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **1.500.000,00 EUR** festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2014 wie folgt festgesetzt.

1. Grundsteuer	
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf	**285 v. H.**
b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf	**270 v. H.**
2. Gewerbesteuer auf	**325 v. H.**

§ 6

Es gilt der von der Stadtverordnetenversammlung als Teil des Haushaltsplans beschlossene Stellenplan.

§ 7

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO gelten bis zum Betrag von 5.113,00 EUR je Sachkonto und bei Beträgen darüber hinaus bis zu10 % des jeweiligen Volumen des Teilhaushaltes als unerheblich. In diesen Fällen wird der Magistrat ermächtigt, die Genehmigung zur Leistung dieser Aufwendungen und Auszahlungen zu erteilen; er hat der Stadtverordnetenversammlung davon alsbald Kenntnis zu geben. Der erhebliche Umfang bisher nicht veranschlagter oder zusätzlicher Aufwendungen und Auszahlungen im Sinne von § 98 Abs. 2 Nr. 3, Abs. 3 Nr. 1 HGO wird auf 5 % der veranschlagten Erträge des Ergebnishaushaltes bzw. der Einzahlungen des Finanzhaushaltes festgestellt. Die Wertgrenze für Investitionen von erheblicher finanzieller Bedeutung gem. § 12 GemHVO-Doppik wird wie folgt festgesetzt:
- 20 % der Gesamtinvestitionen (einschließlich Folgekosten) bei Gesamtinvestitionen bis zu einer Höhe von 1.000.000 Euro.
- 200.000 Euro bei Gesamtinvestitionskosten (einschließlich Folgekosten) von über 1.000.000 Euro.

Amöneburg, 17.12.2013

DER MAGISTRAT
(Richter-Plettenberg)
Bürgermeister

2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.
Die nach §§ 102 Abs. 4, 103 Abs. 2 u. 105 Abs. 2 HGO erforderlichen Genehmigungen der Aufsichtsbehörde zu den Festsetzungen in den §§ 2, 3 u. 4 der Haushaltssatzung sind erteilt. Sie haben folgenden Wortlaut:

Die Landrätin des Landkreises
Marburg-Biedenkopf
- Behörde der Landesverwaltung -

HESSEN

GENEHMIGUNG

A)
Gemäß § 103 Absatz 2 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) genehmige ich die in § 2 der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 der Stadt Amöneburg festgesetzten Kredite in Höhe von

249.189 Euro

(i.W.: Zweihundertneunundvierzigtausendeinhundertneunundachtzig Euro)

B)
Gemäß § 102 Absatz 4 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) genehmige ich die in § 3 der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 der Stadt Amöneburg festgesetzten Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von

145.000 Euro

(i.W.: Einhundertfünfundvierzigtausend Euro)

C)
Gemäß § 105 Absatz 2 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) genehmige ich die in § 4 der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 der Stadt Amöneburg festgesetzten Kassenkredite in Höhe von

1.500.000 Euro

(i.W.: Einemillionfünfhunderttausend Euro)

Marburg, 7. Februar 2014

Kirsten Fründt
Landrätin

DER LANDRÄTIN DES LANDKREISES MARBURG-BIEDENKOPF

Servicezeiten: Montag bis Freitag 8.00 – 14.00 Uhr und nach Vereinbarung
Dienstgebäude: Im Lichtenfels 60, 35043 Marburg-Cappel, Fax: 06421 405-1500
Buslinien: Linie 2, 3 und 13 (H Schubertstraße), Linie 6 und Bus MR-80 (H Kreishaus)
Bankverbindungen: Sparkasse Marburg-Biedenkopf | Konto-Nr.: 19 | BLZ: 533 500 00, IBAN für Konto 19: DE08 5335 0000 0000 0000 19, BWIFT-BIC.: HELADEF1MAR
E-Mail: landkreis@marburg-biedenkopf.de | Internet: www.marburg-biedenkopf.de | Umsatzsteuer-ID: DE 112 591 530

Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme vom 20.02.2014 bis 03.03.2014
im Rathaus Amöneburg, Am Markt 1, 35287 Amöneburg, Zimmer 9, zu folgenden Uhrzeiten öffentlich aus:

Montag bis Mittwoch	08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
	und von 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr
Donnerstag	08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
	und von 15.00 Uhr bis 18.30 Uhr
Freitag	08.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Amöneburg, 13.02.2014

Der Magistrat
(Richter-Plettenberg)
Bürgermeister

Unsere Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag

in Amöneburg

Herrn Karl Zecher, Ritterstraße 2, am 25.02., 74 Jahre
Herrn Josef Nebel,
Dr.-Josef-Gutmann-Straße 5, am 26.02., 79 Jahre

in Mardorf

Frau Traudlind Schick,
Kellmarkstraße 24, am 20.02., 73 Jahre
Herrn Ludwig Gockel,
Marburger Straße 32, am 21.02., 74 Jahre
Frau Anna Schick, Am Breitenstein 17, am 23.02., 83 Jahre
Herrn Günter Fuhrmann, Gartenweg 3, am 23.02., 74 Jahre
Frau Mechthilde Kräuter, Ketzerbach 13, am 24.02., 76 Jahre

in Roßdorf

Frau Elfriede Kraus, Vorderstraße 11, am 21.02., 74 Jahre

Gesundheit, Zufriedenheit und Lebensfreude wünschen wir allen Jubilaren für das neue Lebensjahr.

Kirchliche Nachrichten

St. Johannes d. Täufer, Amöneburg und St. Antonius d. Einsiedler, Rüdigheim

Sonntag, 23. Februar 2014 - 7. Sonntag im Jahreskreis (A)

Kollekte für: die Kirchensanierung (A.) / die Kirchengemeinde (R.)

Rüdigheim: 09.00 Uhr Hl. Messe
zu Ehren der Muttergottes in einem bes. Anliegen/ für Apollonia Bornträger und +Ang./ Gertrud Herz und +Ang./ Wilhelm Schleich und +Ang./ Anna Bornträger und +Ang./ Agnes Böttner und +Ang./ Magdalena u. Heinrich (Jtg.) Dörr
Amöneburg: 10.15 Uhr Hl. Messe - für die Pfarrgemeinde
Amöneburg: 19.00 Uhr Hl. Messe des Pastoralverbundes (Franziskaner) - für Ewald Kleindopf/ Peter Hill

Montag, 24. Februar 2014 - Hl. Matthias, Apostel

Rüdigheim: 14.00 Uhr Rosenkranzgebet an der Grotte

Dienstag, 25. Februar 2014

Amöneburg: 18.15 Uhr stille eucharistische Anbetung (bis 18.45 Uhr)
19.00 Uhr Hl. Messe
für Irmgard Schmitt /Verstorbene der Familie Billig

Mittwoch, 26. Februar 2014

Rüdigheim: 19.00 Uhr Hl. Messe
zu Ehren des Hl. Erzengels Raphael/ für +Eltern Höhndorf/ Eduard und Regina Lang/ Paul und Anna Vielhaber

Freitag, 28. Februar 2014

Amöneburg: 18.30 Uhr Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Hl. Messe
für Konrad Weber

Samstag, 01. März 2014

Rüdigheim: Kollekte: für die Kirchengemeinde
19.00 Uhr Vorabendmesse -
für Theresia und Wilhelm Wieber und +Ang./ Peter und Theresia Schmitt, Josef und Anna Riehl/ Berthold Höck/ Karl und Emmi Herz, +Eltern und Geschwister/ Ludwig Herz

Sonntag, 02. März 2014 - 8. Sonntag im Jahreskreis (A)

Kollekte für: die Kirchensanierung
Amöneburg: 10.15 Uhr Hl. Messe - für die Pfarrgemeinde
19.00 Uhr Hl. Messe des Pastoralverbund (Pfr. Schött) - für Josef (Jtg.) und Anna Kappel/ Katharina Döring, Familie Dörr und Thomas Wagner/ Walter Weber/ Katharina und Philip Weber

Samstag, 22. Feb. Kathedra Petri

Mardorf 14.00 Uhr Trauung: Alexander Wolf u. Dr. Dorothea Watzlaw
Roßdorf 18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse, anschl. Komplet - Messdiener: Gruppe 3
f. Reinhold Diels (Jtg.)/ f. Klara Ried (Jtg.)/ f. Regina Bieker, leb. u. verst. Angeh./ f. Heinrich u. Katharina Krähling/ f. Heinrich u. Katharina Horst/ f. Berta u. Siegfried Krähling/ f. Hugo Rhiel u. verst. Angeh./
Kollekte zur Erhaltung der eigenen Kirche

Sonntag, 23. Feb. 7. Sonntag im Jahreskreis

Erfurtshsn. 10.30 Uhr Hl. Messe - Messdiener: Gruppe 2
Kollekte zur Erhaltung der eigenen Kirche
Mardorf 09.00 Uhr Hl. Messe
f. Bischof Eduard Schick/ f. Theresia u. Wilhelm Rhiel u. Tochter Regine Kraus/ f. Anna Gockel/ f. einen Vater/ f. Maria Schick, Eltern u. Geschwister/ in einem besonderen Anliegen
Kollekte zur Erhaltung der eigenen Kirche
18.00 Uhr Rosenkranz
Roßdorf 18.30 Uhr Eucharistische Anbetung
Amöneburg 19.00 Uhr Hl. Messe des Pastoralverbundes

Montag, 24. Feb. Hl. Matthias

Mardorf 19.00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 25. Feb. Hl. Walburga

Mardorf 09.00 Uhr Hl. Messe oder Wortgottesfeier (mit Kommunionausteilung)
Roßdorf 19.00 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 26. Feb.

Erfurtshsn. Hl. Messe ENTFÄLLT!
Mardorf 16.00 Uhr Erstkommunionunterricht im Gemeenshaus
19.00 Uhr Rosenkranz
Roßdorf 16.30 Uhr Erstkommunionunterricht im Pfarrhaus

Donnerstag, 27. Feb.

Erfurtshsn. 15.30 Uhr Erstkommunionunterricht im Pfarrhaus
Mardorf 19.00 Uhr Rosenkranz
Roßdorf 19.00 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung- Messdiener: Gruppe 4
20.00 Uhr kfd-Frauengemeinschaft: Gemütliches Beisammensein in der Sternstube.

Freitag, 28. Feb.

Mardorf 18.00 Uhr Stille Anbetung
18.20 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Hl. Messe oder Wortgottesfeier (mit Kommunionausteilung)
f. Wilhelmine Becker (Jtg.) / f. Hedwig Radler (Jtg.) u. f. die verst. des Jahrgangs 1930/31/ f. Leo u. Elisabeth Heider u. verst. Angeh./
20.11 Uhr Kfd-Frauengemeinschaft: Frauenfasching im Bürgerhaus. Hierzu sind alle Mitglieder, ob alt und jung, auch die Frauengemeinschaft Erfurtshausen, sowie alle interessierte Frauen recht herzlich eingeladen.

Samstag, 01. März Herz-Mariä-Samstag

Erfurtshsn. 18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse - Messdiener: Gruppe 1
f. Maria (Jtg.) u. Richard (Jtg.) Luzius/

Sonntag, 02. März 8. Sonntag im Jahreskreis

Mardorf 09.00 Uhr Hl. Messe
f. Adam u. Wilhelmine Schick/ f. Karl Josef Kräling/ f. Karoline u. Josef Schick u. verst. Kinder/ f. Peter Föth u. verst. Angeh./ f. Ernst Lemmer, verst. Eltern u. Angeh./ zu Ehren der Mutter Gottes zur Danksagung/
14.00 Uhr Taufe: Rosalie Katrin Schick
18.00 Uhr Rosenkranz
Roßdorf 10.30 Uhr Hl. Messe - Messdiener: Gruppe 4
f. Josef Lauer (Jtg.), Ehefrau Maria, leb. u. verst. Angeh./ f. Manfred u. Rudi Stumpf u. alle leb. u. verst. Angeh./ zur Danksagung u. immerwährenden Hilfe/
Amöneburg 19.00 Uhr Hl. Messe des Pastoralverbundes

Beichtgelegenheit:
Nach der Hl. Messe oder nach Absprache.
(Bitte in der Sakristei melden.)

Sprechzeit Pfarrer:
Nach der Hl. Messe oder nach Absprache jederzeit möglich
(Bitte in der Sakristei oder im Pfarrbüro melden).

Öffnungszeiten der Pfarrbüros
M a r d o r f , Dorfgraben 6
Tel.: 0 64 29 - 2 85 Fax: 0 64 29 - 82 96 04
E-Mail: sankt-hubertus-mardorf@pfarrei.bistum-fulda.de R o ß d o r f , Konrad-Adenauer-Platz 5
Tel.: 0 64 24 - 6832
E-Mail: mariae-geburt-rossdorf@pfarrei.bistum-fulda.de

Mardorf: Montag	09.00 bis 12.00 Uhr
Mardorf: Dienstag, Freitag	08.30 bis 12.00 Uhr
Roßdorf: Mittwoch	09.00 bis 12.00 Uhr
Mardorf: Donnerstag	17.00 bis 20.00 Uhr

Vertretung in seelsorglichen Notfällen
Amöneburg: Pfr. M. Vogler 06422/899109 (privat) o. 06422/2882 (Johanneshaus)
Kirchhain: Pater Josua/ Pater Iwo 06422-85529 oder Diakon W. Jockel (06422-3540)
Niederklein: Pfr. P. Bierschenk (06429-337)
Schröck/Bauerbach/Ginseldorf: Pfr. A. Schött (06421/22356),
Pastoralverbund St. Bonifatius, Amöneburg
E-Mail: amoeneburg@pastoralverbund.bistum-fulda.de - Homepage: www.pastoralverbund-amoeneburg.de

Spendenkonten für Bauvorhaben der Kirchen

Erfurtshausen	Konto Nr. 68001951 Sparkasse Marburg-Biedenkopf BLZ 533 500 00
Mardorf	Konto Nr. 6246907 VR Bank HessenLand eG BLZ 530 932 00
Roßdorf	Konto Nr. 6274323 VR Bank HessenLand eG BLZ 530 932 00

Ev.-luth. Kirchengemeinde Rauischholzhausen mit Mardorf und Roßdorf

Gottesdienst

Sonntag, 23.2. Sexagesimae
10.00 Uhr Gottesdienst
11.00 Uhr Kindergottesdienst

Wochenspruch
Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, so verstockt eure Herzen nicht. (Hebr 3,15)

Gemeindeveranstaltungen

Montag
17.45 und 19.30 Uhr Flöten

Dienstag
15.30 Uhr Vorkonfirmanden
16.30 Uhr Hauptkonfirmanden

Evangelische Kirchengemeinde Schweinsberg

mit Niederklein, Rüdigheim und Erfurtshausen

Sonntag, den 23.02.
10.00 Uhr Gottesdienst (Sbg.)

Dienstag, den 25.02.
16.15 Uhr Konfirmandenunterricht

Mittwoch, den 26.02.
15.00 Uhr Frauenhilfe (Pfarrscheune)

Donnerstag, den27.02.
10.00 Uhr Seniorenfrühstück (Pfarrs.)
20.00 Uhr Chorprobe

Und wann werben Sie?
Am besten gleich – ehe es einer vor Ihnen tut:
Tel. 0 66 43-96 27-0

Kindergartennachrichten

NULL bis SECHS

Präventive Beratung für Eltern & KiTas

Beratung und Unterstützung
- Vom Baby- bis ins Vorschulalter
- Bei allen kleinen und großen Fragen zur Entwicklung und Erziehung oder zum Verhalten Ihres Kindes
- Hilfsmöglichkeiten und Empfehlungen zur Förderung
- Die Beratung ist kostenfrei, auf Wunsch auch anonym
- Wir unterliegen der Schweigepflicht
- Offene Sprechstunde (ohne Voranmeldung)

In Amöneburg, Mardorf und Roßdorf

Katholische Kindertagesstätte Amöneburg
Donnerstag, 27.02.2014
Donnerstag, 27.03.2014
Donnerstag, 22.05.2014
Donnerstag, 26.06.2014
Donnerstag, 24.07.2014
immer von 08.30 Uhr - 09.30 Uhr

Katholische Kindertagesstätte Mardorf
Montag, 24.02.2014
Montag, 24.03.2014
Montag, 26.05.2014
Montag, 23.06.2014
immer von 08.30 Uhr - 09.30 Uhr

Katholische Kindertagesstätte Roßdorf
Donnerstag, 06.03.2014
Donnerstag, 03.04.2014
Donnerstag, 05.06.2014
Donnerstag, 03.07.2014
immer von 08.00 Uhr - 09.00 Uhr

Ihre Ansprechpartnerin:
Maike Marwedel (Dipl.-Päd.)
Persönliche Termine nach Vereinbarung auch
- Im Regionalbüro in Kirchhain, Chemnitzerstraße 8 (in der Kita)
Telefon: 06422/8991903 oder Mobil: 0170 - 9161580
- In der Kita Ihres Kindes oder bei Ihnen zu Hause

Schulnachrichten

Feriensprachreisen im Sommer 2014

und High School Aufenthalte 2014/2015

Ein Schuljahr in den USA, in Kanada, Australien oder Neuseeland zu verbringen, ist für viele junge Leute ein Traum. Im Ausland zur Schule gehen, Land und Leute kennen lernen, die Sprachkenntnisse verbessern, Freunde fürs Leben finden und einfach mal über den eigenen Tellerrand hinaus sehen, ist meist die Motivation, den vielleicht schönsten Teil der Schulzeit im Ausland zu verbringen. Wer das Schuljahr 2014/2015 (ein halbes oder ein ganzes Schuljahr) im Ausland verbringen möchte, für den wird es höchste Zeit, sich für einen High School Aufenthalt zu bewerben. Die Bewerbungsfristen enden bald. Besonders interessant sind die Austauschprogramme nach Kanada, Australien und Neuseeland für diejenigen, die sich gerne gezielt den Ort und die Schule aussuchen möchten. Auf der Website www.treff-sprachreisen.de kann man sich online bewerben und weitere interessante Informationen wie z.B. Schülerberichte oder Fotos von Teilnehmern sehen. Wer sich für eine Feriensprachreise im Sommer 2014 interessiert, für den hat TREFF auch einiges zu bieten. In Bournemouth und Bath, aber auch in der Universitätsstadt Cambridge oder im kanadischen Vancouver, in Cap d'Ail an der Cote d'Azur oder auf der attraktiven Ferieninsel Malta bietet sich die Möglichkeit abwechslungsreiche, interessante Ferien zu verbringen, die Sprachkenntnisse zu verbessern, Land und Leute sowie neue Freunde aus aller Welt kennen zu lernen. Das Besondere am Angebot von TREFF: Am Unterricht-, Freizeit-, Ausflugs- und Sportprogramm nehmen Jugendliche aus vielen verschiedenen Ländern teil. Dadurch wird auch in der Freizeit überwiegend die Fremdsprache gesprochen und die vielen Aktivitäten in internationalen Gruppen machen einfach Spaß. Außer den Feriensprachreisen bietet TREFF bereits seit 1984 auch Sprachreisen für Erwachsene (z.B. Intensivkurs oder Business Englisch) an.
Kostenloses Informationsmaterial zu den Schulaufenthalten in den USA, in Kanada, Australien und Neuseeland sowie zu Sprachreisen für Schüler und Erwachsene erhalten Sie bei:
TREFF - International Education e.V., Wörthstraße 155, 72793 Pfullingen (bei Reutlingen)
Tel.: 07121 - 696 696 - 0, Fax.: 07121 - 696 696 - 9
E-Mail: info@treff-sprachreisen.de, www.treff-sprachreisen.de

VHS - Nachrichten

Die Volkshochschule Marburg-Biedenkopf startet ins neue Semester

Mit rund 800 Veranstaltungen ein vielfältiges Angebot

Marburg-Biedenkopf - Das neue Programmheft der Volkshochschule (vhs) des Landkreises liegt vor. Gemäß ihrem Slogan „Wir sind die Volkshochschule in Ihrer Nachbarschaft“ präsentiert die vhs mit rund 800 Veranstaltungen wieder ein wohnortnahes und vielfältiges Angebot. So hat jede und jeder die Chance, einen passenden Kurs zu finden, der beruflich oder persönlich weiter bringt, der Freude bereitet und die Neugier aufs Weiterlernen weckt.

Die Programmhefte liegen in der Kreisverwaltung, in den vhs-Geschäftsstellen Marburg Land (06421 4056710) und Biedenkopf (06461 793141) sowie kreisweit in allen vhs-Außenstellen bereit. Darüber hinaus sind die vhs-Programmhefte bei den Stadt- und Gemeindeverwaltungen, bei verschiedenen Geldinstituten oder auch in vielen Arztpraxen und Geschäften erhältlich. Selbstverständlich ist das Programm auch im Internet unter www.vhs.marburg-biedenkopf.de abrufbar.

Volkshochschule des Landkreises Marburg-Biedenkopf

bietet Kurse zu Office-Programmen und digitaler Bildbearbeitung

Marburg-Biedenkopf - Die Volkshochschule (vhs) des Landkreises Marburg-Biedenkopf bietet ab Samstag, 8. März 2014, an drei aufeinander folgenden Samstagen, jeweils von 9:00 Uhr bis 13:30 Uhr, in der Kreisverwaltung in Marburg-Cappel den Kurs „Word, Excel, Outlook und Powerpoint im Zusammenspiel“ unter der Leitung von Brigitte Luzius an. Anhand von praktischen Übungen erarbeiten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Grundzüge der einzelnen Office- Programme. Anschließend lernen sie, wie Word, Excel, Powerpoint und Outlook zusammenwirken und miteinander verbunden werden können. Diverse Einsatzmöglichkeiten der Programme werden aufgezeigt. Voraussetzung: Windows-Grundkenntnisse. Die Kosten belaufen sich auf 92 Euro.
Ein weiteres Angebot Digitale Bildbearbeitung mit Gimp-Grundlagen unter der Leitung von Brigitte Luzius ist ab Dienstag, 11. März 2014, an zwei folgenden Dienstagen jeweils von 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr ebenfalls in der Kreisverwaltung in Marburg-Cappel geplant. Bilder und Fotos liegen heute immer häufiger in digitaler Form vor - sie kommen vom Scanner oder direkt von der Digital-Kamera. Nicht immer in bester Qualität - was dann? Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen den Umgang mit den wichtigsten Werkzeugen der Bildbearbeitung kennen und erfahren Grundlegendes über Dateiformate. Die Teilnahme an diesem Kurs kostet 48 Euro.
Information und Anmeldung bei der vhs-Geschäftsstelle in Biedenkopf, Telefon: 06461 79 3141, E-Mail: wernerm@marburg-biedenkopf.de oder im Internet unter www.vhs.marburg-biedenkopf.de

Senioren

„Wünsche und Anregungen nehmen wir gerne entgegen“

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Ansprechpartner:

Hildegard Kräling, Vorsitzende	Tel. 06429/405
Walter Wachtel, stellv. Vorsitzender	Tel. 06424/5985
Karl-Heinz Kraus, Beiratsmitglied	Tel. 06424/2179
Brigitte Krauskopf, Beiratsmitglied	Tel. 06422/857485

Beachten Sie die Angebote unserer Inserenten!

Bürgerverein

Leben und alt werden in Mardorf und Umgebung e. V.

Bürgerhilfe Stadt Amöneburg

Bürgerhilfe der Stadt Amöneburg
Marburger Str. 12 - 35287 Amöneburg-Mardorf
E-Mail: buergerhilfe-amoeneburg@t-online.de

Öffnungszeiten des Bürgerbüros:
Dienstag von 10:00 bis 14:00 Uhr,
Donnerstag von 16:00 bis 18:00 Uhr,
und nach Vereinbarung.
Tel.: 06429 8291541

Bürgerhilfe
Stadt Amöneburg

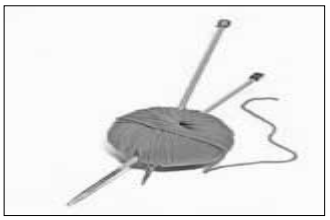
DER PARITÄTISCHE
UNSER SPITZENVERBAND

Einladung zum Seniorentreffpunkt in Rüdigheim

am Donnerstag, 27. Februar 2014

ab 15:00 Uhr

im Treffpunkt Rüdigheim



Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, die Spaß und Freude daran haben, einen gemütlichen Nachmittag mit Gesellschaftsspielen, Handarbeiten, Reden und mehr zu verbringen.
Die ehrenamtlichen Helfer bieten in geselliger Runde Unterhaltung, Spiel und Spaß.
Für Kaffee und Kuchen ist natürlich gesorgt.
Spiele können auch von zu Hause mitgebracht werden.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Wir freuen uns auf Euer Kommen!
Kontaktpersonen: Klara Feußner Marianne Kreissl Paula Rößler

Senioren feiern Fasching

Die Stadt Amöneburg und der Roßdorfer Carnevals-Club

laden auch 2014 wieder alle Seniorinnen und Senioren zur

Prunksitzung

am Mittwoch, 26. Februar 2014 um 14.11 Uhr

in die Mehrzweckhalle Roßdorf ein.

Die Abfahrtszeiten der Busse:

Amöneburg, Ritterstraße	13.25 Uhr
Amöneburg, Kesselgasse	13.30 Uhr
Amöneburg, Bahnhof	13.35 Uhr
Rüdigheim, Bushaltestelle	13.40 Uhr
Erfurtshausen, Bushaltestelle	13.50 Uhr
Mardorf, Kreuzplatz	14.00 Uhr

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie bis spätestens 20. Februar 2014 um ihre Anmeldung bei den Seniorenhelferinnen oder bei der Stadtverwaltung Amöneburg (Zimmer 1) unter der Telefonnummer 06422/9295-18 bzw. -28 oder während der Sprechstunden in den Stadtteilen.

Unkostenbeitrag: 5,00 € (für Bus, Kaffee und Kuchen)

Wir wollen Menschen mit Demenz Bewegungsangebote machen und gründen darum in Mardorf eine MoMent!-Gruppe.

moment!
motorisches + mentales Training

Menschen mit Demenz nehmen vielfach nicht mehr am öffentlichen Leben teil. Das liegt einerseits an den Krankheitsfolgen, aber auch daran, dass soziale und kulturelle Angebote nicht auf die Bedürfnisse der Betroffenen reagieren. In der Folge bleibt eine immer größer werdende Zahl von Menschen von gemeinschaftsstiftenden Ereignissen ausgeschlossen. Bewegung hat einen positiven Effekt auf die motorischen und kognitiven Symptome von Demenzerkrankungen, wie wissenschaftlich nachgewiesen wurde.
Unser erstes Treffen wird am Montag, den 3.3. von 10:30 - 12:00 Uhr im Schwesternhaus stattfinden. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung persönlich bei der Bürgerhilfe
oder unter der Telefonnummer 06429 / 82 91 541.
Die Teilnahme an der MOMENT!-Gruppe ist durch die Pflegekassen als bezuschussungsfähige Leistung anerkannt.

Vereine und Verbände

Kinderfasching in Amöneburg

Kindertanz , Kindergarde
Spiel , Spaß und Gute Laune
Kaffee und Kuchen

Am Sonntag, den 02. 03. 2014
um 15.00 Uhr
im Pfarrheim St. Bonifatius
Kolpingfamilie 1900 Amöneburg

Anzeigenwerbung –
der Schlüssel zum Erfolg
Tel. 0 66 43-96 27-0 oder Fax 0 66 43-96 27-78

Redaktionsschlussvorverlegung Bitte unbedingt beachten!!!

Helau
... auch wir feiern Fasching.
Deshalb wird der Redaktionsschluss für die Ausgabe 10/2014 vorverlegt.

Für die KW 10

ist bereits am **Freitag, den 28.02.2014 um 8.00 Uhr Annahmeschluss.**

(Später eingehende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden.)

Wir sagen Helau und wünschen viel Spaß beim Fasching feiern.

Ihre Redaktion

Betreuungsverein - Bürgersprechstunde

am Dienstag, 25. Februar 2014
um 17.00 Uhr im
Schwesterhaus Mardorf

Weder Ehe- und Lebenspartner noch Eltern oder Kinder können im Bedarfsfall rechtsverbindliche Entscheidungen für nahe Angehörigen treffen. Sie benötigen dafür eine Vollmacht oder eine gerichtliche Bestellung zum/r Betreuer/in. Wir beraten, unterstützen und schulen zu

- Rechtlicher Vorsorge, wenn Sie mittels Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung in guten Zeiten bestimmen wollen, wer für Sie im Bedarfsfall Entscheidungen treffen darf und was dabei zu beachten ist,
- Rechtlicher Vertretung, wenn Sie als gerichtlich bestellter Betreuer oder als Bevollmächtigter für eine andere Person vertretungsweise handeln und geben
- Informationen zum Persönlichen Budget: Menschen mit Behinderung kann ein Geldbetrag (das Budget) monatlich ausgezahlt werden, um Assistenzkräfte und Helfer selbst auszuwählen und zu bezahlen.

Ort: Amöneburg-Mardorf, Schwesternhaus
Zeit: jeden 4. Dienstag im Monat, 17:00-18:00 Uhr
Termin: 25.02.2014

Telefon während der Sprechstunde 0174 912 8003
Sie erreichen uns im Beratungszentrum BiP
Am Grün 16, 35037 Marburg
Mo-Fr 9:00-13:00 Uhr, Do 16:00-18:00 Uhr und nach Vereinbarung
Tel.: 06421 166 465-0
E-Mail: info@sub-mr.de Internet: www.sub-mr.de
Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung e.V. (S.u.B.)

Bürgerverein Leben und alt werden in Mardorf und Umgebung e.V.

Bei seiner Jahreshauptversammlung am 15.02.2014 im Schwesternhaus Mardorf, konnte der 1. Vorsitzende Manfred Hof eine großzügige Spende entgegennehmen.
Adelheid Lauer und Elisabeth Rhiel überreichten für den Katholischen Frauenverein Mardorf einen Scheck in Höhe von 500 Euro.

von links: Adelheid Lauer, Elisabeth Rhiel, Manfred Hof

Frauengemeinschaft Amöneburg

ZEITUNGSLESER WISSEN MEHR!

Sportverein Erfurtshausen

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Samstag den 08. März 2014 findet um 20.00 Uhr die Jahreshauptversammlung des Geschäftsjahres 2013 im Bürgerhaus Erfurtshausen statt. Hierzu sind alle Mitglieder eingeladen, um rege Teilnahme wird gebeten. Anträge auf Änderung der Tagesordnung bzw. Anfragen zu Punkt „Verschiedenes“ sind gemäß § 10 Nr. 6 der Vereinssatzung spätestens vier Tage vor dem Tage der Versammlung bei dem Vorsitzenden schriftlich einzureichen.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Totenehrung
4. Protokoll der Jahreshauptversammlung des Geschäftsjahres 2012
5. Geschäftsbericht des 1. Vorsitzenden
6. Bericht des Kassenwartes
7. Berichte der Abteilungsleiter
   a. Gymnastik
   b. Radsport
   c. Alte Herren
   d. Jugend
   e. Fußball
   f. Laufsport
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung des Kassenwartes/des Gesamtvorstandes
10. Neuwahlen
    1. Vorsitzender
    1. Schriftführer
    stellv. Kassenwart
    Jugendleiter
    Abteilungsleiter Fußball
    stellv. Abteilungsleiter Fußball
    Kassenprüfer
    Platzkassierer
    Schiedsrichterbetreuer
11. Beitragserhöhung
12. Verschiedenes

- Wahl eines Festausschussmitgliedes für die Kirmes 2014
- Weitere Punkte, sofern Anträge zur Tagesordnung gemäß Satzung gestellt wurden

Backhausgemeinschaft Mardorf

Die Mitglieder der Mardorfer Backhausgemeinschaft werden zu der Jahreshauptversammlung am Freitag, 21. Februar 2014, ins Gemeenshaus eingeladen. Die Versammlung beginnt um 19:00 Uhr mit einem warmen Imbiss. Nach dem Jahresrückblick finden Neuwahlen vom Vorstand und der Rechnungsprüfer statt. Neben der Planung von Aktivitäten in diesem Jahr können die Mitglieder noch Tagesordnungspunkte einbringen.

Blasorchester der FFW Mardorf informiert sich in Berlin

Auf Einladung des heimischen Bundestagsabgeordneten Dr. Stefan Heck (CDU) besuchte das Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr Mardorf die Bundeshauptstadt, um sich zum einen über Berlin und seine bewegte Geschichte und zum anderen über das bundespolitische Arbeiten in verschiedenen Institutionen zu informieren.
Den Anfang machte dabei das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz, in dem man eine Einführung in die Arbeitsweise des Ministeriums bekam und sich gleichzeitig über die langjährige Geschichte sowie Architektur des Ministeriumsgebäudes informieren konnte. Die Neuangliederung des Verbraucherschutzes an die bestehenden Strukturen des Justizministeriums ist im Moment eine große Herausforderung für das personell eher klein aufgestellte Ministerium, so die Sprecherin des Ministeriums. Dr. Heck wurde Anfang Januar ordentliches Mitglied des Ausschusses für Recht und Verbraucherschutz, sodass sich die Mardorfer passenderweise bei dem Ministerium informierten, mit dem der heimische Abgeordnete wohl die größten Schnittpunkte haben wird.
Nach einer ausführlichen Stadtrundfahrt folgte eine Führung durch die Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen, die ehemalige zentrale Untersuchungshaftanstalt des Ministeriums für Staatssicherheit der DDR. Ehemalige Häftlinge führten die Besuchergruppe aus Mardorf durch Zellen- und Verhörtrakte und sorgten aufgrund der detaillierten Schilderungen über ihre Erlebnisse in der kommunistischen Diktatur für teilweise beklemmende Deutlichkeit darüber, welche Spuren die undemokratische SED-Herrschaft noch bis heute hinterlassen hat.
Der zweite Tag stand ganz im Zeichen des Berliner Regierungsviertels, sodass zuerst ein Besuch beim Bundestag samt eines einstündigen Gespräches mit dem Abgeordneten Dr. Heck auf dem Programm stand. Ausführlich wurden dabei verschiedenste Themen besprochen, die den Mardorfern auf dem Herzen lagen und von denen sie sich Antworten von ihrem Abgeordneten versprachen, die sie dann auch alle samt bekamen. Danach schloss sich ein Besuch im Bundeskanzleramt an, bei dem man sich unter anderem ein genaueres Bild von den Räumlichkeiten machen konnte, die man sonst nur aus dem Fernsehen kennt - wie z.B. der Kabinettsaal. Frau Dr. Merkel konnte zwar nicht erblickt oder gar gesprochen

werden, jedoch erfuhr man auch so Details über die Arbeitsweisen und Vorgänge im Kanzleramt. Den Abschluss der politischen Informationsfahrt bildete für das Orchester ein Besuch der Erlebnisausstellung „The Story of Berlin“ am Kurfürstendamm, in der man unter anderem einen Atomschutzbunker besichtigte und dadurch eindringlich an die mörderischen Gefahren des vergangenen kalten Krieges erinnert wurde, die Jahrzehnte latent über ganz Europa und der Welt lagen.

Menüplan für März 2014

Dienstag, 4.3.:
Bratwurst mit Schmorzwiebeln und Stampfkartoffeln

Donnerstag, 6.3.:
Gebackenes Fischfilet mit Remouladensauce, Salzkartoffeln und Gurkensalat

Dienstag, 11.3.:
Gefüllte Paprika mit Reis

Donnerstag, 13.3.:
Fleischkäs mit Zwiebelsauce und Bratkartoffeln

Dienstag, 18.3.:
Kartoffeleintopf mit Würstchen, Senf und Brot

Donnerstag, 20.3.:
Hähnchenbrust mit Currysauce, Reis und jungem Lauch

Dienstag, 25.3.:
Frikadelle mit Rahmgemüse und Schupfnudeln

Donnerstag, 27.3.:
Schmandschnitzel mit Rösti und Salat
Anmeldung unter Tel.-Nr. 06429 82 66 264
(dienstags und donnerstags 12:00 - 14:00 Uhr)

Bürgerverein Mardorf

Menüplan für Februar 2014

Donnerstag, 20.2.:
Kasslerbraten „Florida“ mit Broccoli und Rösti

Dienstag, 25.2.:
Jägerschnitzel mit Pommes frites und Salat

Donnerstag, 27.2.:
Rippchen mit Sauerkraut und Kartoffelbrei
Anmeldung unter Tel.-Nr. 06429 82 66 264
(dienstags und donnerstags 12:00 - 14:00 Uhr)

Kath. Frauengemeinschaft Mardorf

Frauenfasching

Am 28. Februar 2014 findet der Frauenfasching der katholischen Frauengemeinschaft Mardorf statt. Beginn ist um 20.11 Uhr im Bürgerhaus. Hierzu sind alle Mitglieder, ob alt und jung, auch die Frauengemeinschaft Erfurtshausen sowie alle interessierte Frauen recht herzlich eingeladen.

Rossdorfer Carnevals-Club

RCC Zwei Null Eins Vier, die beste Foasenocht gibt´s hier!

Mit dem selbstbewussten Versprechen, dass die Karnevalsveranstaltungen des RCC oder - wie wir sagen - die „Rissdorfer Foasenocht“ wieder zu den besten Faschingsveranstaltungen im Landkreis zählen, starten die Narren des RCC in die heiße Phase der Kampagne 2013/2014, die in diesem Jahr bis in den Monat März andauern wird.
Der bunte Karnevalsreigen beginnt wie immer mit dem Seniorenfasching am Mittwoch, 26. Februar ab 14.11 Uhr. Hierbei stehen neben den beliebten Vorführungen der zahlreichen RCC-Gardegruppen natürlich auch wieder Sprachbeiträge, die das kommunale und politische Leben des vergangenen Jahres in der Großgemeinde genauestens und kritisch beleuchten, im Vordergrund.
Als neue Plattform für diejenigen, die sich für den Seniorenfasching noch zu jung und die partygeprägte Prunksitzung schon zu alt fühlen, wird erstmals in der Geschichte des RCC am gleichen Tag, also ebenfalls am Mittwoch, 26. Februar ab 19.31 Uhr ein Büttenabend veranstaltet, auf den das inzwischen ebenfalls „mittelalterliche“ Vorstandsteam mit besonderer Spannung und Vorfreude blickt.
Die sicher auch in diesem Jahr wieder von Erfolg gekrönte Erstürmung des Berger Rathauses verbunden mit der Absetzung des gesamten Magistrats, der Verbannung des Bürgermeisters zur Starthilfe ins Marburger Landratsamt und der Inbesitznahme der hoffentlich nicht gänzlich leeren Stadtkasse steht am Donnerstag, 27. Februar 2014 um 15.00 Uhr an.
Für die 30. Prunksitzung des RCC am Samstag, 01. März ab 20.11 Uhr mit den flotten Auftritten der RCC-Garden, der RCC-Tanzmariechen und dem RCC-Tanzpaar gilt es sicher wieder sich rechtzeitig eine der begehrten 500 Eintrittskarten zu sichern, um bei „Faschingskessel-Volldampfparty“ live und in Farbe dabei zu sein.
Am Rosenmontag, 03. März haben dann wieder die Nachwuchskarnevalisten das Sagen. Wie schon zur Tradition des RCC gehörend, findet zunächst eine Kinderprunksitzung mit Auftritten der zahlreichen RCC-Nachwuchskarnevalisten statt, die anschließend nahtlos in eine zünftige Rosenmontagsparty übergeht.
Mit dem Entschmücken der Narhalla am Faschingsdienstag, in die dann wieder das nüchterne, langweilige Mehrzweckhallenflair zurückkehrt, endet schließlich der diesjährige Veranstaltungsmarathon.

Sternstuben Roßdorf

Menüplan für März 2014

Mittagstisch

Menüplan für Februar 2014

Mittwoch, 19.02.2014
Frikadellen, Bratkartoffeln und Möhrengemüse

Freitag, 21.02.2014
Schlachte - Essen

Mittwoch, 26.2.2014
Gyros vom Schwein, Spätzle, Krautsalat und Zaziki

Freitag, 28.02.2014
Roßdorfer Fleischwurst mit Kartoffelsalat, Brot und Senf
Der Mittagstisch am Mittwoch und Freitag beginnt um 11.30 Uhr.
Anmeldungen zum Mittagstisch sind bis 16.00 Uhr des Vortages, Abmeldungen sind bis 09.00 Uhr des selben Tages bei der Tagespflegeeinrichtung AurA, Tel.: 06424/964644, möglich.

Mittwoch, 05.03 .2014
Hausgemachter Heringsalat mit Pellkartoffeln

Freitag, 07.03.2014
Kassler , Soße, Rösti und Leipziger Allerlei

Mittwoch, 12.03.2014
Hausmacher Bratwurst, gedünstete Zwiebel , Bratkartoffeln und Salat

Freitag, 14.03.2014
Gekochtes Bauchfleisch , Wirsinggemüse und Kartoffeln

Mittwoch, 19.03.2014
Frikadellen, Bratkartoffeln und Möhrengemüse

Freitag, 21.03.2014
Schweineleber, Zwiebel, Kartoffelbrei und Blumenkohl

Mittwoch, 26.03.2014
Gulasch mit Nudeln und Salat

Freitag, 28.03.2014
Hausgemachter Steckrübenbrei („Kohlrabenbrei“) mit gekochten Schweinepfötchen (wahlweise Leberwurst) und Brot
Der Mittagstisch am Mittwoch und Freitag beginnt um 11.30 Uhr.
Anmeldungen zum Mittagstisch sind bis 16.00 Uhr des Vortages, Abmeldungen sind bis 09.00 Uhr des selben Tages bei der Tagespflegeeinrichtung AurA, Tel.: 06424/964644, möglich.

Waldinteressenten Roßdorf

Einladung zur Generalversammlung

Am Samstag den 22. Februar 2014 findet um 19.30 Uhr die Generalversammlung der Waldinteressenten Roßdorf in der Sternstube in Roßdorf statt.

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Geschäftsbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstands und des Rechners
6. Neuwahl der Kassenprüfer
7. Windkraft (Herr Kunze)
8. Sachstand Eintragung der Grunddienstbarkeiten
9. Verschiedenes

Der Vorstand

Kinder- und Jugendchor Rüdigheim

Verlegung Kinderfasching Rüdigheim

Wir müssen leider den Termin für unseren Kinderfasching verlegen. Der neue Termin ist Samstag, der 22.02.2014. Auch die Startzeit unseres Umzuges hat sich geändert. Wir starten um 13.33 Uhr unseren Zug an der Bushaltestelle. Anschließend wird im Schützenhaus närrisch weiter gefeiert, begleitet von unserem Ohmtalboy. Wir freuen uns auf euch.

Junger Chor Rüdigheim

Landfrauen Rüdigheim

Frauenfasching in Rüdigheim

Der Frauenfaching der Rüdigheimer Frauen findet am Freitag, 21. Februar 2014 um 20.11 Uhr im Schützenhaus statt.
Wie jedes Jahr gibt es Livemusik. Im Eintrittspreis ist das Essen enthalten. Es sind alle Frauen aus Rüdigheim und Umgebung zu dem närrischen Programm recht herzlich eingeladen.

Wissenswertes

Hessen Mobil

Straßen- und Verkehrsmanagement informiert

Weniger Motorradunfälle auf Hessens Straßen

Hessen Mobil präsentiert Maßnahmen für noch mehr Motorradsicherheit auf der Motorradmesse Gießen (15./16.02.2014)

In der Motorradsaison 2013 verunglückten insgesamt auf Hessens Straßen 3.997 motorisierte Zweiradfahrer und damit 9,7 Prozent weniger als noch im Vorjahr. Auch die Zahl der Unfälle mit Schwerverletzten verringerte sich um 9,3 Prozent von 985 auf 893, die Zahl der Unfälle mit tödlichem Ausgang sank von 51 auf 50. „Als Mobilitätsdienstleiter für Hessen werden wir weiterhin daran arbeiten, durch sichere Straßen zu einer Reduzierung der Unfallzahlen beizutragen“, erklärt Burkhard Vieth, Präsident von Hessen Mobil - Straßen- und Verkehrsmanagement. „Wir haben deshalb insbesondere die Sicherheit auf den kurvenreichen Motorradrouten in Hessens Mittelgebirgen im Blick. Bereits 350 Kurven, insgesamt 21.500 Meter Straße, haben wir beispielsweise bereits mit Unterfahrschutz ausgestattet. Mit dieser Sicherheitsmaßnahme reduzieren wir schwerwiegende Verletzungen bei Unfällen.“ Neben Unterfahrschutz an Schutzplanken, Verbesserung der Fahrbahngriffigkeit und regelmäßigen Streckenkontrollen bietet Hessen Mobil auch ein spezielles Qualifizierungsprogramm für die Mitarbeiter in den Straßen- und Autobahnmeistereien: Diese werden darin geschult, Strecken speziell auf Gefahrenpunkte für motorisierte Zweiräder auf der Straße und im Straßenseitenraum hin zu prüfen.
Seit 2011 engagiert sich bei Hessen Mobil eine eigens eingerichtete Arbeitsgemeinschaft „Hessen Mobil für Biker“ für die Belange von Motorradfahrern.
Weitere Maßnahmen speziell zur Verbesserung der Sicherheit von Motorradfahrern präsentiert Hessen Mobil im Rahmen eines Infostandes auf der diesjährigen Motorradmesse Gießen
am 15./16.02.2014 (Halle 6, Stand HH 644).
Mehr Informationen zu Hessen Mobil unter www.mobil.hessen.de

Und wieder ist es fünf vor zwölf!

Bitte denken Sie rechtzeitig an Ihre Anzeige!

VERLAG WITTICH

Anzeigenschluss:
Montag
8⁰⁰ Uhr

Anzeigenannahme:
0 66 43 / 96 27 - 0

Bei Feiertagen oder Korrekturabzügen ist der Anzeigenschluss um einen Werktag vorgezogen!

Buntes Faschingstreiben in Burg Gemünden für Groß und Klein

FASCHINGSDIENSTAG

4. MÄRZ

AB 14.11 UHR

DGH BURG GEMÜNDEN

Für unsere Kids gibt es die: Mega Kinderfaschings-Disco mit Überraschungen

Und für die „Großen“ während und danach: Die Party zum „Faschingskehraus“

Für Groß und Klein: Super Tombola mit tollen Preisen

Stimmung – Musik – Spiel und Spaß

und auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt

Veranstalter:

LandFrauen Verein Burg-Gemünden

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur 17. öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung

Am Donnerstag, den 20. Februar 2014 findet um 19:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod eine öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Gemünden (Felda) statt, zu der Sie eingeladen werden.

Tagesordnung:

Drucksachennr.	**TOP**	**AZ:**
14.17.GVE.**01.**	Bericht aus der Arbeit des Gemeindevorstandes	
14.17.GVE.**02.**	13.045.GV0.10; 13.16.GVE.06; 14.04.AJS.02 Gründung des Zweckverbandes „Regionale Daseinsvorsorge Jugend und Bildung im Vogelsbergkreis	032.10:10 k. A
14.17.GVE.**03.**	13.045.GV0.07, 13.16.GVE.04; 14.13.AHF.02. Dorferneuerung Ehringshausen/Rülfenrod Hier: Planung Dorfzentrum Ehringshausen	623.43:10
14.17.GVE.**04.**	09.23.GVE.04; 09.08.AJS.02; 10.29.GVE.05.3; 10.85.GV0.05; 11.009.GV0.15; 14.04.AJS.03. Einrichtung eines Kinder- und Jugendbeirates in der Gemeinde Gemünden (Felda)	029.4 k. A.
14.17.GVE.**05.**	13.046.GV0.05; 14.12.AHF.02 Beteiligung an der Breitbandbeteiligungsgesellschaft Vogelsbergkreis GmbH	797.51:03 DS
14.17.GVE.**06.**	Doppelhaushalt Gemünden (Felda) 2013 und 2014	
14.17.GVE.**06.1.**	14.048.GV0.05.1 Hier: Haushaltsvollzug 2013 Bericht gemäß § 28 Gem HVO	913.69 DS + Kopie
14.17.GVE.**06.2.**	14.048.GV0.05.2 Hier: Haushaltsvollzug im 2. Halbjahr 2013 Überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 HGO - 02. Halbjahr 2013	902.21 DS + Kopie
14.17.GVE.**07.**	14.048.GV0.04. Ausbau der Landesstraße L 3073 mit Gehweganlagen im Bereich der Ortsdurchfahrt Gemünden, Ortsteil Elpenrod Hier: Informationen zur Planung und Gehweg im Bereich Örtenröder Straße 23 und 25	652.34:01 DS
14.17.GVE.**08.**	Prüfung von Umschuldungen zur Reduzierung des Zinsaufwandes Hier: Antrag der UBL-Fraktion vom 06.02.2014	Kopie

Gemünden (Felda), den 07. Februar 2014

Pitzer,
Vorsitzender der Gemeindevertretung

Aus dem Rathaus wird berichtet

Gemeinde Gemünden (Felda)

Sitz der Gemeindeverwaltung Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder - Gemünden

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag, Dienstag, Mittwoch
und Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters sind von Montag bis Freitag nach Vereinbarung mit dem Vorzimmer möglich.

Der Bürgermeister, Herr Bott, ist in dringenden Notfällen zu erreichen unter: 0172/6616120

Telefonanschlüsse der Gemeinde Gemünden (Felda)

Vorwahl = 06634

Gemeindeverwaltung - Zentrale (06634) 9606-0
Telefax 9606-15
Bürgermeister - Vorzimmer 9606-**10**
(Frau Böcher)
Allgemeine Verwaltung
(Frau Böcher)
E-Mail: birgit.boecher@gemuenden-felda.de
Gemeindekasse 9606-**14**
(Frau Reitz)
E-Mail: gemeindekasse@gemuenden-felda.de
Finanzverwaltung 9606-**12**
(Herr Wolf)
E-Mail: finanzverwaltung@gemuenden-felda.de
Finanzverwaltung 9606-**22**
(Frau Kern)
E-Mail: corinna.kern@gemuenden-felda.de
Versicherungsamt 9606-**13**
Renten/Sozialhilfen
Gewerbeamt
(Frau Kömpf)
E-Mail: sozial-personalwesen@gemuenden-felda.de
Einwohnermeldeamt 9606-**18**
Frauenbeauftragte
Fundbüro
(Frau Horst)
E-Mail: einwohnermeldeamt@gemuenden-felda.de
Pass-Stelle 9606-**19**
Ordnungsamt
Mitteilungsblatt „Ohmtal-Bote“
(Frau Schmuck)
E-Mail: ordnungsamt@gemuenden-felda.de
Bauwesen 9606-**20**
(Frau Rohrbach)
E-Mail: bauamt@gemuenden-felda.de
Kindergarten 8166
E-Mail: kindergarten@gemuendenfelda.de
Bau- und Servicehof 918481
(Herr Richber)
Telefax 918482
E-Mail: bauhof@gemuendenfelda.de
Kläranlage Rülfenrod 918756

Dorfgemeinschaftshäuser

Feuerwehrgerätehaus Nieder-Gemünden
- Hausmeister Herr Fischer 0170 - 2840932

Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden
- Hausmeister Herr Wittchen 8155

Dorfgemeinschaftshaus Ehringshausen
- Hausmeister Herr Müller 604

Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod
- Hausmeister Herr Henkel 1572

Dorfgemeinschaftshaus Hainbach
- Hausmeisterin Frau Rühl 746
- Vermietung Herr Lutz 748

Dorfgemeinschaftshaus Otterbach
- Hausmeister Herr Giesen 917484

Dorfgemeinschaftshaus Rülfenrod
- Hausmeister Herr Griesler 919943

Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden 9180209
- Hausmeister Herr Selbitschka 0173 - 4762677
oder 918072

Ortsvorsteher/Ortsvorsteherinnen

Nieder-Gemünden, Herr Michel	918813
Burg-Gemünden, Herr Wittchen	8155
Ehringshausen, Herr Rühl	481
Elpenrod, Frau Henkel	8956
Hainbach, Herr Lutz	748
Otterbach, Herr Dechert	8804
Rülfenrod, Herr Gabriel	503

Diakoniestation Ohm-Felda

Kirschgartener Str. 1, 35325 Mücke-Nieder-Ohmen
Ein Zusammenschluss der Gemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg und Mücke
Die Pflegeprofis:
- Häusliche Kinder-, Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Allgemeine Pflegeberatung
- Pflegekurse
- Pflegehilfsmittel
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Seelsorgerliche Begleitung

Tel. 06400/90243, Fax: 06400/90245
Internet: www.diakoniestation-ohm-felda.de
E-Mail: info@diakoniestation-ohm-felda.de

Bürosprechzeiten Nieder-Ohmen

Montag - Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
zusätzlich Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung. Außerhalb unserer Bürosprechzeiten sind wir über eine auf unserem Anrufbeantworter hinterlegte Telefonnummer erreichbar.

Lesen Sie weiter auf Seite 36!

Roßdorf
RHIEL
FENSTER + TÜREN
100 Jahre
FACHKOMPETENZ

- Exklusive Fensterwelten
- Haustüren
- Bestattungen

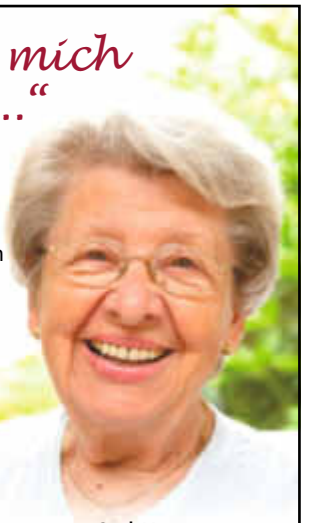
Ständige Musterausstellung
Mo.- Fr. 7.30 - 18.00
Sa. 8.30 - 12.30

Lindenstraße 1
35287 Amöneburg-Roßdorf
Tel. (0 64 24) 92 68-0

„Hier fühle ich mich wie im Urlaub...“

Sie möchten verreisen oder brauchen selbst mal eine Auszeit und suchen jemanden, der sich liebevoll um Ihre pflegebedürftigen Angehörigen kümmert?

Wir beraten Sie gerne ausführlich zu unserer
KURZZEITPFLEGE
und sind auch im Notfall
24 Stunden für Sie erreichbar.



Seniorenzentrum Goldborn

PROCON Seniorenzentren gGmbH
Seniorenzentrum Goldborn
Mühltal 9 · 35315 Homberg (Ohm)
Telefon 0 66 33/64 30-100
www.seniorenzentrum-goldborn.de

Firma Weiß und Sohn, Burg-Gemünden

seit 50 Jahren Opel- und ADAC-Partner

– Anzeige –

Gemünden-Burg-Gemünden (eva). Gleich ein doppeltes Jubiläum wurde Anfang dieser Woche im Autohaus Weiß und Sohn, Inhaber Hans-Werner Lack, in Burg-Gemünden gefeiert. Denn bereits seit 1963 ist das Burg-Gemündener Autohaus Opel- und ADAC-Vertragspartner. Abgeschlossen wurden die Verträge mit Opel und dem ADAC damals von den Firmengründern des Autohauses, Heinrich und Günter Weiß, und wurden bei der Firmenübergabe im Jahre 2001 vom heutigen Inhaber Hans-Werner Lack voll und ganz übernommen.

Zwar sei 2013 das eigentliche Jubiläumsjahr gewesen, so Hans-Werner Lack, doch durch Terminüberschneidungen sei der Termin zur Auszeichnung für diese langjährige Partnerschaft kurzerhand auf Anfang dieses Jahres verlegt worden.

Und so fand am vergangenen Montag im Rahmen eines Frühstücks mit der gesamten Belegschaft die offizielle Übergabe der entsprechenden Urkunden für ein halbes Jahrhundert Partnerschaft mit Opel und ADAC statt, zu der Hans-Werner Lack im Besonderen den Distrikt-Manager ADAC-Service GmbH, Frank Briesner, und Opel AG Distriktleiter Service, Marcus Flamme, willkommen heißen konnte. Frank Briesner dankte mit der Überreichung einer Ehrenurkunde der Firma Weiß und Sohn für 50 Jahre Vertragspartner des ADAC Straßendienstes und der damit verbundenen Hilfe für in Not geratenen Kraftfahrern. Ebenso sprach Marcus Flamme mit der Überreichung zum 50-jährigen „Opel-Jubiläum“ der Firma Weiß seinen Dank aus. Mit ihrem Einsatz, ihrer Leistung und ihrem Engagement habe das Autohaus die Marke Opel in den letzten Jahrzehnten mit wachsendem Erfolg repräsentiert.

Im Autohaus Weiß und Sohn sind zwölf Mitarbeiter und ein Jahrespraktikant beschäftigt. Hans-Werner Lack bedankte sich im Namen der Belegschaft für die Auszeichnung und informierte, dass derzeit für die Pannenhilfe bei der Firma Weiß und Sohn, neben ihm selbst als Kfz-Meister, auch Kfz-Meister Mario Rühl sowie die Kfz-Mechatroniker Niko Weitzel und Jan Schäfer im Einsatz sind und mit einem modernen ADAC-Fuhrpark 365 Tage im Jahr rund um die Uhr den Autofahrern bei Pannen, Unfällen, Bergung oder Überführungen zur Verfügung stehen. Der Pannen- und Abschleppwagenfuhrpark entspricht den strengen Richtlinien des „Verbandes der Bergungs- und Abschleppunternehmen e. V.“.

Dass die Kunden mit dem Autohaus Weiß und Sohn zufrieden sind, beweist, wie es auch auf der Internetseite des Autohauses zu sehen ist, ein Auszug aus einem Kundenbrief, in dem es unter anderem heißt, dass nach dem Abschleppen bei Ankunft im Autohaus Weiß und Sohn schon „ein Fachmann bei geöffnetem Werkstatt-Tor und einsatzbereiter Hebebühne“ bereitgestanden hätte. Die Reparatur, inklusive Abschleppzeit habe 45 Minuten betragen.

Und der zufriedene Kunde: „Die Erfahrung war rundum positiv. Meine Frau und ich erlebten eine perfekte Organisation, sowohl von Seiten des ADAC, wie auch von der Firma Weiß und Sohn.“

Im Beisein der Belegschaft und Opel AG Distriktleiter Service, Marcus Flamme (4. von links), überreichte Distrikt-Manager ADAC-Service GmbH, Frank Briesner, an Hans-Werner Lack (vorne rechts) die Ehrenurkunde für 50 Jahre Vertragspartner des ADAC-Straßendienstes.

Für 50 Jahre Opel-Partnerschaft zeichnete Opel AG Distriktleiter Service, Marcus Flamme, das Autohaus Weiß und Sohn, Inhaber Hans-Werner Lack, mit einer Glückwunschurkunde aus.

Sprechzeiten
in der
Homberger Straße 16a
35325 Mücke-Bernsfeld
Dienstag und Donnerstag
08.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Nadine Pitz
Rechtsanwältin
Hubertusstr. 7
35415 Pohlheim

Tel.: 06403-96990-14
Fax: 06403-96990-18
nadine.pitz@kanzlei-pitz.de
www.kanzlei-pitz.de

Rechtsanwaltskanzlei
Nadine Pitz
Familienrecht · Erbrecht · Verkehrsrecht ·

– Anzeige –

Familienrecht: Lottogewinn nach Trennung

Der BGH hatte in seinem Beschluss vom 16.10.2013 –XII ZB 277/12- einen Fall zu entscheiden, in dem der Ehemann während der Trennungszeit, aber noch vor Rechtshängigkeit des Scheidungsverfahrens, im Lotto gewann und die Ehefrau sodann den Zugewinnausgleich verlangte. Für den Zugewinnausgleich ist u. a. das Endvermögen, somit das Vermögen zum Zeitpunkt der Zustellung des Scheidungsantrags (Rechtshängigkeit), maßgeblich. Da der Lottogewinn noch vor Rechtshängigkeit erfolgte, fällt dieser vollends in den Zugewinn, so dass die Ehefrau von dem Gewinn des Ehemannes profitierte.

Nadine Pitz, Rechtsanwältin

Thomas R. Pabst

Rechtsanwalt
Homberger Str. 16 A
35325 Mücke-Bernsfeld

Tätigkeitsschwerpunkte:
- Arbeitsrecht
- Verkehrsrecht
- Allg. Zivilrecht

Tel.: 0 66 34 / 91 88 28
Fax: 0 66 34 / 91 88 33
E-Mail: RA.Pabst@t-online.de
Internet: www.RA-Pabst.de

Anfechtung eines Arbeitsvertrages

Das LAG Schleswig-Holstein hatte einen Fall zu entscheiden, bei dem der Bewerber gegenüber dem Arbeitgeber vortäuschte, gute Kontakte zu möglichen Vertragspartnern zu besitzen. Im Rahmen dessen ließ sich der Arbeitgeber auf besonders gute Arbeitskonditionen ein. Das LAG war der Auffassung, dass der Arbeitgeber berechtigt war, den Arbeitsvertrag anzufechten, da die getätigten Angaben zu den Kontakten zu entsprechenden Chefeinkäufern eines Elektromarktes, als auch die persönlichen Beziehungen zu einem Kinderbuchverlag tatsächlich nicht vorlagen.

Thomas R. Pabst, Rechtsanwalt

Beilagenhinweis

Einem Teil dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der **Autohaus Hartmann GmbH, Alsfeld,** bei.

Wir bitten um Beachtung!

hairstyling homeservice
Andrea Di Prima
Ihre mobile Friseurmeisterin
Handy 0157-71738836

Beilagenhinweis

Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der **Bäckerei Born, Homberg,** bei.

Wir bitten um Beachtung!

Suche ab März 2014

1 Facharbeiter und 1 Bauhelfer

in Teilzeit oder Festeinstellung!

- Mauer- u. Betonarbeiten
- Pflaster-/Natursteinarbeiten
- Erd-/Minibaggerarbeiten
- Zaun-/Treppenbau
- Abbrucharbeiten
- Sanierungen/Reparaturarbeiten
- Kellertrockenlegungsarbeiten und vieles mehr

Ihr Ansprechpartner seit 18 Jahren!

Baubetrieb

me. Steffen Lindenstruth, 35466 Rabenau

Tel. 0 64 07 / 59 91 oder 0172/6787835 | E-Mail: Lindenstruth-Bau@arcor.de

Küchencenter Grünberg an der B49
Telefon: 06401221102
A+ Die Küchenprofis - kompetent - Preis/Leistung hervorragend
www.Kuechencenter-gruenberg.de

Ortsgerichte

Ortsgericht Gemünden (Felda) I
Ortsgerichtsvorsteher Bernd Deichert,
Burg-Gemünden, Weideweg 3 06634/8464
zuständig für OT Burg-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) II
Ortsgerichtsvorsteher Hartmuth Schäfer
Nieder-Gemünden, Hohlstr. 14 06634/390
zuständig für OT Nieder-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) III
Ortsgerichtsvorsteher Michael Weicker
Hainbach, Am Zollstock 3 06634/918987
zuständig für die OT Elpenrod, Hainbach und Otterbach

Ortsgericht Gemünden (Felda) IV
Ortsgerichtsvorsteher Herbert Seipp
Ehringshausen, Hauptstr. 20 06634/688
zuständig für die OT Ehringshausen und Rülfenrod

Schiedsamt Gemünden (Felda)

(zuständig für alle Ortsteile)

Schiedsmann Peter Krug,
Burg-Gemünden, Am Oberborn 14, Terminvereinbarungen nach 18.00 Uhr unter der Tel.-Nr. 06634/ 91 94 67, E-Mail-Anschrift: schiedsamt-gemuenden-felda@freenet.de

Betreuungsbeamte des Bezirks Antrifttal, Gemünden (Felda), Kirtorf und Romrod

Polizeioberkommissar Thomas Lachmann
und Polizeioberkommissar Helmut Lerch Tel.: 06631/974-0
(Polizeistation Alsfeld)

Annahme von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Der Bau- und Servicehof Gemünden (Felda), Feldastr. 58, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, nimmt immer

freitags zwischen 11.45 und 12.15 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung an.
Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegengenommen. Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte wie z.B. Leuchtstoffröhren, Gasentladungslampen, Monitore und Bildschirme werden nicht angenommen! Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Öffnungszeiten des gemeindlichen Kindergartens

Der gemeindliche Kindergarten Gemünden (Felda), Feldastraße 56, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden ist täglich von 07.30 - 16.00 Uhr geöffnet. Es besteht dort die Möglichkeit Kinder von 1 - 6 Jahren sowie Schulkinder betreuen zu lassen. Ein Mittagessen wird täglich gegen Entgelt zur Verfügung gestellt. Informationen erhalten Sie im Kindergarten unter der Telefonnummer: (06634) 8166.

Bürgerinformation ÖPNV

Nächstgelegene Fahrkartenausgaben und Auskunftsstellen für DB-Fernverkehr und den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV):
Bahnhof Alsfeld, RMV Mobilitätszentrale und DB-Agentur, Telefon: 06631/963333
Mo.-Fr. 07.30 - 10.45 Uhr
Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten unter der gebührenpflichtigen Rufnummer 01805/996633 erfragen.
Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV im Vogelsbergkreis:
VGO Verkehrsgesellschaft Osthessen
Info-Telefon: 06631/963333
Verwaltung: Am Bahnhof, 36304 Alsfeld

Verkehrsverbindungen ab Gemünden (Felda)

Vogelsbergbahn 35:	Gießen - Alsfeld - Lauterbach - Fulda und zurück
Buslinie 5332:	Kirchhain - Homberg - Burg- u. Nieder-Gemünden und zurück
VB-71:	Ehringshausen - Nieder-Gemünden - Homberg und zurück
VB-75:	Mücke bzw. Elpenrod - Atzenhain - Mücke - Ober-Ohmen und zurück
VB-77:	Helpershain - Feldatal - Mücke (hält in Elpenrod nur zum Aussteigen)

Die Fahrpläne dieser und weiterer Linien finden Sie auf den Internetseiten der VGO unter www.vgo.de

Termine Sondermüllsammlung Frühjahr 2014

in der Gemeinde Gemünden (Felda)

Freitag, 28.02.2014

Burg-Gemünden, Sportplatz	09.00 - 09.30 Uhr
Nieder-Gemünden, Bauhof	09.45 - 10.15 Uhr
Rülfenrod, FFW	10.30 - 10.45 Uhr
Ehringshausen, Dorfzentrum	11.00 - 11.30 Uhr
Otterbach, FFW	11.45 - 12.00 Uhr
Hainbach, FFW	12.45 - 13.00 Uhr
Elpenrod, DGH	13.15 - 13.30 Uhr

Wir bitten die Bevölkerung um Beachtung !!!

In der Nacht vom 08. auf den 09. Februar 2014 wurde ein Fenster, sowie Fensterscheiben unterhalb der Bahnbrücke auf dem neuen Rad- und Fußweg im Ortsteil Nieder-Gemünden unerlaubt entsorgt. Wir geben dem Täter hiermit die Gelegenheit seinen Unrat unverzüglich zu entfernen, sonst behalten wir uns weitere Schritte vor.

Ordnungsamt der Gemeinde Gemünden (Felda)

Gebührenbescheide der Gemeinde

Gemünden/Nieder-Gemünden (ek). Aus aktuellem Anlass nimmt der Gemeindevorstand noch einmal Stellung zu denen in den vergangenen Wochen an die Bürger der Gemeinde verschickten Gebührenbescheide. In diesem Zusammenhang kursieren offensichtlich erhebliche Unsicherheiten darüber, wie sich der Gebührenbescheid zusammensetzt, beziehungsweise was es mit der in den Bescheiden ausgewiesenen Grundgebühr in Höhe von 120 Euro pro angeschlossenem Grundstück auf sich hat. Der Bürgermeister führte dazu ergänzend nun nochmals aus, dass lt. einem Beschluss der Gemeindevertretung aus dem Jahre 2013 im Bereich der Benutzungsgebühren beim Wasser eine grundstücksbezogene Grundgebühr für jedes an die Wasserversorgung angeschlossene Grundstück in Höhe von jährlich 45,00 Euro erhoben wird. Die bisher erhobene Zählermiete ist damit gleichzeitig weggefallen, diese 45 Euro werden unbefristet für die Zukunft ab dem Jahr 2014 erhoben. Darüber hinaus haben die Parlamentarier zur teilweisen Finanzierung von erheblichen Investitionsmaßnahmen, die in den nächsten Jahren in der Gemeinde in die Wasserversorgung zur Erhaltung der wichtigen Grundversorgung mit dem Lebensmittel Wasser fließen müssen, für einen begrenzten Zeitraum von acht Jahren (also vom 01.01.2014 - 31.12.2022) eine separate Grundgebühr für jedes an die Wasserleitung angeschlossene Grundstück beschlossen. Dieser 8 mal fällige Betrag beläuft sich auf jährlich 75,00 Euro. In den jetzt zugestellten Gebührenbescheiden der Gemeinde sind diese beiden Beträge, also die 45 Euro Grundgebühr und die in den kommenden acht Jahren jährlich fälligen 75 Euro in einem Betrag von 120 Euro zusammengefasst. Diese Gesamtsumme ist auf die kommenden acht Jahre befristet, danach fallen diese 75 Euro folglich wieder weg. Darüber hinaus müsse aber auch darauf hingewiesen werden, so führte Bürgermeister Bott weiter aus, dass für die Investitionen in die Wasserversorgung ein weiterer Beitrag der Bürger fällig wird, dessen Höhe sich über die jeweiligen Verteilungsflächen (Grundstücksgröße x Nutzungsfaktor = Geschoßflächenzahl) ermittelt. Dieser Beitrag, der nach früheren Berechnungen rund 1 Euro pro Quadratmeter betragen sollte, wurde durch den oben zitierten Parlamentsbeschluss zu den 75 Euro (auf die Dauer von acht Jahren) halbiert. Dies bedeutet, dass die Bürger mit einem Beitrag von einmalig (gegebenenfalls auch auf mehrere Raten verteilt) mit etwa 0,50 Euro pro Quadratmeter Grundstücksfläche rechnen müssen. Die Bescheide zu diesen Beträgen haben mit den Bescheiden zu den Grundbesitz-, Wasser- und Abwasserabgaben nichts zu tun, sie sind noch nicht erstellt und zu der Versendung dieser Bescheide kann derzeit noch keine abschließende zeitliche Einschätzung abgegeben werden, so der Bürgermeister abschließend. Dies alles findet seine Ursache darin, dass die Gemeinde in den kommenden Jahren die geschätzte Summe von annähernd 2 Millionen Euro in die Wasserversorgung der Gemeinde investieren muss und dieses Geld nicht zur Verfügung hat. Sie muss es letztendlich von den Verbrauchern einfordern, wo der oben beschriebene Weg der von den politisch Verantwortlichen als der gerechteste angesehen wurde. Gleichwohl wissend, dass es bei allen Rechnungsmodellen mehr oder weniger stark Betroffene geben wird und eine vollständige Gerechtigkeit im Beitrags- und Gebührenbereich nicht möglich ist.

54. Hessentag vom 06. bis 15. Juni 2014 in Bensheim

Anmeldung zum Hessentagsfestzug am 15. Juni 2014
Der Festzug am 15. Juni 2014 steht unter dem Motto

„Wir Hessen“

Seitens der Staatskanzlei wird Wert darauf gelegt, dass versucht wird, thematische Schwerpunkte mit Bezug zum Gesamtthema zu bilden.
Gruppen aus unserer Gemeinde, welche Interesse an einer Teilnahme am diesjährigen Festzug haben, werden gebeten sich bis spätestens 21. Februar 2014 bei der Gemeindeverwaltung, Frau Schmuck (Tel. 06634-9606-19), zu melden. Hier sind auch weitere Informationen bzw. die erforderlichen Anmeldungen erhältlich.
Gemünden (Felda), den 12. Februar 2014

gez. Bott
Bürgermeister

Ausbildungsvertrag abgeschlossen

Gemünden/Nieder-Gemünden (ek). Hoch erfreut zeigten sich Bürgermeister Lothar Bott, der erste Beigeordnete Eckhard Reitz und die Personalratsvorsitzende Lena Erb anlässlich des dieser Tage abgeschlossenen Ausbildungsvertrages mit Viktoria Meininger (Ehringshausen). Nach einer sorgfältigen Auswahl aus zahlreichen Bewerbungen habe man sich für Viktoria Meininger entschieden, so der Bürgermeister anlässlich der Unterzeichnung des Ausbildungsvertrages. Er sei froh, dass die Gemeinde wieder einen Ausbildungsplatz mit Beginn des neuen Ausbildungsjahres zum 01.08.2014 anbieten und damit einem jungen Menschen eine Perspektive bieten könne. Dass die neue Auszubildende, die derzeit in der Gemeindeverwaltung ein Praktikum absolviere, auch noch aus Gemünden komme sei umso erfreulicher, sei aber nicht das ausschlaggebende Kriterium gewesen. Die kommunalen Vertreter wünschten der neuen Auszubildenden als Verwaltungsangestellte viel Erfolg und vor allem ein kollegiales Miteinander. Sie zeigten sich überzeugt, dass Viktoria Meininger die Erwartungen erfüllen wird und zum Wohle der Bürger zukünftig ein verlässlicher Ansprechpartner in der Verwaltung sein wird. Vordergründig wird sie dort im Bereich des Bürgerbüros anzutreffen sein, aber natürlich im Rahmen ihrer Ausbildung auch alle anderen Bereiche der kleinen Kommunalverwaltung durchlaufen.

Das Foto zeigt v.l.: Eckhard Reitz (1. Beigeordneter), Lena Erb (Vorsitzende des Personalrates), Viktoria Meininger (Auszubildende) und Bürgermeister Lothar Bott. (Foto: ek).

Unsere Jubilare

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert

zum Geburtstag

OT Nieder-Gemünden	
Irmgad Fink, Hohlstraße 1, am 20.02.	78 Jahre
Erna Heinzl, Wiesenweg 8, am 21.02.	88 Jahre
Josef Selbitschka, Lindenweg 5, am 23.02.	73 Jahre
Alfred Pötzl, Wiesenweg 6, am 24.02.	84 Jahre
OT Ehringshausen	
Eberhard Wicke, Tannenweg 14, am 19.02.	71 Jahre
Gertrud Rühl, Birkenweg 1, am 21.02.	84 Jahre
Karl Kratz, Untergasse 3, am 24.02.	78 Jahre
Hedwig Semmler, Hauptstraße 123, am 25.02.	79 Jahre
OT Otterbach	
Elly Selenski, Krautgartenweg 1, am 23.02.	88 Jahre

Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste

Siehe Stadt Homberg!

VHS - Nachrichten

vhs - Kursangebot

Zweigstelle Gemünden
Leitung: Monika Kömpf, Pestalozzistraße 12,
35329 Gemünden (Felda), 06634 / 8257
Anmeldungen direkt an die VHS. Anmeldeformulare sind den Kursbüchern zu entnehmen oder bei Frau Kömpf erhältlich.
Aktuelles Kursangebot für Frühjahr 2014
Qi Gong mit den Elementen Feuer
Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen
Kursnummer: G3161
10 Treffen, Dienstag, 20.00-21.30 Uhr, ab 01.04.2014
Gemünden - Nieder-Gemünden
Kindergarten Siebenstein, Feldastraße 56
Leitung: Martina Sommer
Kosten 62,50 EUR
Zumba-Fitness
Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen
Kursnummer: G3209
8 Treffen, Montag, 18.00 -19.00 Uhr, ab 10.03.2014
Gemünden - Nieder-Gemünden
Turnhalle der Pestalozzischule
Leitung: Nicole Seibert
Kosten: 34,50 EUR
Achtung:
Beginn und Veranstaltungsort haben sich gegenüber Hefte und Plakate geändert
Fit in den Alltag
Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen
Kursnummer: G3237
10 Treffen, Donnertag, 19.45 -21.15 Uhr, ab 27.02.2014
Gemünden - Nieder-Gemünden
Kindergarten Siebenstein, Feldastraße 56
Leitung: Consuelo Peral Ruiz
Kosten: 62,50 EUR
Die Wechseljahre-Ein Tagesseminar für Frauen
Mindestteilnehmerzahl: 6 Personen
Kursnummer: G3260
1 Treffen, Samstag, 10.00 -17.00 Uhr, am 29.03.2014
Gemünden - Nieder-Gemünden
Kindergarten Siebenstein, Feldastraße 56
Leitung: Consuelo Peral Ruiz
Kosten: 38,90 EUR

Senioren

Seniorentelefon des Seniorenbeirates der Gemeinde Gemünden (Felda)

Ansprechpartner:
Vorsitzender Peter Krug Tel.: 06634 919467
stv. Vorsitzender Herbert Kömpf Tel.: 06634 1512

Emailadresse: info@seniorenbeirat-gemuenden-felda.de
Homepage: www.seniorenbeirat-gemuenden-felda.de

Der Seniorenbeirat informiert

Bus- und Bahnfahrplan 2014 für Gemünden (Felda) liegt vor

Auf erneute Initiative des Seniorenbeirates steht auch in diesem Jahr wieder der Bus- und Bahnfahrplan der Verkehrsgesellschaft Oberhessen (VGO) für Gemünden allen Bürgern der Gemeinde in gedruckter Form kostenlos zur Verfügung. Erhältlich ist dieser im Bürgerbüro der Gemeindeverwaltung, bei den Ortsvorstehern sowie auch bei den Mitgliedern des Seniorenbeirates. Ebenso steht der Fahrplan als Downloadversion auf der Homepage des Seniorenbeirates unter www.seniorenbeirat-gemuenden-felda.de zur Verfügung.

Peter Krug
Vorsitzender des Seniorenbeirates

Und wann werben Sie?
Am besten gleich – ehe es einer vor Ihnen tut:
Tel. 0 66 43-96 27-0

Vereine und Verbände

Redaktionsschlussvorverlegung Bitte unbedingt beachten!!!

Helau
... auch wir feiern Fasching.
Deshalb wird der Redaktionsschluss für die Ausgabe 10/2014 vorverlegt.

Für die KW 10

ist bereits am **Freitag, den 28.02.2014 um 8.00 Uhr Annahmeschluss.**

(Später eingehende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden.)

Wir sagen Helau und wünschen viel Spaß beim Fasching feiern.

Ihre Redaktion

DRK Ortsvereinigung Gemünden

Blutspendetermin

Gemünden/Burg-Gemünden (ek). Mit einer guten Spenderbeteiligung ging dieser Tage der erste Blutspendetermin der DRK Ortsvereinigung Gemünden zu Ende. Nach zum Teil dramatischen Rückgängen bei den Terminen im Vorjahr mit zuletzt nur etwas mehr als 40 Spendern durften sich die vielen Helfer des DRK bei der ersten Blutspende für Gemünden im Jahre 2014 freuen. 73 Spender fanden an diesem Abend den Weg ins DGH und stellten mit ihrer ganz persönlichen Spende dringend benötigtes Blut zur Verfügung. Nicht nur die sehr erfreuliche Anzahl von Spendern insgesamt, so ein Sprecher der DRK-Ortsvereinigung in einem ersten Resümee, vor allem auch die acht Erstspender, die man zu dem Termin begrüßen konnte, seien ein äußerst positiver Aspekt. Jetzt hoffe man natürlich, dass gerade diese Erstspender der guten Sache treu bleiben und auch zukünftig den Einladungen zur Blutspende folgen werden. Nur wenn junge Spendenwillige nachrücken und sich ganz persönlich mit ihrer Blutspende in den Dienst der guten Sache stellen, so der DRK-Sprecher weiter, könne man die altersbedingt ausscheidenden Mehrfachspender kompensieren und damit auch zukünftig die dringend benötigten Blutkonserven für eine Vielzahl lebensrettender Maßnahmen auf diesem Weg zur Verfügung stellen.
Präsente und Urkunden gab es anlässlich dieses Termins für die Mehrfachspender Anneliese Philippi (Burg-Gemünden) für ihren 40. Aderlass, sowie für Sonja Engel (Ehringshausen), die zu ihrer 25. Spende gekommen war. Als Erstspender begrüßten die Helfer des DRK Jan-Philip Rühl (Burg-Gemünden), Laura Schmitt (Nieder-Gemünden), Karin Schneider (Nieder-Gemünden), Beate Schäfer (Burg-Gemünden), Ludmila Zimmerling (Alsfeld), Eileen Stöhr (Nieder-Gemünden), Veronika Krajewsky-Goralczyk (Rülfenrod), sowie Tobias Fiedler (Elpenrod).
Neben einer Freizeitdecke, die allen Spendern vom Blutspendedienst an diesem Abend überreicht wurde, hatte die DRK-Ortsvereinigung anlässlich dieses Termins eine Verlosung unter allen Spendern angekündigt und für zwei Spender jeweils eine 10er Eintrittskarte ins Freizeitbad Aquariohm in Mücke/Nieder-Ohmen zur Verfügung gestellt. Die beiden Gewinner dieser Karten wurden am Ende des Spendentermins ausgelost. Über 10 freie Eintritte in das neue Aquariohm dürfen sich Birgit Ertl (Elpenrod) und Horst Bück (Mücke/Atzenhain) freuen. Die Gewinne sollen in nächster Zeit, so der DRK-Sprecher abschließend, den beiden Gewinnern persönlich überreicht werden. Dies konnte bisher noch nicht geschehen, weil man einen der Spender noch nicht erreichen konnte.
Für einen reibungslosen Ablauf des Spendentermins sorgten neben dem Team des DRK-Blutspendedienstes Frankfurt mit zwei Ärzten auch insgesamt 15 Helfer der Gemündener DRK-Bereitschaft, die in der Küche ebenso, wie bei der Betreuung der Spender und dem organisatorischen Ablauf für eine möglichst zügige Abwicklung sorgten. Hingewiesen wird von dem DRK-Sprecher abschließend noch auf den nächsten Blutspendetermin in Gemünden, der am Mittwoch, den 14. Mai 2014, ebenfalls wieder in Burg-Gemünden im DGH stattfinden wird. Die Spender werden gebeten sich den Termin schon heute zu notieren, um sich an diesem Abend eine Stunde für die gute Sache freihalten zu können.

Landfrauenverein Burg-Gemünden

Ernährungvortrag

Die Ernährungsfachfrau Rebecca Diegel referiert am **Mittwoch, den 19. Februar** zum Thema:

„Tut gut, schmeckt gut-der Inhalt machts“

Gesundheitsbewusst essen will jeder, sich einschränken niemand. Das muss auch nicht sein!
Wer geschickt kombiniert, kann aus wenigen Zutaten raffinierte Köstlichkeiten zaubern. Wissen, was im Essen steckt, wie dies optimal genutzt und sowohl alltaugstauchlich als auch genussvoll umgesetzt werden kann wird an diesem Abend vermittelt.
Beginn: 20.00 Uhr im DGH in Burg-Gemünden
Wer bei der Zubereitung der raffinerten Köslichkeiten helfen möchte, kommt bitte schon um 19.00 Uhr.
Anmeldungen nimmt Lydia noch gerne entgegen.

Es sind auch Nichtmitglieder herzlich willkommen!

Obst- und Gartenbauverein Burg-Gemünden

Mitgliederversammlung

Der Obst- und Gartenbauverein Burg-Gemünden lädt zur außerordentlichen Mitgliederversammlung **am Freitag, 14.03.2014 um 19:30 Uhr** in der Ohmstraße 5 im Raum des ehem. Getränkeladens der Familie Müller ein.

Tagesordnung:

Top 1	Eröffnung, Begrüßung und Festellung der ordnungsgemäßen Ladung
Top 2	Antrag des Vorstandes auf Satzungsänderung §2 Abs.1 und §9 Abs.2
Top 3	Verschiedenes

Zu dieser Versammlung sind alle Mitglieder und deren Angehörige herzlich eingeladen.

Seniorenkreis Burg-Gemünden/Bleidenrod

Seniorennachmittag mit dem Allertshäuser Gesangsduo Jürgen Nachtigall und Ewald Radde

Gemünden-Burg-Gemünden (eva). Einen ganz besonders unterhaltsamen Nachmittag erlebten die Mitglieder des Seniorenkreises Burg-Gemünden / Bleidenrod am vergangenen Mittwoch im Dorfgemeinschaftshaus in Burg-Gemünden. Denn neben Darbietungen und Vorträgen aus den eigenen Reihen war es vor allem das Allertshäuser Gesangsduo Ewald Radde und Jürgen Nachtigall, die sowohl mit ihrem Gesang, als auch dem Gitarren- und Harmonikaspiel die Gäste begeisterten. Mit den größtenteils in Mundart vorgetragenen Liedern, wie beispielsweise „Auch im Herbst gibt es schöne Tage“, „Wie es früher war“, „Platt du mir hey schwätze“, „Wir gehören noch lange nicht zum alten Eisen“ sowie ihrem Wortwitz trafen sie genau den Nerv des Publikums.
Wie immer hatte das Seniorentreffen mit einer Andacht mit Pfarrerin Ursula Kadelka begonnen und nach dem Singen der Geburtstagsständchen, reihten sich Büttenreden, Sketche und die musikalischen Vorträge aneinander. Es wurde zusammen gelacht, gesungen und geschunkelt und natürlich fehlten auch die obligatorischen Faschings-Kräppeln nicht, die von Elfriede Weigl gebacken worden waren. Die zahlreichen Gäste, die zum Teil auch zu dem Faschingsseniorennachmittag in lustiger Garderobe gekommen waren, ließen sich nur allzu gerne von der fröhlichen Stimmung und den Programmbeiträgen zum Mitmachen animieren. Zuvor hatte jeder die Möglichkeit durch Bastelsets aus Knicklichtern und Luftschlangen sein eigenes Faschingsoutfit aufzupeppen oder den ohnehin bunten Tischschmuck noch zu ergänzen. Sorgten die Ergebnisse dieser Aktion an sich schon für Belustigung, spornten beschwingte musikalische Bewegungsspiele und das gemeinsame Singen spaßiger Lieder zum Mitmachen an. Büttenredner Rudi Brummer berichtete von seinen leidvollen Erfahrungen mit einem Verdauungsbeschleunigungsmittel und schilderte humorvoll welchen Peinlichkeiten eine Dame ausgesetzt war, die auf der Führerscheinstelle irrtümlich als „männlich“ eingetragen worden war. Die positiven Eigenschaften eines kernigen Vogelsbergers gegenüber den „Weicheiern“ aus anderen Regionen, stellte Elfriede Weigl in ihrem Vortrag heraus, denn, so war zu vernehmen, während beispielsweise in anderen Gebieten bei klirrendem Frost alle bibbern und alles zum Stillstand kommt, würde der kältegewohnte Vogelsberger erst langsam auch mal in Erwägung ziehen, die Heizung anzuwerfen, oder gar eine Jacke anziehen. Mit Hinweis auf den Valentinstag gab Gertrud Weiß Tipps über die vielfältige Art Danke zu sagen und sie und Hannelore Diegel belustigten mit heiteren Anekdoten und Geschichtchen. Die Lacher auf ihrer Seite hatten auch Irmgard und Rudi Brummer mit ihrem köstlich dargebrachten Sketch: „Beim Schneider“, mit dem sie auf humorvolle Weise demonstrierten, wie wichtig das exakte Maßnehmen vor dem Anfertigen einer neuen Garderobe ist. Nicht minder erfolgreich war das von Herbert Diegel dargebrachte Märchen von den Schwestern „Schneeweißchen und Rosenrot“, in dessen Handlung die Gästeschar mit dem Schwenken von roten und weißen Tüchern mit einbezogen wurde und so die Senioren-Narrhalla gehörig in Bewegung kam.
Zwischen den einzelnen Darbietungen gab es immer wieder musikalische Beiträge von dem Gesangsduo Radde und Nachtigall, die auch die „Allertshäuser Feldhasen“ genannt werden, da, wie sie verrieten, „Feldhasen“ der offizielle Ortsneckname von Allertshausen ist.
Mit den Liedern die der Seele gut tun: „Sag’ Dankeschön mit roten Rosen“ und „Vergiss die Heimat nie“, klang das unterhaltsame, kurzweilige und vergnügliche Faschingsprogramm aus, das sowohl Akteuren, wie auch Gästen sichtlich viel Freude bereitet hatte.
Der nächste Seniorennachmittag der Kirchengemeinde Burg-Gemünden/Bleidenrod findet turnusgemäß am Mittwoch, 12. März, in der Zeit von 14 bis 17 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus in Burg-Gemünden statt.

Das Allertshäuser Gesangsduo Ewald Radde und Jürgen Nachtigall begeisterten mit ihrem Gesang und dem Gitarren- und Harmonikaspiel die Gäste beim Seniorennachmittag in Burg-Gemünden.

Die Lacher auf ihrer Seite hatten auch Irmgard und Rudi Brummer mit ihrem köstlich dargebrachten Sketch: „Beim Schneider“, mit dem sie auf humorvolle Weise demonstrierten, wie wichtig das exakte Maßnehmen vor dem Anfertigen einer neuen Garderobe ist.

Alle machten mit schwenkenden Fahnen mit beim Verlesen des Märchens „Schneeweißchen und Rosenrot“

Ein Dankeschön an Elfriede Weigl, die die Kräppeln zum Seniorennachmittag gebacken hatte.

Hans Henkel aus Nieder-Ohmen nahm den Seniorennachmittag in Burg-Gemünden zum Anlass, um das Vorab-Exemplar des neuen Familienbuches über Burg-Gemünden und Bleidenrod vorzustellen. In mühevoller Kleinarbeit hat Hans Henkel mit Genehmigung der Kirchenvorstände, aus den evangelischen Kirchenbüchern von Burg-Gemünden und Bleidenrod die Daten herausgeschrieben und zu einem umfangreichen Werk zusammengefasst.

Für alle, die Interesse an dieser umfangreichen Familienchronik haben, besteht die Möglichkeit, das Familienbuch bei Kurt Wehrwein in Burg-Gemünden einzusehen und gegebenenfalls auch zu bestellen.

Hans Henkel aus Nieder-Ohmen stellte im Rahmen des Seniorennachmittages in Burg-Gemünden das neue Familienbuch über Burg-Gemünden und Bleidenrod vor.

Schützenverein Ehringshausen

Jahreshauptversammlung

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung standen turnusmäßig wieder Vorstandswahlen an. Mehr als die Hälfte der wahlberechtigten Mitglieder waren anwesend und hatten es in der Hand, einen neuen Vorstand zu bestimmen. Als Wahlleiter wurde Gerhard Graulich gewählt.

Doch zuvor kamen die Kassenprüfer Gerhard Graulich und Alfred Weigand zu Wort und teilten das Ergebnis der Kassenprüfung mit. Die Kasse stimmte zu 100% und man bestätigte dem Rechner eine saubere und sehr übersichtliche Kassenführung. Auf Antrag der Kassenprüfer wurde der Vorstand entlastet.

Die anschließende Vorstandswahl brachte folgendes Ergebnis:

Als 1. Vorsitzender wurde Lutz Manit zur Wiederwahl vorgeschlagen und einstimmig mit einer Stimmenthaltung (seiner eigenen), wiedergewählt.

Als 2. Vorsitzender wurde wieder Thorsten Müller vorgeschlagen und einstimmig wiedergewählt.

Ebenso wurde Jürgen Semmler als Rechner einstimmig nochmals in seinem Amt bestätigt.

Als Schriftführerin stellte sich Doreen Graulich ebenfalls weiter zur Verfügung und wurde einstimmig wiedergewählt.

Das Amt des Jugendwarts konnte leider nicht besetzt werden, da sich der bisherige Jugendwart Marc Specht für dieses Amt nicht mehr zur Verfügung stellte. Bis ein neuer Jugendwart gefunden wird, übernehmen die Vorstandsmitglieder kommissarisch die Betreuung der Jugendlichen.

Als Beisitzer wurden Torsten Eißfeller und Angela Falk ebenfalls einstimmig gewählt.

Alle gewählten Mitglieder nahmen die Wahl an und der 1. Vorsitzende bedankte sich im Namen aller für das ihnen wiederholt entgegengebrachte Vertrauen.

VdK Nieder-Gemünden

Einladung zur Jahreshauptversammlung des VdK Ortsverbandes Nieder-Gemünden/Hainbach

am Samstag, den 22. März 2014 um 12.00 Uhr Im Feuerwehrgerätehaus in Nieder-Gemünden

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
3. Änderungswünsche der Tagesordnung
4. Totenehrung
5. Bericht der Vorsitzenden
6. Kassenbericht

7. Bericht der Kassenprüfer
   Entlastung Rechner und Vorstand
9. Neuwahlen
   a. Vorsitzende/r
   b. stellv. Vorsitzende/r
   c. Kassenführer/in
   d. Schriftführer/in
   e. Vertreterin der Frauen
   f. Juniorenvertreter/in
   g. Beisitzer/innen
   h. Revisoren/innen
10. Grußwort der Gäste
11. Ehrungen
12. Verschiedenes

Zu dieser Veranstaltung möchten wir Sie alle recht herzlich einladen.
Anmeldung bis spätestens 19. März 2014 bei Helma Schnell-Kretschmer, Tel: 384.

Wissenswertes

Die „Hessische Energiespar-Aktion“ informiert:

„Wärmedämmung - es geht nicht ohne!“

Im Februar 2013 war es in der unbeheizten Burgruine Hanstein in Thüringen eiskalt. Nicht nur die Innenluft der Räume, auch die Außenwände waren auf ihrer Raumseite so kühl wie die Außenluft. Ganz anders im sehr gut gedämmten Institut Wohnen und Umwelt in Darmstadt. Dort waren die Außenwände auf ihrer Innenseite zum Raum erstaunliche 19 °C warm, das Büro jedoch ebenfalls unbeheizt. Die 30 cm Wärmedämmung auf den Wänden des Instituts bewahren zusammen mit der Dämmung des Daches und der Kellerdecke, sowie der Dreischeibenverglasung die Wärme im Raum. Die Büros halten sich so die meiste Zeit mit der Sonneneinstrahlung durch die Fenster, der Abwärme der Personen, der Computer und der Beleuchtung von allein warm.
Diesen Behaglichkeitseffekt kennen die Bewohner von Energiesparhäusern. Die Räume kühlen nicht aus, obwohl nachts die Heizung abgestellt ist, man beginnt sehr viel später im Jahr mit der Beheizung und braucht viel weniger Heizenergie, als ungedämmte Häuser.
„Es geht in unseren Breiten nicht ohne Wärmedämmung“, sagt Werner Eicke-Hennig, der Leiter der Hessischen Energiespar-Aktion dazu, „weil die Sonne sich rar macht, haben wir über 9 Monate des Jahres so tiefe Außentemperaturen, dass unsere Häuser auskühlen. Das Mittel dagegen sind Dämmstoffe, die den Wärmeabfluss aus dem Haus reduzieren.“
Jede Thermografie zeigt diese Wärmeverluste in ihrem Farbbild an. Die Außenbauteile eines Einfamilienhauses stellen rund 400-500 qm Abkühlfläche dar: Innen 20 °Celsius, außen wechselnde Wintertemperaturen zwischen 12 und minus 25 °Celsius.
„An diesen Abkühlflächen müssen wir etwas tun, sonst bleibt der Heizenergieverbrauch unserer Häuser immer hoch“, so Eicke-Hennig weiter. Auch wenn modernste Heiztechnik eingesetzt wird: Ohne Dämmung muss die Technik soviel Wärme ins Haus liefern, wie durch die Außenbauteile und die Lüftung wieder verloren gehen. Diese Zusammenhänge haben dafür gesorgt, dass die Hessische Energiespar-Aktion die Handlungsmöglichkeiten am Haus in „sechs Schritten zum Energiesparhaus“ zusammenfassen konnte. Die folgenden sechs Energiesparmaßnahmen sind erprobt und in der Praxis erfolgreich:

- Dämmung der Außenwand: 12 cm Dämmstoff außen oder 8 cm Dämmstoff innen. Wenn vorhanden, kann auch die Luftschicht von Hohlmauerwerk gedämmt werden (6-8 cm).
- Dämmung des Daches mit 20 cm Dämmstoff, z.B. zwischen, unter oder auf den Sparren
- Neue Verglasung als Zweischeiben-Wärmeschutz-Isolierverglasung
- Kellerdeckendämmung mit 8 cm Dämmstoff
- Mindestens ein Gas- oder Öl-Brennwertkessel für den Heizungskeller (Alternativ prüfen: Pelletheizung, Mini-BHKW bei größerem Wärmebedarf)
- Wahlweise: Solaranlage für die Brauchwasseranlage

Vier der sechs Schritte sind Dämm-Maßnahmen. Sie begrenzen die Wärmeverluste des Hauses und können den Heizenergieverbrauch bereits um 60 % reduzieren, wenn sie in der genannten Qualität ausgeführt werden. Mit noch höheren Dämmdicken und Dreifachverglasung kommt man dahin, wo die Angestellten des Darmstädter Instituts Wohnen und Umwelt bereits heute sind. Sie können über weite Strecken des Winters in Ihrem „Passivbürohaus“ auf aktive Beheizung völlig verzichten und haben es trotzdem behaglich.
Die Wärmedämmung hat dabei eine Schlüsselfunktion. Ohne einen Abschied von unseren heute noch überhöhten Heizenergieverbräuchen geht es nicht, unsere Häuser müssen sparsamer werden. Deshalb sagt die „Hessische Energiespar-Aktion“: „Wärmedämmung - es geht nicht ohne“.
Wer wissen will, wie viel er durch Dämmung und neue Heiztechnik konkret an seinem Haus einsparen kann, für den ist der „Energiepass Hessen“ richtig. Er wird für 37,50 EURO von hessischen Energieberatern berechnet. Unter **www.energiesparaktion.de** ist der Fragebogen zur Datenerhebung herunterladbar oder unter Tel: 06151-290456 bestellbar. Hier finden Sie auch Informationen zu den Kooperationspartnern, die 14 Energiesparinformationen mit detaillierten Hinweisen zu den wichtigsten Energiespartechniken, viele weitere Fachbeiträge, unsere aktuellen Pressemitteilungen oder die Energieberaterliste.
Die „Hessische Energiespar-Aktion“ ist ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung.

Die „Hessische Energiespar-Aktion“ informiert:

Der Irrtum von der „atmenden Wand“

„Wenn ich meine Wand dämme, entsteht doch Schimmel. Sie atmet dann doch nicht mehr?“ So oder ähnlich hören sich die Ängste von Hauseigentümern vor der Wärmedämmung an. Mittlerweile gibt es zu diesem Thema sogar eine große Untersuchung von zwei Hygiene-Lehrstühlen an deutschen Hochschulen. Nach Bewohnerbefragung und Begehung von 5.530 deutschen Wohnungen konnten die Wissenschaftler Entwarnung geben. Die gedämmten Wohnungen hatten deutlich weniger Schimmel- und Feuchteschäden als die ungedämmten.
Auch der gesunde Menschenverstand hilft weiter: Wo tritt Schimmel im Haus auf? In der Regel auf den Innenoberflächen der Außenbauteile. Kalte Wände, Fensterstürze, Raumecken, Wärmebrücken usw. werden feucht, weil sich die feuchte Innenraumluft an ihnen abkühlt. Häufig sind Schlaf- und Kinderzimmer in kleineren Wohnungen betroffen, weil diese Räume nachts kaum gelüftet werden können (Lärm, Einbruchgefahr, Zugluft). Umso feuchter ist ihre Innenluft. Kalte Bauteile gibt es aber vor allem in ungedämmten Häusern, in jedem Althaus befindet sich irgendwo zumindest eine Stelle, die irgendwie „kritisch“ ist. Und so sind besonders die älteren ungedämmten Gebäude auch vom Schimmel betroffen. Die älteste Quelle ist übrigens die Bibel, die im 3. Buch Moses, 14. Kapitel 33. Vers mit dem ersten Bericht über einen Schimmelschaden in einem Steinhaus unter der Überschrift: „Reinigung des Aussatzes an Menschen und an Häusern“ enthält. Ein völlig ungedämmtes Haus, auskühlend in den kalten Nächten des Wüstenklimas, noch mit „historischem“ Kalkputz als Innenputz, der auch nicht gegen den Schimmel geholfen hat.
„Je besser die Wärmedämmung der Außenbauteile ist, desto wärmer wird ihre Innenoberfläche im Winter und desto geringer ist die Gefahr, dass die Bauteile feucht werden. Ohne Feuchtigkeit kann der Schimmel nicht wachsen. Damit verhindert Wärmedämmung geradezu den Schimmel“, so Werner Eicke-Hennig, Programmleiter der „Hessischen Energiespar-Aktion“.
„Wärmedämmung ist mehr: Wärmedämmung in unserem hessischen Gebäudebestand beseitigt damit ein uraltes Menschheitsproblem (siehe Bibel). Unbehaglichkeit, Feuchte und Schimmel im Haus gehören bei gut gedämmten Häusern der Vergangenheit an“, so der Energieexperte weiter,
Ein gutes Jahrhundert glaubte man bis in die Wissenschaft hinein an eine »Atmung« der Wand, einen Luftdurchgang. Prof. Max v. Pettenkofer und Pfarrer Sebastian Kneipp waren Anhänger dieser falschen These. Bewiesen wurde die vermeintliche „Atmungsfunktion“ der Wand nie, 1928 aber das Gegenteil durch Dr. Raisch, denn exakte Messungen ergaben: Durch ein Schlüsselloch geht pro Stunde mehr Luft als durch 120 qm Außenwandfläche (wie damals üblich ohne Tapete und Anstrich). Ein Teil unserer Irrtümer stammt aus dem Jahr 1977, als viele Hauseigentümer mit staatlichen Fördergeldern ihre Fenster erneuerten, die Außenwände, Dächer und Kellerdecken aber ungedämmt ließen. Eine erhöhte Raumluftfeuchte schlug sich nun als Tauwasser verstärkt an den kalt gebliebenen Altbauteilen nieder, besonders an deren Wärmebrücken. Der Volksmund formulierte darauf etwas unscharf: Dämmung führt zu Schimmel. Richtig wäre gewesen: „Fenster warm und Wand kalt - das kann nicht gut gehen“. Denn die einfachverglasten Fenster hatten bis dahin die Raumluftfeuchte im Winter auf Werte unter 60 % gehalten, indem an ihnen ständig, vor allem abends und nachts, Tauwasser herunter lief. Dafür hatte man ein ganzes Arsenal von Mitteln parat: Lappen auf dem Fensterbrett, Tauwasserrinnen im Fensterbrett wahlweise mit Ablaufröhren nach außen, heraus ziehbare und entleerbare Tauwasser-Sammelschubladen unterhalb des Fensterbretts in der Wand, usw. Ein Leben mit dem Tauwasser sozusagen.
Auch dichte Fenster mit warmen Innenoberflächen erzeugen dann keine zusätzliche Schimmelgefahr, wenn auch die Außenwände gedämmt werden. Kann dies nicht sofort geschehen, muss verstärkt gelüftet werden. Hier ein Beleg dafür, dass Lüften erfolgreich gegen Schimmel sein kann: Küchen und Bäder sind die feuchtesten Räume im Haus, die Raumtypen weisen aber die geringsten Schimmelschäden auf, weil hier verstärkt gelüftet wird, denn Gerüche und Wasserdampfschwaden müssen raus.
Gut die Hälfte des in einem Raum freigesetzten Wasserdampfes wird übrigens zunächst in den oberen Schichten der Putze, Möbel und Teppiche zwischengespeichert. Daran ändert die Dämmung nichts. Diese Feuchte wandert aber nicht durch die Wand nach außen, sondern wird wieder in die Raumluft abgegeben, von wo sie weggelüftet werden muss. Das haben schon 1955 die Professoren Walter Schüle und H. Schäcke in Versuchen festgestellt. Je kälter die Innenoberfläche eines Bauteils ist, desto mehr Wasserdampf kondensiert aus der Raumluft auf ihr, und das erzeugt wieder die Schimmelgefahr - auch ein Ergebnis der damaligen Untersuchungen. Gedämmt warme Wände „schwitzen“ dagegen nicht.
Wer sich die Vorgänge in Wänden einmal plastisch anschauen möchte, kann dies unter www.energiesparaktion.de tun. Auf der Startseite zeigt der Film »Wasserdampfdiffusion im Bauwesen« eine „Fahrt“ der Was-

sermoleküle durch die Kapillaren einer Außenwand und erläutert, wann und warum es zu Tauwasserausfall kommt. Hier finden Sie auch Informationen zur „Hessischen Energiespar-Aktion“, zum „Energiepass Hessen“, den Kooperationspartnern, die Broschüre „Vom (K)Althaus zum Energiesparhaus“, einen Fachartikel zur „atmenden Wand“, die 14 Energiesparinformationen mit detaillierten Hinweisen zu den wichtigsten Energiespartechniken, viele weitere Fachbeiträge, die Energieberaterliste sowie unsere aktuellen Pressemitteilungen.
Die „Hessische Energiespar-Aktion“ ist ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

www.wittich.de

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN

Fragen zur **Werbung?**

Ihr Medienberater
Sven Langstein
berät Sie gern. **Handy: 01 75 / 5 95 10 94**

VERLAG WITTICH

Anzeige

Irene Knappe
geb. Küster

* 26.10.1930
† 12.01.2014

Danksagung

Für die vielfältigen und liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme ein herzliches Dankeschön.

Besonders danken wir Frau Pfarrerin Kadelka für die trostreichen Worte, dem Bestatter Richard Karl für die Urnenbeisetzung und dem Personal im Haus Stephanus für die gute Pflege und Betreuung in den letzten zwei Jahren.

Fam. Wolfgang Knappe

Gemünden, Februar 2014

Inserieren bringt Gewinn!

+++ www.wittich.de +++ www.wittich.de +++ www.wittich.de +++

Schauen Sie uns bei der Handarbeit zu

Für Gruppen ab 20 Personen bieten wir geführte Besichtigungen durch unsere Töpferei an.

Tel. 0 26 24 – 71 82 · Vereinbaren Sie Ihren Wunschtermin.

Werkstätte für salzglasiertes Steinzeug

Töpferei Girmscheid

56203 Höhr-Grenzhausen · Rheinstraße 41
(Stadtteil Höhr – gegenüber der Fachhochschule)
Telefon 0 26 24 / 71 82 · info@girmscheid.de · www.girmscheid.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.⁰⁰ – 17.⁰⁰, Sa. 9.⁰⁰ – 13.⁰⁰, ab 1.4. 9.⁰⁰ – 16.⁰⁰ Uhr

WEGBESCHREIBUNG:
Von der A 48 aus kommen Sie in den ersten Kreisverkehr, den Sie bitte Richtung Höhr (FH Keramik) verlassen. Am nächsten Kreisverkehr fahren Sie rechts und kommen wieder in einen Kreisel. Hier bitte geradeaus auf die Umgehungsstraße Richtung Vallendar (Fachhochschule). Danach fahren Sie wieder links in den Ort hinein. Am Zebrastreifen gegenüber der Fachhochschule sehen Sie schon unsere Werksverkauf-Infotafel.

Lichterzauber und rosa Mandelblüte an der Deutschen Weinstraße

März 2014
Erlebnis-Arrangement

www.weinbergnacht.de

Ein buntes Erlebnis für Romantiker, Weinkenner und die ganze Familie inkl. Weinpass für die Weinbergnacht 1 ÜN / Frühstück ab EUR 79,- p.P.

März und April 2014
Genuss-Arrangement

www.mandelzauber-pfalz.de

Genuss-Tage mit Mandeldinner im größten Fass der Welt, Weinstraßenfahrt im Oldtimer-Panoramabus und Weinprobe 3 ÜN / 3x Abendessen ab EUR 299,- p.P.

Bad Dürkheim
Mehr Pfalz passt nicht zwischen die Weinberge

Stadt Bad Dürkheim, Tourist Information
Kurbrunnenstraße 14, 67098 Bad Dürkheim
Tel. 06322 935 140, www.bad-duerkheim.com

Beilagenhinweis

Einem Teil dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der **Move Sportwelt, Marburg,** bei.

Wir bitten um Beachtung!

Dr. med. Jürgen Schnee

Facharzt für Innere Medizin + Sportmedizin

Frankfurter Straße 25 • 35315 Homberg/Ohm
Telefon 0 66 33 / 77 54

Praxis geschlossen
vom 24.2. bis 7.3.2014

Vertretung in dringenden Fällen: alle Homberger, Kirtorfer und Gemündener Kollegen!

VERLAG WITTICH

seit 50 Jahren für Sie da!

Erfahren Sie mehr unter
www.jubiläum.wittich.de

An alle Schüler/innen, Rentner/innen, Hausfrauen und alle, die sich etwas dazu verdienen wollen

Wir suchen eine/n zuverlässige/n

Zeitungszusteller/in

für das Mitteilungsblatt „Ohmtal-Bote" in Erbenhausen, Haarhausen und Büßfeld, in Nieder-Gemünden und Rülfenrod sowie in Amöneburg-Roßdorf ab 1. April 2014.

Name:_____

Straße/Nr.:_____

PLZ/Ort/Ortsteil:_____

Telefon:_____

Geb.-Dat.:_____ Beruf:_____

Rufen Sie uns einfach an **(Tel. 0 66 43 / 96 27 - 0)**
oder senden diesen Coupon an folgende Adresse:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Stichwort »Zusteller«
Industriestr. 9 - 11 · 36358 Herbstein

E-Mail: L.Wolf@wittich-herbstein.de

Hotel & Gasthof

Hubertus

in Neustadt am Rennsteig in Thüringen

Herzlich Willkommen

im Gasthaus „Hubertus" in Neustadt am Rennsteig. Unser Haus ist Familien geführt und die persönliche Betreuung unserer Gäste liegt uns besonders am Herzen.
Die zehn komfortablen Doppelzimmer sind mit DU/WC, Fernseh, Telefon und Minibar ausgestattet. Hier finden Sie Ruhe und Erholung. Unser Gastraum bietet 60 Personen Platz. Hier verwöhnen wir Sie gern mit einer feinen Küche – vor allem mit Wild aus unseren Wäldern. Denn – die Thüringer wissen was schmeckt.
An den kühlen Tagen, nach langen Wanderungen oder einer Skifahrt finden Sie sicher ein kuschliges Plätzchen am wärmenden Kachelofen.
Sie finden uns direkt am Rennsteig. Unser Hotel liegt am Kurpark, direkt in der Ortsmitte. Der bekannte Wanderweg „Rennsteig" führt direkt an unserem Hotel vorbei. Wenige hundert Meter hinter unserem Haus beginnt schon der Thüringer Wald. Hier finden Sie das Tannental und die Trinkwasser-Talsperre Schönbrunn.
Im Winter werden Skiwanderwege gespurt, ein Skilift ist ebenfalls vorhanden und der Verleih von Ski ist gleich nebenan.

Inhaber: André Leipold
Rennsteigstraße 65
98701 Neustadt/Rennsteig
Tel.: 036781 28842 · Fax: 036781 23715
E-Mail: andre-leipold@web.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Unser Pauschalangebot für Sie:
z.B. ab 3 ÜN-Ü/F/HP
pro Person
im Doppelzimmer **29,00 €.**

HOTEL BREITENBACHER HOF
Fam. Kaupp

72178 Waldachtal 1
(Ortsteil Lützenhardt)
Nördlicher Schwarzwald
Telefon 0 74 43 / 96 62-0
Fax 0 74 43 / 96 62 60

Verwöhnwoche

7 Übernachtungen mit Halbpension
1x festliches 6-Gang-Menü
1x Kaffee und Kuchen
1x romantische Fackelwanderung
1x Fl. Sekt und Obstteller
1x Entspannungsmassage

p. P. ab 355,– €

Romantikwochenende

2 oder 3 Übernachtungen mit HP
1x festliches 6-Gang-Menü
1x Kaffee und Kuchen
1x romantische Fackelwanderung
1x Fl. Sekt und Obstteller

p. P. ab 154,– €

Schwarzwaldversucherle

4 oder 5 Übernachtungen mit HP

p. P. ab 205,– €

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage www.hotel-breitenbacher-hof.de oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Ihr Autohaus am Berg - Ford spezialisiert

Die Nr. 1 am Berg

SCHEUER

- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- HU und Abgasuntersuchung
- Reifen- und Klima-Service
- Lackierarbeiten
- Karosserie-Instandsetzung
- Kfz-Reparaturen, Tuning und Wartung aller Fabrikate
- Oldtimer-Service

Autohaus Oliver Scheuer
Steinweg 14 · 35287 Amöneburg · Tel. 0 64 22 / 63 46

Vogel Karosserie + Lack
Unfallreparatur
Autolackierung
Industrielackierung
Autoglasreparatur
35315 Homberg/Ohm Tel. 0 66 33 / 50 77
www.vogel-lackierungen.de

...immer das Richtige für Ihren Durst!
Scholl & Hoffrichter
Getränkefachgroßhandel und Zeltverleih
Öffnungszeiten: Mo - Fr. 08.00 - 18.00 Uhr · Samstag 08.00 - 13.00 Uhr

Getränkeshop · Helga Schmid
Hauptstr. 52
35329 Ehringshausen

Scholl & Hoffrichter
Licher Weg 2
35315 Gontershausen
Tel. 0 66 33 / 4 52

Angebote gültig vom 19.2. bis 4.3.2014

Wir machen närrische Preise

Cola
bizzl
12 x 1,0 l
(1 l = 0.56 €)
zzgl. 3.30 Pfand
6.66

Apfelsaft Klar oder Trüb
Rapp's
6 x 1,0 l
(1 l = 1.11 €)
zzgl. 2.40 Pfand
6.66

Wasser Medium Spritzig
TERRA
12 x 0,7 l
(1 l = 0.26 €)
zzgl. 3.30 Pfand
2.22

Schwarzbier
Leikeim
20 x 0,5 l
(1 l = 1.11 €)
zzgl. 4.50 Pfand
11.11

Pils Radler Hefe
20 x 0,5/24 x 0,33 l
(1 l = 1.11/1.40 €)
zzgl. 3.10/3.42 Pfand
ALSFELDER
FEINE BIERSPEZIALITÄTEN
11.11

Unsere Service-Angebote!
EC-Cash-Service · gekühlte Getränke · Garnituren-Verleih · Party & Festservice · Gläser-Verleih · Kühlwagen-Verleih

Angebote gültig solange Vorrat reicht. Irrtum od. Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.

Korkbeläge • Tapeten • Farben
Parkett • Fertigparkett • PVC-, Linoleum-
Malerbedarf • Badgarnituren • Läufer

Ein Markt
mit
Fachberatung • Bedienung • Qualität
LEISTUNGSSTARK!

Die aktuellen Tapeten von ESPRIT home sind da!

Die Wandfarbe für den Profi

2,5 l	€ 6,30
5 l	€ 11,20
10 l	€ 17,50

Kostenfreie Kundenparkplätze direkt vor der Tür!

KÖMPF GmbH & Co. KG
EXCLUSIV
mehr als nur ein Markt!
35315 Homberg/Ohm 1
Frankfurter Straße 13A
Telefon: (0 66 33) 4 57
Fax: (0 66 33) 76 49
P

Teppiche • Brücken

Meisterhaft auto reparatur
D&F Berben GmbH

- Kfz-Inspektion
- Kfz-Reifenservice
- Kfz-Unfallreparatur
- Kfz-Glasreparatur
- Kfz-Klimaservice
- Kfz-Lackierung

Fuldaer Straße 4 · 35274 Kirchhain · Telefon 0 64 22 / 46 64
www.kfz-berben.de